Chicago, Donnerstag, den 21. Februar 1901 .- 5 Uhr: Ausgabe.

13. Jahrgang. - Ro. 44

# Telegraphische Depelden.

(Geliefert bon ber "Associated Press."?

Inland.

#### Bidtige Entideidung.

In einem Chicagoer Derficherungs-Streitfall. Springfielb, Il., 21. Febr. Das Staat3-Dbergericht hat heute eine Entscheidung im Prozeg von Michael I. Halen in Chicago, als Nachlaß = Ver= walter, gegen die Prudential=Lebens= versicherungsgesellschaft abgegeben. -Diefe Entscheidung beflätigt das diesbezügliche Erfenntnig besUppellations= gerichtes, wonach die Lebensversiches rungs-Gefellschaft, wenn die berficherte Berfon binnen drei Jahren infolge eige= nen berbrecherischen Aftes ftirbt, nur Berficherungsgelber bis gum Betrag ber eingezählten Pramien auszugahlen

#### 3m Kongreß.

Washington, D. C., 20. Febr. Gehr erregte Auftritte gab es wieber im 216= geordnetenhaus por ber Unnahme bes bermifchten Bivil-Gtats, fomie nachher bei ber Berathung ber allgemeinen Nachtrags=Bermilligungsvorlage, und die Sauptperson bei benfelben war ber streitbare Abgeordnete Lent von Ohio.

Lent benutte gunächft eine Zeitungs= melbung über ben Tod eines Bunbes= richters in New Mexico, welcher ein Mitglied ber Legislatur gewesen ift, bie Mart Sanna jum Bunbesfenator erwählte, als Unterlage für die Beschuldigung, die Wahl biefes Senators fei burch torrupte Brattiten erzielt mor=

Später machte herr Lent einen zwei= ten Ungriff noch fenfationelleren Cha= rafters. Bahrend er iiber einen Bara= graphen in ber Bill sprach, welcher bie Bahlung einer Belohnung für Die Er= greifung von Deferteuren betrifft, erhob er bie überraschenbe Beschuldigung, bie Solbaten auf ben Philippinen hatten einen Eingeborenen lebendig in bie Erbe gegraben und ihn bann enthaup= tet. Er berlas einen Brief, welcher bon einem Solbaten auf ben Philippinen stammen foll, und in welchem behauptet wird, er und feine Rameraden hatten, als fie auf eine Expedition ausgeschidt wurden, ben Befehl erhalten, Alles, was ihnen bor bas Gewehr fommen follte, Menschen und Thiere, niebergu= Schiefen. Lent fügte bingu, wenn bie Angaben richtig wären, fo seien mahre Solbaten berechtigt, zu besertiren.

lleber biefe Meußerung geriethen Leng und Die Republitaner Mahon, Grospenor, Cannon und Moody furcht bar hintereinander.

Bafhington, D. C., 21. Febr. -Das Abgeordnetenhaus berieth im Ge= fammt = Ausschuß die vermischte Nach= traas = Bermilliaunasporlage meiter. lleber ben fchwebenden Ordnungs-Ginmand gegen Chermans Amendement behufs Berhinderung bon Fuchsprellen in der Flotten = Atademie zu Annaho:

lis wurde zeitweilig hinweggegangen. Bei ber weiteren Erörterung bes Bostdienst = Ctats im Senat sprach Bolcott gegen ben Rohrpoft-Dienit.

Der erwähnte, auch biesmal wieber abgelehnte Zusak, wonach der Betrag, welchen die Postverwaltung an Die Gifenbahngefellschaften für Die Beförderung von Postfachen gu gahlen hat, ermäßigt werben foll, wird fort und fort auf's Reue geftellt werden.

Bom Mofer-Mordprojeg. Petin, 3ll., 21. Feb. 3m mehr= ermähnten Morbprozeß gegen Cam Mofer wurden fensationelle Beugen= Ausfagen gemacht. Nachbem mehrere andere Beugen über bie Auffindung ber Leiche ber Opfer berichtet hatten, ergablte ber Poligift Ebward M. Bal mer feine Unterredung mit Dofer. Er fagte, er habe diefen um 5 Uhr Morgens gefunden, und Mofer habe in feinem Zimmer auf die Fragen des Polizisten blos auf eine Ungahl Briefe gebeutet. bie auf einem Tifch lagen, und erfucht, Diefelben gu berlefen. Er, ber Boligift, habe die Briefe aufgeriffen und aus ihnen gum erften Mal erfahren, baß ber Berhaftete Mofer mar. "Diefe Briefe", fagte ber Beuge weiter, "waren an berichiebene Berfonen abreffirt; fie schilberten fammilich, bas begangene Berbrechen und befagten, bag bie Umifh-Rirche an Allem fculb fei." Die Briefe felbft murben bann borgezeigt und bon Palmer ibentifigirt. Gie boien bem Bertheibiger I.R. Green eine neue Sanbhabe gur Unterbreitung bon Beweismaterial baffir, bag Mofer bas Berbrechen begangen habe, mahrend er temporar mahnsinnig gemesen fei infolge feiner Berfolgung feitens ber Umifh-Rirche. (Schon borber hatte bie Bertheibigung anberes Material iber biefen Buntt gu unterbreiten ge= fucht, ber Richter hatte basfelbe jeboch ausgeschloffen, was als ein schwerer Schlag für die Bertheibigung galt.)

howard M. Fuller, ein Zeitungere= porter bon Beoria, ichilberte ebenfalls eine Unterredung mit Mofer, worin bie= fer bie naheren Umftanbe ber Töbtung feiner Ungehörigen fchilberte und feine Magregelung burch bie Rirche ber Amish-Sette als bie Urfache bezeich=

Timothy D. Hohulin, Bruber ber ermorbeten Frau, ergablte bann bon feinem Gang nach bem Saus in ber berhangnigvollen Racht, fowie bon ben

Beerbigungs-Borfehrungen. Ch. Rollins machte ebenfalls wichtige Musfagen in erfterer Sinficht. Much er hatte eine Unterredung mit bem Ungeflagten, worin berfelbe bie gange Schredensgeschichte ausführlich berichtete und fagte, er habe bor 5 Jahren bie Umifh-Rirche berlaffen, weil er mit bem Baftor nicht austommen fonnte, und bamals fcon habe er fich ent= ichloffen, wenn feine Frau nicht gleich= falls aus ber Rirche austrete und mit ihm nach einem neuen Beim giebe, alle feine Angehörigen und fich felbft um= gubringen. Es habe allerbings fünf tahre erforbert, bis er biefen ichredli= chen Entschluß habe ausführen tonnen.

# Bhilibbinen- Senfation.

Bwei Konfuln follen die "Infurgenten" un:

Manila, 21. Febr. Die ameritanische Polizei behauptet, botumentarifche Beweise bafür gefunden zu haben, daß ber italienische Konful babier, Francisco Repes, und der Konful für Uruguan dahier, Manuel Penpocha den friegführenden Philippinern gegen die Amerikaner Beifiand geleiftet hatten. Die Schriftstüde, aus benen bies berborgehen foll, find bem General Mac= Arthur unterbreitet worben.

## Illinoifer Legislatur.

Springfield, 31., 21. Feb. Nach Gin= bringung einer Maffe neuer Borlagen, meift bon untergeordneter Bebeutung. bertagten fich beibe Saufer ber Staats: legislatur, geftrigem Befchluß gemäß, is zum nächften Dienftag.

Cenator Sall bom County Cook brachte im Senat eine Borlage behufs Ligenfirung aller Stenographen ein, welche im Berichts-Berichterftattungs. wesen thätig sind. Wenn biefe Vorlage angenommen wird, fo wird fie Bedränkungen Schaffen, welche bon vielen Richtern. Unmalten und Gerichtere= ferenten für nothwendig gehalten wer=

Der Genat nahm Milchrift's Borlage an, welche ber Gubseite = Partbe= hörde in Chicago die Ermächtigung er= theilt, Schuldicheine im Betrage bon \$500,000 für bie Verbefferung von Jackson=Park auszugeben. Es wurde ber Borlage eine Dringlichkeits=Rlau=

### Riefiger Feuerschaden.

Siour, City, Ja., 21. Febr. 3m Lagerraum ber "Umerican Linfeed Co." brach eine große Feuersbrunft aus, welche einen Berluft bon einer Biertel= million Dollars verursachte. Die Sohe ber Berficherung ift berzeit nicht be=

Atlanta, Ga., 21. Febr. Eine große Feuersbrunft im Geschäftstheil der Stadt verurfachte einen Gigenthums= Verluft von etwa \$600,000. Sie brach im Spezerei-Großgeschäft von 3. 3. 23. E. Maddor infolge ber Explosion eines Delbehälters aus.

# Reue Lundmord-Befdicte.

Late Charles, La., 21. Febr. Der Farbige Thomas Bital, welcher befchulbigt war, einen verbrecherischen Un= griff auf die 13jahrige Nora Miller ton während ber Racht von einem Bo belhaufen aus feinem Beim geschleift und gelnncht. Camuel Mabbor, mel= der Bital zu bertheibigen gefucht hatte, wurde tobtgefchoffen.

# Er-Zenator geftorben.

Los Angeles, Cal., 21. Febr. Der frühere Bundesfenator Stephen M. White ift in feiner Wohnung babier nach furgem Leiden geftorben. Er litt an Magengefchwüren.

# Musland.

# Sat abgedanft.

Der bairische Kriegsminister. München, 21. Febr. Der bairische Rriegsminifter Freiherr b. Afch gu Mich auf Obernborff, General ber In fanterie hat reffanirt. Den Unlag bagu gab die Affare bes Pringen Alfons non Baiern. (Letterer ift befanntlich rom Rommando ber 1. bairifchen Ra

#### valleriebrigabe gurudgetreten.) Brefeld, der Difverftandene.

Berlin, 21. Febr. 3m preußischen Landtag antwortete ber Sandelsminifter Brefeld auf eine Anspielung bes freikonservativen Abgeordneten Freis herr b. Beblig bezüglich bes befannten zweiten Buedbriefes, er habe Berrn Bued nur informationshalber empfangen; ter Inhalt bes Briefes fei bom "Bormarts" untorrett wiebergegeben worben. Offenbar habe Bued ihn miß: berftanben. Much bie von ihm, Brefelb, im Landtag fürglich gemachte Meußerung, bag ber Rohlenhanbel ein nothmendiges lebel fei, habe man migber= ftanben. Wegen Diefer berichiebenen Migberftandniffe bezeichnen jest bie Beitungen Berrn Brefeld als ben "Minifter ber Migberftanoniffe".

# Unerlaubte Rritif.

München, 21. Febr. Der, in ben mei= teften Rreifen unbefannte "Waldbote", ein Blättchen, bas in bem Fleden Regen bes baierifchen Regierungsbegirfes Dieberbaiern ericheint, bat eine Reflame von Amtswegen erhalten. Es hatte bie Begiehungen des Raifers Wilhelm gu Lord Roberts etwas zu icharf friti= firt und murbe baber tonfisgirt.

# Gin Beftfall.

hamburg, 21. Febr. Sier ift ber britifche Dampfer "Liggie" aus Buenos Mires, Argentinien, angefommen, auf bem mahrenb ber Fahrt ein Tobesfall borfam, ber anfcheinenb burch Beft beranlagt wurde. Der Dampfer ift in= folgebeffen bon ber Safen-Sanitätsbehorbe unter Beobachtung geftellt mor-

## Bar wieder nichts.

Es ift jetzt endgiltig befannt, daß auch Kitchener's perfonlich geleiteter Derfuch, De Wet einzuschließen, völlig miglungen ift. - Die Bocren bringen wieder einen Jug jum Entgleifen. - Erfolgs Nachrichten

Colesberg, Rapland, 21. Feb. Much unweit Jalbofch haben bie Boeren wieber einen Bahngug gum Entgleifen gebracht, welcher bno ben Gingeborenen ausgeplündert murbe. 3mei Baggons wurden bom Bug losgekoppelt, bie Boeren ichoffen auf biefelben, tobteten zwei Briten und bermunbeten viele Un=

Rapftadt, 21. Febr. Es scheint, bag mehr Beulenpeft-Falle hier bortommen, als offiziell befannt wird. Man hat wieber die Leiche eines, an biefer Ceuche geftorbenen Gingeborenen in einem armlichen Stadtviertel gefunden.

Die Rachrichten bom Rriegsschau= play find anhaltend wenig erfreulich für die Briten. Tropbem ein Ungriff ber Boeren auf Rapland in ber nächsten Butunft unmöglich erscheint, fürchtet man fortwährenb einen folchen und vervollständigt noch immer weiter bie Bertheibigungs-Borfehrungen.

Pretoria, 21. Feb. Es ift jest beflimmt bekannt, bak auch ber bon Lord Ritchener-während berfelbe guDellar, Rapland, mit feinem Stabe mar personlich geleitete Versuch, ben Boe= rengeneral De Wet einzuschließen, vol= lig miglungen, und Ritchener gerabegu jum Marren gehalten worden ift. Jest foll General Anor im Rapland biefen Berfuch fortfegen; er hatte schon borber im Dranje-Freiftaat teinen Erfolg ba= mit gehabt.

Britischen Ungaben zufolge foll ber stellvertretende Prafident ber Trans= vaal = Republit, Herr Schaltburger, bor Aurzem in einer Berfammlung ge= äußert haben, er halte die Sache ber Boeren für hoffnungslos, obwohl er perfonlich nicht ben Rath zum Rapituliren geben möchte.

Röln, 21. Febr. Bu Saarbrücken find bie britifchen Werber Stoffel und Mommfen, die für die britische Armee in Siidafrita Refruten anzuwerben versuchten, verhaftet worden. igentlichen Deutschland felber haben fie fein Glud gehabt; aber es ift ihnen gelungen, gahlreiche junge Elfäffer und Lothringer zu gewinnen.

Rem Dort, 21. Febr. Der hiefige Generaltonful bes Dranje-Freiftaates, Charles D. Pierce, hat wieder eine Ungahl Nachrichten bom Rriegsschauplag erhalten, barunter mehrere, welche bon britischer Seite nicht erwähnt ober faum angebeutet worben waren.

U. A. melben biefelben, bag bie Bri ten eine schwere Nieberlage an ber Goldmine bon Modderfontein, unweit 30= hannesburg, erlitten und einen Ber= luft bon 20 Offizieren und Gemeinen Ben. Viljoen hatte mit 400 Mann biefe | in Kenfington von einem Personenzuge britische Streitmacht überrascht.

Gen. Louis Botha und feine Boe ren=Streitfrafte haben bon ber Gifen= bahn von Roomatipoort nach Lorenzo Marques Befit ergriffen und fie gang gerftort. Die Gefammtgahl ber Boeren, welche bergeit im Felbe ftehen, be= trägt - mit ben neuerlichen Bugugen pon Rap-Hollandern - über 25,000 Mann, und fie haber jett fo ziemlich die gange Roptolonie überzogen. Gie sowohl bort wie anderswo, in fleine Kommandos von je 200 bis 500 Mann getheilt, Die aber jederzeit fehr rafch ju größeren Beerestorpern gu-

### fammengezogen werben fonnen. Bollftandig nachgegeben?

Die dinefische Regierung foll fich jetzt mit allen forderungen der Machte einverftanden erflart haben, - nur mit fehr fleinen

Bafhington, D. C., 21. Feb. 3m Staatsbepartement ift eine Rabelbepefche bom Gefandten Conger in Befina eingetroffen, welech abermals melbet, Die dinesischen Bevollmächtigten (Li Hung Tichang und Pring Tiching) hatten die auswärtigen Gefandten in Renntniß gefett, bag ber Raifer Rwang Sfü in alle Beftrafungen gewil= ligt habe, welche in feiner, Congers, Depefche bom 6. Februar namhaft ge=

macht wurben. London, 21. Febr. Dr. Morrifon telegraphirt an die Londoner "Times"

aus Beting: Der dinefische hof hat nachgegeben, fich bereit ertlart, Die verlangten Stra= fen gu bollftreden, aber barum gebeten. baß bas Urtheil gegen Tichao Schu Tichiao und Ding Atien, welches auf Enthauptung lautete, in Erbroffelung abgeanbert werbe. Dagu haben bie Ge fandten ihre Zustimmung gegeben. Die Frage ist deshalb thatfächlich entschieben, und fein Grund für bie Expedition nach Zai Duen mehr vorhanden.

Die "Times" bemertt in einem Leit= artifel, daß die Nachgiebigkeit bes di nefifchen Sofes unzweifelhaft burch bie Furcht veranlagt worden fei, Graf Waldersee konne seine angedrohte Er= pedition ausführen.

Bremen, 21. Febr. In Wilhelmshaben erlag einem Blindbarmleiben ber, erft fürglich aus China heimgekehrte Ober-Leutnant g. G. Mar Begel, früher gur Marineftation ber Norbfee geborig. Er hatte bie, fürglich in bas Ba= terland gurudgefehrten Chinatruppen heimaebracht.

Berlin, 21. Jeb. Mule Ungaben, bag andere Mächte gegen bie neue militari: fche Expedition, welche Graf Balberfee in China geplant hatte, protestirt hatten, werben bier als unbegrundet be- wurden von Richter Gibbons entlaffen. 'richtig ju rechnen.

berartiger Protest erhoben worben. Bas bie Ameritaner betrifft, fo hatte Balberfee Diefelben ohne Beiteres von ber Expedition bespenfirt und bamit ben ameritanifchen Bunichen Rechnung getragen, bag General Chaffee in ber

Berlin, 21. Febr. Die Melbung, daß die chinefische Regierung berzeit in New Dort behufs einer Unleihe von \$600,000,000 unterhandle, wird in beutichen Finongfreifen nicht geglaubt.

Defensibe bleiben folle, fo lange er nicht

felber bon ben Chinefen angegriffen

Gran; Jofefe Mlage. Bien, 21. Febr. Es wird gemelbet, raf Kaifer Frang Josef ben Reichs= rathsabgeordneten Dr. Beigel, welcher bei ber fturmifchen Gröffnungsfigung bes neuen Reichsraths = Abgeordneten= haufes als Altersprafibent ben Borfit führte, in Aubieng empfangen hat. Da= bei beflagte fich ber Raifer bitter über bie Thatenlofigfeit ber Abgeordneten. "Alle reben", fagte er, "aber niemand geigt ben Geift ber Berfohnlichfeit burch

# Bapft Leos 24. Umtsjahr.

Rom, 21. Febr. Leo XIII. hat ge= ftern fein 24. Amtsjahr als Papft in guter Gefundheit angetreten. Die, auf geftern anbergumten Empfänge mur= ben jeboch wegen bes falten Wetters

Zürfifder Gefandter "fireift". Ronftantinopel, 21. Febr. Der tur= ische Gesandte bei ber spanischen Re= gierung, Jaget Bafcha, hat abermals ber Pforte feine Abbantung angetra= gen, wegen Richtbezahlung feines Ga=

#### Dampfernadrichten. Ungefommen.

Mem Jorf: Mhein bon Bremen.

# Lofalbericht.

Der Gifenbahnmolod. Der 35 Jahre alte Jofeph Jacidlo, ein in ben Unlagen ber National Malle= able Gron Company an 26. Strafe und ben Geleifen ber Panhandle-Bahn bes Nachts beschäftigter Arbeiter, befand sich heute früh auf bem Beimwege nach feiner Mohnung, Ro. 1209 Gub De= ftern Abe., als er auf ben Beleifen ber Banhanble-Bahn, an ber 26. Strafe, burch eine Rangirlotomotive ber Chica= go, Burlington & Quincy=Babn über= fahren wurde. Der Mermfte blieb auf ber Stelle tobt. Die ichredlich gu-

Stattungsetabliffement Ro. 452 Gub Meftern Mbe, geichafft, Benedict Rorwich, ein Baggon-Musbefferer, ber an 115. Str. und Michigan Abe. wohnte, wurde geftern Abend auf gehabt hatten. Der Boeren-General ben Geleifen ber glinois Bentral-Bahn

gerichtete Leiche mur per Lotomotive

nach 18. Strafe und Weftern Abe, und

von bort per Ambulang nach bem Be-

## überfahren und getödtet. Gewaltfamer Tod.

Mifton D. Goodrich, ber in hiefigen Musiffreisen moblbefannt und mabrend ber letten Jahre von ber "Manufac-turers" Biano Compann," Rr. 368 Babafh Abe., als Bertaufer beschäftigt mar, murbe gestern Abend, furg bor Mitternacht, an ber 22. Str.=Station pon ber Lotomotive eines nordwarts fahrenden Borftadtzuges ber Minois Beniral Bahn erfaßt und gegen 60 Fuß weit burch bie Luft gefchleubert. Er hatte bereits ben letten Athemaug gethan, als Augenzeugen ihn aufhoben und einen Urgt herbeiholten. Die graß= lich verftimmelte Leiche bes Berungludten, ber 35 ahre alt und unberheirathet war, wurde nach ber Morgue von Buffum & Berrigo, Nr. 1723 Babafb Abe., geschafft.

# Rod nicht abgewendet.

Es ift nicht ausgeschloffen, bag es boch noch zu einem Streif ber 300 Mit= glieber ber "Coalteamfters Union" tom= men wirb, Die am Camftag mit einem Musftand gebroht haben, meil gemiffe Rohlenhandler nicht gur Gemert schaft gehörige Fuhrleute beschäftigen. Daniel Balfh, einem Diefer Richtunion= Leute, ber in Dienften ber Beaboby Coal Co. fieht, wurde heute Bormittag an Clinton und Ringie Strafe ein Stein an ben Ropf gefchleubert, fo baß er von feinem Gig herabfiel und nach bem Hofpital ber Northweftern-Bahn geschafft werben mußte. Wie er behauptet, haben Gewertschaftler ben Un= griff auf ihn berübt.

\* Der Juhrmann Michael Lind mußte geftern Abend aus ber Scheune Rr. 192 Saftings Strafe, mo er an ben Folgen ber Bitterungsunbilben erfrantt barnieberlag, nach bem County-Sofpital geschafft merben, wo er heute ftarb. Er war 35 Jahre alt und ichlief in ber Scheune.

\* Rurg nach Mitternacht brach heute in dem hölzernen Wohngebäude 6017 -6019 Green Strafe ein Feuer aus, welches basfelbe einascherte und einen Sachichaben von \$3000 anrichtete. Die Familienmitglieber bon John Stubbs und Carl Traeger, welche bas Gebäube bewohnten, fonnten nur mit Mühe bas nadte Leben retten.

\* Die Gefdmorenen in bem Broges bon S. C. Miller, einem Strafenbahn= Ronbutteur, welcher angeflagt war, ben ehemaligen Polizei=Rapitan Bm. Bud= len durch einen Schlag auf ben Ropi schwer verlett zu haben, konnten fich nicht auf einen Bahrfpruch einigen und

#### geichnet, - wenigstens in Berlin ift fein | Bur Postfachen dritter und vierter Rlaffe.

Seute wurde im hiefigen Sauptpoft= amt eine Reuerung eingeführt, bie ben großen Geschäftsfirmen, welche oft viele Taufende bon Birtularen ober Ratalogen an einem Tage verschiden, gu Gute tommen foll. Die Abstempelung ber Marten auf berartigen Postfachen dritter und vierter Rlaffe tonnte bis= her zumeift erft erfolgen, nachbem bie betreffenden Begleit = Briefe abgeftem= pelt maren. Auf biefe Beife tam es vor, daß bie Briefe jumeift viel früher an ihre Abreffe gelangten, als bie be treffenben Birtulare. Geit heute ift Die Ginrichtung getroffen, bag bie für Bostfachen britter und vierter Rlaffe bestimmten 1 Cent - Marten, wenn fie in einer Angahl von nicht weniger als 5000 an bem betreffenden Schalter bes Sauptpoftamtes gefauft werben, porher abgestempelt und, mit bem Stempel ber Berfandtftation berfehen, jur Franfirung biefer Poftfachen benutt werben tonnen. Die Letteren brauchen auf biefe Beife nicht mehr fo lange im Boftamt zu lagern, bis fie ab= geftempelt werben tonnen, fonbern werden fofort, nachbem fie bort angelangt find, gur Berfendung gebracht. Daburch wird eine fcnellere Beforberung und auch Zeiterfparnig, fowohl für Die Boftamtsangestellten, wie auch für die Abfender, ermöglicht.

# Gine Degare.

Der im Saufe Rr. 64 Burlington Str. wohnhafte Stephen Sologid mur= be heute, gu früher Morgenftunde, an ber Ede bon 12. und Union Gir., von einer großen, fraftig gebauten Frauens= perfon überfallen, zu Boben geschlagen und um feine Baarschaft, \$3, beraubt. Der Mann mar bon feiner Ungreiferin fo lange mit Fauftschlägen auf ben Ropf und in's Geficht traffirt morben, bis er bie Befinnung verlor. In Die= fem Bufiand ber Betäubung verblieb er jedoch nur wenige Minuten. Alsbann raffte er fich empor und feste bie Bolizei ber Revierwache an Marwell Str. in Kenntniß. Raum eine halbe Stunde fpater hatten Die Detettives Murran und Shaugneffn die der Poligei nicht unbefannte Julia Campbell in einer Wirthschaft aufgespürt und als ber That verdächtig verhaftet. In ber Boligeiftation wurde fie von Sologid auf bas Bestimmtefte als bie Strafenrauberin ibentifigirt, ber er gum Opfer gefallen mar. Da ber Mann im Geficht fo fürchterlich zugerichtet ift, baß er heute nicht jum Berhor ericheinen fonnte, wurde daffelbe auf morgen Nachmittag festgesett. Julia Campbell hatte bor zwei Jahren ben Polizisten Jonn Sagemann, ber fie verhaften wollte, fo übel zugerichtet, bag er mehrere Tage außer Dienft in feiner Bohnung zubringen mußte.

# Bermegener Raubüberfall.

3wei bermegene Banbiten, Die Befichtsmasten trugen, brangen geftern Abend in den Laden bes Futterhand= lers 2m. Martin, Rr. 225 Sman Strafe, ein, zwangen biefen, fowie beffen Theilhaber GeorgeSterling, Rr. 804 43. Str. wohnhaft, und John Barfons, einen Ungeftellten, Rr. 707 46. Str. wohnhaft, mit ichugbereiten Revolvern, die Sande gen Simmel gu ftreden, und eigneten fich bann ben Inhalt ber Raffe, bestehend aus \$50, an. Dann unterzogen die Raubgesellen Martin einer Leibesvisitation, Die ih= nen weitere \$108 einbrachte. Durch bas unerwartete Gintreffen eines fleinen Anaben erfchredt, nahmen bie Banbiten bon einer Plunderung ber übrigen Opfer Abstand und bewerf= ftelligten ihre Flucht. Gie enttamen unbehelligt und mußten fich ihrer Berhaftung bislang erfolgreich zu entzie=

# Duffen fich verantworten.

Frau Martha Dertel, Die angeblich in Downer's Grove wohnt und geftanbig ift, Belgfachen bon Richard Beat & Co., S. Frantlin & Co., M. Cohen, N. B. Dewen, bem Palais Royal, Elliot & Rofenthal und Bearlfon & Co. geftohlen zu haben, murbe heute bon Richter Prindiville wegen Diebstahls in fünf Fallen ben Groggefchworenen überwiefen, bor benen fich auch ber Trödler S. Olenid, No. 107 Halfted Str., an ben fie angeblich bie Beute berichleuberte, zu verantworten haben

Richter Chott überwies Batrid Burcell, ber angeflagt wird, 28m. 3. Nor= ris, Rr. 5504 McCullom Ube., Auftin borgeftern Abend überfallen und um eine golbene Uhr nebft \$5 in Baar beraubt zu haben, ben Groggeschworenen.

\* Der 45jahrige Swan Bobin gerieth geftern Abend in ben Sid'ichen Car Works in Chicago Hights in Die Maschinerie und wurde auf ber Stelle getobtet. Die Leiche murbe in ber Wohnung bes Berunglückten, Nr. 1426 Mallace Str., Chicago Beights, aufge=

\* Der 19 Jahre alte M. Phelps murbe beute Bormittag in feinem Zimmer im Saufe No. 6938 Cangamon Strafe bon Frau E. S. Arnftein, feiner eben falls bort wohnhaften Schwefter, als Leiche aufgefunden. Das Zimmer war mit Gas gefüllt, bas einem geöffneten Brenner ausftrömte.

3wei Dinge entftellen felbft bie donfte Frau - falfch ju fchreiben unb

# Bafhingtons Geburtstag.

Die 169. Wieberfehr bes Jahres tages, an welchem ber "Bater bes Baterlandes" das Licht ber Welt erblickte, wird morgen von ber Bürgerschaft Chicagos in angemeffener Beife begangen merben. Die Bundesbureaur, Die ftabtifcen Umtsftuben und bie Gerichts= hofe werben geschloffen fein, und auch ber Dienft im Boftamt, fowie bie Ablieferung und Einfammlung von Poststüden, wird auf bas Nöthigfte beschränft werben. Berichiebene Alubs, barunter auch ber Marquette Alub, haben ihr Monats Diner auf Bafhingtons Geburistag verlegt, um fo bas Ungeneh= me mit bem Rüglichen ju berbinben, bie Hauptfeier bes Tages wird aber Abends bom 2. Regiment in feiner Baffenhalle auf ber Beftseite veranstaltet werden. Gouverneur Nates hat bie an ihn ergangene Ginladung, ber Feier beigumohnen, angenommen, und bei diefer Gelegenheit werben fich auch bie bon ihm ernannten "Colonels" feines Stabes jum erften Mal in ihren funkelnagelneuen Uniformen bewunbern laffen. Gine haupinummer bes Programmes ift bie geplante Ueber= reichung bon Medaillen an folche Mitglieber bes 2. Regiments, Die auf eine ehrenvolle Dienstzeit von 15, 12, 8 oder 5 Jahren gurudbliden fonnen.

## Sind enttaufat.

Bur großen Entfaufdung ber ftab: tischen Behörden hat bas Obergericht die Entscheidung von Richter Chetlain bestätigt, wonach die Stadt nur bas Recht hat, eine bondirte Schuld bis gur Grenge bon 5 Progent bes einge= däten Werthes bes Eigenthums in ber Stadt einzugeben. Die einschlägi= ge Gefehesbestimmung ift etwas untlar gehalten und fpricht nur von 5 Prozent des Werthes des steuerbaren Gigen= thums. Diefe Enticheidung ift für Die ftädtischen Finanzen sehr ungünstig, da die Stadt ihre bondirte Schuld nicht mehr bergrößern barf. Die Entichei= bung wurde in bem Rlagefall von Gu= gene Gifhburn abgegeben, welcher bas Recht ber Stadt in Frage stellte, Bonds in Höhe von \$686,000 für den Bau von Bruden zu verausgaben, ba bie bonbirte Schuld ber Stadt schon bie gefehlich guläffige Grenze erreicht habe.

21m Dafein verzweifelt. In einem Unfalle von Schwer= muth, hervorgerufen burch eine lang wierige, ber Runft ber Mergte fpottenbe Rrantheit, trant geftern Nachmit tag bie 41 Jahre alte Frau Emma Carter in ihrer Wohnung, Ro. 712 Barren Ave., eine Dofis Rarbolfaure. Gie murbe bon einer anberen Sausbe= wohnerin, Maggie Enright, in entfet = lichen Qualen auf ihrem Bett fich win= dend, borgefunden, und es murbe fofort ein Mrat berbeigerufen, bem es inbeg nicht gelang, Die Patientin gu retten. Die Mermfte murbe nach Berlauf bon amei Stunden burch ben Job bon ihren Leiben erlöft. Frau Carter mar por fieben Jahren bon ihrem Gatten verlaffen worden. Ihre Freunde find ber Unficht, bag fie in einem Unfalle bon temporaren Brrfinn bie unfelige That beging.

# Berungludte auf der Schlitten.

Bur Renntnig ber Polizei murbe heute Bormittag ein Unfall gebracht, ber fich bereits geftern Abend an ber Ede pon Leapitt und 12. Str. ereignet hatte. Der zwölf Jahre alte Louis Buste hatte feinen Schlitten an bem von Edward Coof gelentten Wagen befestigt und erhaschte auf Diese Beife eine Schlittenfahrt. Un jener Strafen= freugung tollibirte ber Bagen mit ei nem elettrifchen Stragenbahn-Baggon ber Linie an 12. Str. Der Schlitten wurde gegen ben Waggon geschleubert und ber Anabe erlitt Quetschwunden und innere Berlegungen. Er liegt jest in feiner elterlichen Wohnung, Rr. 1011 Beft 12. Str., fcmer, wenn auch nicht gerabe hoffnungslos erfrantt barnieber.

# Glimpflich davongetommen.

Auf Grund eines technischen Tehlers in der Anklageschrift wurde geftern Nachmittag auf Unweifung bes Richters Tulen ber Geschäftsführer ber Chicago Sair & Briftle Company in ben Biebhöfen, I. G. Thompfon, bon ber Anklage freigesprochen, ben Bersuch gemacht zu haben, ben Baffermeter= Inspettor Michael Coghlan zu befte= chen. Dem Buchftaben bes Gefeges gemäß ift bie Beftechung und berfuchte Beftechung bon frabtifchen Beamten ftrafbar. Da Coghlan aber nur ein ftädtifcher Ungeftellter ift, fo findet der betreffende Baragraph bes Strafgesethuches auf ihn feine Unwendung. Diefer Musführung bes Berthe sigers schloß fich, ungeachtet ber Protefte bes Silfsftaatsanwaltes Bar= nes, ber Richter an und instruirte bie Jury, ein freifprechenbes Urtheil abgu-

\* Un Stelle bon Charles E. Berfins, welcher resignirt hat, ift George B. Sar= ris bom Direttorium ber Chicago, Burlington & Quinch=Bahn jum Brafi= benten berfelben ernannt worben. Sarris war bisher ber 2. Bizeprafibent ber

Lefet die "Fonntagpoft".

## 3m Glend geftorben.

Berlaffen und in größter Urmuth ift im Haufe von Julius Fint, 291 Oft 64. Str., wo er feit fünf Monaten wohnte, Sugo C. Schulte geftorben, und gwar, wie bie Coroners = Be= ichworenen in ihrem Bahripruch erflären, an Lungenentzundung. Der Berftorbene murbe am legten Mon= tag zum letten Mal lebenb ge= fehen, als er fich auf fein 3im= mer begab. Da er fich feither nicht mehr bliden ließ, fo murde bie Thure gu feinem Zimmer geftern gewaltfam ge= öffnet und Schulte tobt aufgefunden. Wie Fint behauptet, erflärte ihm ber Berftorbene, bag Schulte nicht fein richtiger Name und daß er in Wirklich= feit ein Baron Raltenberg fei. Ungeb= lich ift er gezwungen gewesen, Deutscha land zu verlaffen, weil er ein Spottgea Dicht auf Bismard veröffentlicht habe. Schulte mar früher in Dennifon, Ja., anfaffig, und behauptete, bort eine Rolle im politischen Leben gespielt zu haben. Er fam im letten Geptember bierber und bot fich ber republitanischen Bara tei als Rampagnerebner an. Unter ben Auspizien bes Deutsch-amerikanischen republikanischen Zentral = Rlubs von Coot County follte er auch eine Rebe bor einer Berfammlung im Burlingtons Bart halten, indeffen murbe ihm icon nach feinen einleitenden Morten nahe gelegt, Schluß zu machen, da schon aus ihnen hervorging, baß Schulte nichts weniger als ein Rampagnerebner mar. Schulte stand als Redner mit ben eina fachiten Regeln ber Grammatit auf ehr gespanntem Fuß und feine allge= meine Bildung war augenscheinlich eine fo elementare, bag taum angunehmen ft, bag er in Wirtlichfeit ein Baron Kaltenberg war. Im Nachlaß des Tobten fanben fich nur 15 Cents, ein unechter Diamant und eine Angahl Briefe und Zeitungsausschnitte bor.

# Salte einen feften Schlaf.

Benry Miller, ein in ber Rohlennies erlage von Edward Rog, Nr. 5 Nord Green Str., beichäftigter Arbeiter, brachte bie lette Racht im neben bein Rohlenschuppen befindlichen Gefchäfts= bureau bes Sandlers qu. Seute, um 4 Uhr Morgens, fachte Miller bort bas Feuer im Dfen aufs Reue an, fcob einen Lehnstuhl dicht an den Warme= fpender heran und hielt in bem Stuhle "Dentübungen." Der Mann fchlief ein, ehe er noch bagu gefommen war, bie geöffneten Ofentlappen wieber gu foliegen. Glübend roth waren ber Berd bes Ofens und beffen gugeiferne Umhüllung geworden. Müller aber war in einen fo feften Schlaf bera unten, daß er bie fengenbe Sige nicht verspürte. Der Rod am Rörper bes Schläfers fing Feuer. Die rothe Gluth perbreitete fich am Aleidungsftude über ben Ruden Milieblich auf beffen Saut hindurch. Jest machte Miller aus feinem auf. Giligst entledigte er fich bes brennenben Rodes. Im Begriff, fich auf Die Strafe hinaus ju begeben, verfpurte er fürchterliche Schmerzen im Ruden. Mit schmerzhaften Brandwunden bebedi, murbe ber Mermfte balb barauf bon einem Poligiften ber Desplaines Str. Station aufgefunden und alsbann mit: tels Ambulang nach bem County-Sofpital übergeführt. Rach bem Da fürhalten der ihn behandelnden Aerzte mird Miller mit bem Leben babontoma

# Befann fich eines Befferen.

Nachbem er geftern bon einer gurh bor Richter Tulen ber Bigamie ichulbig befunden und zu Buchthausftrafe ber= urtheilt worden war, bat Louis Lindell ben Richter, ihm boch Gelegenheit gu geben, bas feiner erften Gattin juge fügte Unrecht gut machen und ihr, nebft ben biefer Che entfproffenen fünf Rinbern wieber ein gliidliches und qui friedenes Dafein bereiten gu tonnen. Da seine Frau ihm in bem Falle, baß Richter Tulen Gnabe für Recht malten laffen murbe, ihm ihre Bergebung in Musficht geftellt hatte, fo bat Linbell ben Richter geftern fo flehentlich, baß biefer fchlieglich einwilligte, Linbell auf feine eigene Burgichaft bin aus bem Gefängniß zu entlaffen. Der Mann lebte bon feiner Frau getrennt, als er fich im vergangenen Fruhjahr an einem bon feinen Befannten nach Sammonb, Inb., beranftalteten Musfluge betheiligte. Dort ift es, wie Linbell behaup tet, fo fibel gugegangen, bag er fich im Rausch zum zweiten Male, und ohne bon feiner erften Gattin gefetlich gefchieben zu fein, in's Chejoch fpannen ließ. Er betlagt jest feinen Leichtfinn und zeigt bas aufrichtige Beftreben. feine Familie gludlich ju machen. Frau Lindell Rr. 2 foll fich bie Auflösung ihres Chefnotens nicht fonberlich gu Bergen nehmen.

Bom Better-Bureau auf Dem Aubitorium-Thurm wird fur die nachften 18 Stunden folgendes Better  zwar'zu bem Zwed, ben Steuerzahlern

Lofalbericht.

Was wird Harlan thun?

Bat angeblich feine Luft, als un-

abhängiger Kandidat auf-

zutreten.

Wowler macht dem County . Ben-

tral-Romite einen Borfchlag

aur Gute.

Die Sahl der Alderman-Kandidaten wird

täglich größer.

Der Ctadttonvent der Probibitioniften findet

heute Abend ftatt.

M. Harlan um bie Nomination ber re-

publitanifchen Partei als Manors=

Randidat bewerben, zerbrechen fich jest

den Ropf barüber, ob Harlan als unab=

bangiger Ranbibat auftreten wird, im

Falle er bie Parteinomination nicht er-

halten sollte. Harlan felbst will sich in

Diefer Sinficht nicht birett aussprechen,

hat aber angebeutet, daß er nicht ge=

willt fei, als Unabhängiger zu fandidi=

ren, und zwar im hinmeis barauf, bag

er in ber Betition nur ersucht worden

fei, fich um die republitanische Nomina=

tion zu bewerben. Unscheinend ift Sar=

lan gefonnen, borläufig wenigstens, bie Führung feiner Rampagne bem Bur-

ger-Musichus ju überlaffen, welcher bie

Betition, in welcher er gur Ranbibatur

aufgefordert wurde, in Umlauf gefest

hat. Wie er geftern erflärte, hat Sar-

lan weder Bortehrungen für die Eröff=

nung eines hauptquartiers getroffen,

noch gebenkt er, Versammlungen in den

berschiedenen Wards einzuberufen. Die

Leiter ber verschiebenen Fraftionen ber

republitanischen Partei von Coot

County behaupten noch immer, bag fie

ben Delegaten gur Stadt-Ronvention

in Bezug auf bie Aufftellung bes

Manors-Randidaten bollständig freie

Sand laffen würden, indeffen faffen bie

verschiedenen Kandidaten die Erklärung

mit großer Borficht auf. Um bas

County=Rentraltomite qu' amingen,

Farbe zu bekennen, hat Alberman Fow=

ler, ber fich bekanntlich ebenfalls um die

Nomination bewirbt, ben Borfchlag ge=

macht, bag auf ben bei ben Brimar=

mahlen benütten Stimmzetteln bie

Ramen fammtlicher Randidaten, Die

sich offiziell um die Nomination als

Mahor bewerben, in alphabetischer Rei-

henfolge am Ropfe bes Stimmzettels

angeführt werben follen. Jeber Bah= ler foll bann, fo lautet ber Borichlag

bon Ald. Fowler bes Weiteren, ein

Rreug bor ben Namen besjenigen Ran-

dibaten feten, ben er bon ber Partei

aufgestellt zu feben wünscht, und bie

Delegaten gur Stadtfonbention follen

in berfelben für benjenigen Randibaten

eintreten, welcher bei ber Primarmahl

Vorschlag einstweilen mit Wohlwollen

entgegengenommen und versprochen, ihn

ernftlich in den Bereich ihrer Berathun=

Absicht hegt, dem Fowler'schen Bor=

Je naher ber Tag ber Albermen=

wird die Zahl ber Randidaten beider

Parteien. In ber 34. Marb hat Cb=

schlag näher zu treten.

Die Randibaten, welche fich mit John

Das beste Wasch-Pulver.

Rinangielles.

Wm. C. Heinemann & Co. 92 LASALLE STR.,

Erfte Sicherheiten-borgingliche Musmahl Geld gu berleihen! Bu beftem Bind na günftigen Baten. Genaue Ausfunft gerne extheilt bibola, bu

Greenebaum Sons, Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. Geld an Hand auf Chicagor Eruberigen an Hand auf Chicagor Eruberigenthum bis ju irgende einem Betrage ju den nied tig frem jent gangdoren Jinds Marten. 80g, dibelon, Bechlet und Kreditbriefe auf Gurcha.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypothefen zu verlaufen.

Reine Rommiffion. H. O. STONE & CO. Unteihen auf Chicagoer 206 LaSaile Str. berbeffertes Grundeigenthum. 4 Zeienb. 681., Er

Goldzier, Rodgers & Froehlics Advokaten,

820 Chamber of Commerce. LA SALLE & WASHINGTON STR. Tel Main 3100. Sjan.bo, a, fon, or fin

Der feit einem halben Jahrhunde berühmte echte UNDERBERG-BOONEKAMI

ift ber befte Magenbitter. Bergefte in Rheinberg (Deutichland). Man hüte fich vor Nachahmungen.

> Gifenbahn-Rahrblane. Allinois Bentral-Gifenbahn.

	Burdfahrenben Buge verlaffen ben Bont	ral-Bahn
	hof, 12, Gir. und Barf Row. Die Buge	naug ben
	Guben fonnen (mit Ausnahme bes	philipides
	an ber 22. Str., 39. Str., Onbe Bart	uno oa
	Sir Station beftiegen merben. Gigot-Ti	ner-Ullice
	Moms Str. und Anditorium-Bolel.	01
	Durchenge: Abfahrt	Untunf
	Rem Orleans & Memnbis Spesial . 8.30 23	9.20 9
	Mem Orleans & Membhis Limited . 5,30 92	11,20 2
	Monticello, Bu., und Decatur	*11.20 2
	6t Louis Springneid Diamond	
	Spezial	7.85 %
	Spezial 10.15 R St. Louis Springsield Daplight	
	@Destal 11.20 2	0.00 2
	Mairo Eccatur. GL Cours votel . 18. 0 3	7.00 %
	Memphis Bem Orleans Boftgug 2.50 2	*******
7	Binomington & Chatsworth 5. 20 9	111.20 2
	Grand :ille Expres + 5:30 2	+ 7:00 9
	Countabile. Gairo und Couth 8.40 %	* 7.00 %
	Rantatee & Gilman 4.00 9	*10.00 T
	Omab. 6 u ff ancisco 5.15 %	*10.20 2
	Dubiou Cour & b. Ciour Folks " 5.15 M	*10.20 %
	Omobo, Tenber, Gen Prancisco. 11.13 %	* 7.00 2
	Redford, Dubuque & Stour City 11.15 R	• 7.00 2
	Modford Ballagierang 3. 10 N	*10.00 D
	Dubuone of objeund Lule 110.0 2	7.20 3
	Rodford & Dubuque 3.00 R	1 1.30 %
	Saglid ITaglid ausgenommen Cont	tags.

Canal Strafe, swifden Mabifon und Abams Str. Ardet-Office, 101 Mbams Str. Tel. Cent'l. 1767. Joliet Accomodation. Brairie State Expres.—St. Louis. The Alton Limited—für St. Louis. The Alton Limited—für Peoria. 

Chicago & Alton-Union Paffenger Station,

Athifon, Topeta & Canta Ge Gifenbahn. Buge verlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear, en Str.-Tidet-Office, 109 Abams Str.- Bone 37 Central.

MONON POUTE-Seathern Station. Ridet Difices, 282 Glarf Str. unb 1. Rlaffe Dotell Ander Diffees, 222 Clart Str. und 1. Alaffe dom Abgang. Antum Indianapolis 1. Cincinnah. 2.45 B. 12.00 Bafayette und Konisbille. 8.30 B. 5.55 Indianapolis 1. Cincinnah. 1.45 B. 7.55 Indianapolis 1. Cincinnah. 11.45 B. 7.840 Indianapolis 1. Cincinnah. 11.45 B. 7.840 Indianapolis 1. Cincinnah. 2.20 R. 10.28 Bafayette Accomodation. 2.20 R. 10.28 Bafayette und Konisbille. 8.30 R. 7.28 Indianapolis 2. Cincinnah. 8.30 R. 7.28 Indianapolis 3. Cincinnah. 8.30 R. 7.28

Baltimore & Ohio. Babnhof: Grand Bentral Baffagier-Station; Tideb Office: 244 Clarf Str. und Auditorium. Reine extra Fahrpreise berlangt auf Limited Jugen. Juge taglich. Abfahrt Mufautt Bokal-Expreh ... 7.30 S 5.15 M Rem Port und Washington Besti-buled Limited ... 10.20 S 8.45 M Rem Port. Washington und Pitts-burg Westibuled Limited ... 8.80 M Solumbing. Wheeling. Cleveland u. Pittsburg Expreh ... 8.00 M



midel Blate. - Die Rrio Bort, Chicage und Gt. Louis-Gifenbahn.

Babnhof: Ban Buren Str., nabe Clart Str., an bes Dochbahnichteife. Mile Sage taglia. Abf. Ant. Sinde Tietet-Office, Ill Abants Sie. und Aubitorium Auner Relephon Central 2057

CHICAGO GREAT WESTERN RY "The Maple Leaf Route."

Gelbfenbungen durch Deutide Reichspoft. Pah ind Ausland, fremdes Geld ge: und ver-tauft, Bechiel, Areditbriefe, Kabeltransfers, — Epezialität

Erbichaften folleftirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlangen Borichuß bewilligt.

fonfularijd ausgestellt burch und Rechtsbureau

185 S. Clark Str.

# 84 La Salle Str.

gu billigften Breifen. Wegen Ausfertigung von

Bollmachten.

fduß ertheilt, wenn gewünicht,

Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in

und Reditsbureau. 84 La Salle Strasse.

# Erbichaften Bollmachten

20,600 Erbschaften regulirt und eingezogen. - Borichuffe gewährt. herausgeber ber "Bermifte Erben-Lifte", nach amt-Bechfel. Loftzahlungen. Fremdes Geld.

Beneral:Agenten bes Aclteftes

Rechtsbureau. Chicago

90-92 Dearborn Strafe. Conntags offen bin 9-13 dbr.

Frangofiiche Dampfer-Linie. Affe Dambfer biefer Linie machen bie Reife regelmb-fig in einer Woche. Schnelle und bequeme Linie nach Subbenticienb tanb ber Schweig. ifbbil 71 DEARBORN STR. Maurice W. Kozminski, Seneral-Maens

field's
gedichte.
Gin \$7.00

an 3chermann, bet sich sur "Eugenezielb Monument Soubernie Aund" interessiet.
Gin \$7.00

"Field Flowers"

"Field Flowers"

"Field Flowers"

"Field Flowers" Buch.

Das Brd bes gabrhunterts.
Rachtvoll illustrite bon 32 ber größten Arriften ber größten Arriften ber Weitschaften bei größten Kindler und respectentativen Westen und respectentativen Westen bei größten Kindler kindle Eugene Field Monument Souv. Fund

# Kohlen!

an ber hand bon ftatiftifchen Ungaben bie Mugen barüber ju öffnen, bag un= fer gegenwärtiges Town-Spfem eine Farce ift, bie lebiglich im finanziellen Intereffe einer Ungahl bon Rrippen= beißern beiber Parteien aufgeführt mirb. Wie es in bem Birtular heißt, ift unter bem einschlägigen Gefet bie Summe bon \$31,000 bollauf genügenb, um bie Gehälter ber Town-Rollettoren - ber einzigen Townbeamten, welche wirklich Umtspflichten ju erfüllen haben - gu beftreifen. Tropbem feien im bergan= genen Jahre in ben fieben Towns \$400,000 als Gehälter für bie Beamten berfelben berausgabt morben, bie abfolut nichts zu thun hatten. Befanntlich murbe auch in biefem Jahre ber Berfuch gemacht, eine Bewilligung bon \$338,000 jum gleichen 3mede heraus= aufchlagen, es gelang ber "Citizens' Affociation" aber, biefen Grabfch burch ein gerichtliches Ginhaltsverfahren gu berhindern, und die Townbeamten find

# Town=Rollettoren zu bestreiten.

borläufig gezwungen, ihre Bureau=

Musgaben und Gehälter aus ber

2prozentigen Rommiffion für bie

Gingiehung ber Steuern burch bie

Ucbel jugerichtet. Beim Berfuche, bie Gifenbahngeleife an 79. Strafe und Stonn Jeland Abe. gu freugen, murbe geftern ber Milch= händler Albert Halidi, No. 9218 Jef= ferfon Ube., bon ber Lofomotive eines Gitterzuges der Bennfplvania=Bahn er= faßt und fo muchtig gur Geite gefchleubert, bag er außer einem Schenfelbruch innere Berletungen erlitt. Der 65 Sahte alte Mann fand Aufnahme im Englewood Union Hofpital. Die ihn behandelnden Mergte hoffen, ihn am Leben erhalten gu fonnen.

\* Muf ber Rudreife von feiner Jagbs tour nach bem Westen traf beute Morgen um 73 Uhr Theodore Roofevelt, ber neuerwählte Bige-Prafibent ber Ber. Staaten, bier ein und nahm im Mubi= torium=Unner furgen Aufenthalt. Um 2 Uhr Nachmittags trat er mit ber Lake Chore-Bahn bie Beiterreife nach bem

\* Ungebetene Gafte ftatteten früh: morgens ber Charles Buert'ichen Wirthschaft, No. 98 Randolph Strafe, bie gur Beit geschloffen ift, aber noch fämmtliche Utenfilien enthält, einen unerwünschten Besuch ab. Gie erbeuteten Nichts, verurfachten aber, wie der Befiger behauptet, burch Bertrummerung bon Möbeln und gewaltfames Deffnen bes Raffenapparates einen Schaben bon \$100.

# Wie in China Gerüchte entftehen.

bie größte Ungahl ber Stimmen erhal= Mus Tientfin Schreibt ein Rorresponten hat. Die leitenben Beifter im County=Bentralfomite haben biefen

Bohl in feinem Lande ber Belt

wird ber Phantasie ein größerer Spiel-

raum gewährt, als in China. Die Ent=

fernungen im Lande felbit find groß, gen ziehen zu wollen. Allerdings haben bie Entfernungen nach ber Beimath fie ichon barauf hingewiesen, bag bie noch größer, bie Berbindungen - tele= Delegaten nicht gezwungen werben fonnten, thatfachlich für den Randida= graphische und briefliche - hochft man= gelhaft. Dagu tommt, bag bie Militar= ten einzutreten, welcher bie meiften Stim= behörden felbst fich in tiefes Schweigen men bei ber Primarwahl erhielt, auch hüllen, vielleicht weil nichts Ermäh= fei es vorläufig noch zweifelhaft, ob fich nenswerthes mitgutheilen ift. Aber geber Musführung bes Planes feine ge= fetlichen Sinderniffe in den Weg ftellrabe biefes Schweigen leiftet ber ten. Eingeweihte schließen aus biefen | Mythenbildung Borfcub. Bas ber= milden Einwänden, baß bas Zentralfängts, wenn eine grufelige nachricht tomite auch nicht im Entfernteften bie | nach Saufe 'telegraphirt wurde, ohne fich nachher zu beftätigen! Das Bublitum liebt Genfation, und bie Nachricht ift längft bergeffen, wenn ber lang= famere Brief Die Sache mahrheits= gemäß berichtet. Deshalb braucht man Ronventionen heranrudt, um fo größer fich feinen besonderen Zwang anguthun, fonbern fann ben Telegraphen ruhig blutige Dinge brahten laffen. Go ben= fen viele, und wenn fie felbft nicht er= finderisch genug find, fo brauchen fie fich nur bon anberen Leuten ergablen au laffen, und fie haben in einer Bier= telftunde mehr Sensationsnachrichten Bufammen, als bie Lefer an einem Tage verdauen tonnen. Ift man als Berichterstatter argwöhnisch und zeigt blutigen Rachrichten gegenüber Cfebtigismus, fo wird bas fehr berargt, benn jeder Menich, ber eine Reuigfeit gu befigen bermeint, verlangt bom Berichterstatter einer Zeitung, bag biefer bie große Reuigfeit fofort telegraphisch berfünde. Mir murbe in ber That übel genommen, baß ich mich weigerte, tele= graphisch mitzutheilen, bag auf einer Station zwischen Tongtu und Tientfin nächtlicher Weile feche beutichen

Melbung hatte an und für sich nichts Gewalt sich willsährig zu machen. Ingewöhnliches an sich, und wurde bes- halo nach Tientsin und Tongtu weiter- die Chinesen nach ihrer Art mit lautem tete dahin, daß die ganze Geschichte tel. 25c.

# MARSHALL FIELD & CO.

Bufammen mit unferer fpeziellen Februar = Ausstellung und Berkauf in unserem Saupt=Depart. offeriren wir eine große Auswahl von schönen Mo-

bellen, gutgemacht, in feinen Farben, hübsch garnirt, ju fehr niedrigen Breifen.

ein großes Affortiment von Korfets, in Batifte, Sateen und fancb Madras, in Roia, Mau, Drat, Schwarz und geblümten Effetten, vericiedene beiliebe Wodele, leichte Modele, leichte und mittelschwere Sorten, Boc. "Rabo" grade Front Korfets, tief ausgeschnittene Bülte, ichräger Schnitt, gord Hife, mit Strumpfband-Judebbr in schwarzur, weißem und Drad Sateen, niedlich mit Spigen und Band befest, St. "W. B. Krect Form" Korfets, bibliche Broades, in bellen und vunften Schatfrungen, grade Front, tief ausgeschnittene Bilte, schager Schnitt, volle gored Hifte, gut mit Fischein gestelft und niedlich befekt, St. 25. Gewobene Baifts für Rinber, zwei Reiben Rnöpfe, qut gemacht, fpezieller Werth, bas Stud 7c.

Baiement Brand Dept.

Anaben Schul-Anzüge.

Daß biefes Dept. auf bemerfenswerthen Werthen aufgebaut ift, wird wie= berum bewiesen burch die diese Woche gebotenen Offerten.

nige mit Seiden-Bor-foh, find durchaus reine Wolle. Einige der Beintleider find in einsgader Antie-Fa-eon und einige in Aniderboder. Diese Anzige sind die be-ften Werthe, welche mir is eiteriet haben! wir je offerirt haben; & lingefahr 600 feine Beftee Unguge für Rnaben, Groben 3 bis 8, und Matrofen-Un-

8, und Natrosen-Ansjige, Erdsen 3 bis 12, bon Serae und bübsichen Cheviols; wir offeriern die Auswahl von der ganzen Partie für, Stüd A.50.

Alouics für Anaben, mit fardigem Natrosfen «Rragen, Größen 3 bis 8, speziell, das Stüd für Zbc.

Gebügeite Maifes für Anaben, Größen 5 bis 14, lese Weitbanes, seite und lose Kragen, das Stüd für Sbc. Dute Ungefähr 500 Dubend ungebügelte Negligee Boufes für Knaben, Baits und Lloufes mit Matrofens Mragen. Der befte Berth, ben wir je offerirt haben, bas Stid für bot.

Gine Seiden: Gelegenheit.

Bemerkenswerthe Refter = Werthe: nur zwei Preife an allen Reftern von fanch Seibe, 25c und 35c bie Darb. Ungefähr 100 Stude von unferem Saupt-Seide-Dept. genommen, glatte, farbige reinseib. Satin Ducheffe und Satin=faced Stoffe; martirt zu ben außerorbentlich niedrigen Preisen, 50c und 75c bie Dard.

Ebenfo ungefähr 100 Stude fcmar= ger Seibe gu 50c, 65c und 75c b. Db. Frühe Befuder haben ben Bortheil, einige elegante Bargains ju erhalten aus irgend einer ber obigen Bartien.

Bajement Brand Dept.

## Billige Pelzwaaren. Gin Affortiment von Belgfachen, bie

zu ben angeführten Preifen nicht über= troffen werben tonnen.

Aftrachan Capes, 30 30fl lang, \$17.50. Gicetric Coneb Capes, 30 30fl lang, \$19.00. Aftrachan Jadets, Bog Fronts, mir Lapels, \$12.75, \$14.00. \$17.50. Gicetric Seal Jadets, Bog Fronts, mit Lapels, \$19.00.

ereitte Erat zugets, Sog geonts, mit Lapels, \$19.00. Electric Coney Sinrmfragen, \$3.25. Chincidia Coney Sirrmfragen, \$3.50. Schwarze Marber Siurmfragen, \$5.00. Altradan Muffs, \$1.00. Electric Seal Auffs, \$3.00. Montey Muffs, \$1.50. Solicitade runde Aftradan Collarettes, \$3.75, \$4.50. Einfade runde Aftradan Collarettes, \$3.75, \$4.50. Einfade runde Electric Seal Collarettes, \$4.70. Einfade runde Aftradan Collarettes, \$4.50. Solicitade formats Marber Secarfs, \$2.50, \$4.15. Rearfal Searfs, \$1.75.

Bafement Brand Dept. Männer : Salstrachten und Sofenträger.

Um einige unferer Partien gu rau= men, nennen wir bemertenswerth niebrige Breife an guten Werthen. Eine Partie Manner-Halktrachten, einschliehlich Teds, Bows, Strings und Four-in-Sands, berabgesett bon biel boberen Breisen, um damit aufguräumen, 15c das Stüd.
Ferner eine Partie Hosenträger, markirt zu bem
febr niedrigen Preise bon 15c das Baar. Großer Raumungs: Berfauf bon

Ungefähr 95 in biefer Partie. Die Letten einer fpegiellen Partie b. 500, welche wir zu \$5 verfauften. Gie find gerabe paffent für bas frühe Frühjahr, in Covert, Rerfen u. Cheviot Tuchen - einige gefüttert mit Satin, andere mit Taffeta Seibe; Eure Auswahl, \$2.50.

Rerfen und Chebiot Coats-mit bobem Rragen; mit Satin gefüttert; berabgeicht auf \$3.75.

Arrien Caals—Reefer Facon; einige mit Satin gefüttert; andere mit Sailor Serge; herabgejett auf \$4.95.

? Cheviot Recfers für Madden—garnirt mit Rerfen Straps; herabges feht auf \$1.95.

Rainy-Dab Suits-aus ichwarzem Chebiot; Jadet gefüttert mit ichwarzer Tailor Serge; ungestitterter Rod, finished mit Band um ben Rodfaum mit jehn Reihen Tailor Stitching; berabgeseht auf \$6.75. Tailor-Made Suits—Eton Jadet aus ichwarzem Zibeline Cheviot; ge-füttert mit Taiffetafeide: faced in Front mit Pean de Soie; Panel Front Rod, mit Flating Kuß Plaids; gefüttert mit guter Qualität Percaline; herabgeseht auf \$7.50.

gerangerest auf \$7.50.
Schwarze Satin Kleiber-Rode ju \$5.00—Diefe Rode wurden in unseren eigenen Arbeitsfaun und haben bas enigezeichnete Baffen und Köngen an sich, das in den gewöhnlichen ferti Röden nicht gefunden wird. Gemacht mit einer Flouvce, finisted mit einem Deading d. Sati um den Nochfaum garnirt mit zwei schwalen SatinAuffles; eingesehter Blatt im Ruden; auf \$5.00.

Bargains in Percale Wrappers, in einer Auswahl von neuen und hübschen Mustern und Farben, Poste Front, Aragen und Manichetten, garnirt mit Novelty Braid, Dijhop Aermel, Flounce um ben

Webrnar-Berkauf Bajement Brand Dept.

Bafement Brand Dest.

bon Mufter: Spigen: Gardinen, Blantets, u. f. w. 25 Prozent und 50 Prozent weniger als die regularen Preife. Das Affortiment bon Mufter Spigen-Gardinen ift immer noch bollftan=

big und bie Bargains fo groß als am Gröffnungstage bes Bertaufs.

Briff Boint Sain Ret, 30 Boll breit, mit boppeltem Borber, per Darb 12ie und 18e. portieren. Speziell.-Ginfach rothe, blaue und griine Rep Bortieren, mit Tapeftry Border, ein Bargain

Refter von Tabefirb, Damast und Beloue für Stubl-Site und Riffenüberzüge, bas Stud ju 10c, 15c, 25c, 35c, aufwarts bis ju \$1.00.
Winter-Manfets - Reibe gangwollene Blankets, volle 11-4 Grobe, hubiche blaue und rofa Boarders, wiegen 5 Plund, bas Baar \$3.85. Cotton Taperied.—Die nichen Tretonnes, Denims, Burlaps, Art Tiding, Bagbab und Roumanias Cloths, javanische Grepes, Sateens, Sissalinies etc., find viel eleganter in Bezug auf Design und Farbeite Kombinationen, als biejenigen irgend einer frühreren Saison, und der Preis der theuersten ift Ise per Pard; andere zu 25c, 20c, 18c, 18c, 18c und 10c.

Gute Souhe zu niedrigen Preisen.

Für Männer, Damen und Rinder.

Die immer machfende Popularität biefes Departements ift eine unver-

meibliche Folge ber wunderbaren Bargains, die wir geben. Das Publifum ift überzeugt, daß biefes Dept. Schuh-Bargains enthält wie fein anderer Laben. Biele ber Preife in ben Partien, die wir hier offeriren find unter ben Berftellungstoften - ein Breis, fo niebrig angesett, um schnell angebrochene Partien ju rau-

Damen-Schuhe.

85c-Mehrere hundert Paar mittelichwere Rib Schube für Damen, Patentleber. Lips, nicht alle Größen.
\$1.05-Rib Schube für Damen, Rib Tips, mittelichwere Sohlen, nicht alle Gröben.
\$1.35-Ein großes Affortment bon mittleren und schweren Promenaden Schuben für Damen, Rid und Patentleber Tips.

Männer-Edube. \$1.50-Angebrochene Größen in Melt Sole Schufen für Manner, Ralb-leber und Rid, boppelte u. einsache Soblen. Dieje-nigen, melde etwas Kassende in bejen Schuben finden fonnen, exhalten einen ausgezeichneten Werth, weil der jesige Rammungs : Preis weit unter dem Koftenpreis ist.

Binder-Schul-Schuhe. \$1.00-Ungefahr 1000 Paar von bauerhaften Schulichuben, in Ralbleber und Rib, ichwere Sohlen. Großen 8 bis 131.

Bafement Brand Debt.

# Futterftoffe: Refter.

Gine fpezielle Offerte biefe Boche in praftifchen furgen Studen, einschließlich vieler populärer und Up=to=bate

Futterftoffe. Die Ansammlung umfaht Luftral, Nearsitt. Mersertige Sateen, Silfette, Bercaline, Sileita, Shobow Seibe, schottisches Moire, Cotton Morren, Silf Finzigh Taffeta, leinenen Scrim u. f. w., alle jehr nies brig im Preise.

Bojollige Shadow Seibe, ein ausgezeichneter Stoff für Rodfutter, 15c bie Parb.

Merceriged Satcen, 36 3oll breit, 25c bie Parb. Bafement Brand Dept.

Aleider: Befak.

Ein prächtiges Affortiment von Rleis ber=Befat, jufammengefucht und gu au einem Preis martirt, um gu raumen, 5c bie Darb.

Der Breis, ber bafür verlangt wird, ift nur ein Bruchtaeil von beren wirflichem Berth, und eine große Auswahl von Trimmings ift in biefe Bartie ingeschloffen; feibene Braibs und Gimps, in Garben und ichmars, farbige Dobair Braibs und Gimps, Braids in Gilt, Gilt gemifcht, ichmary und weiß und allen neuen Farben; Fringe Edgings in Farben

Bafement Brand Dept. Februar : Bertauf von

Straßen-Sandichuhen. Unfere Bafement=Bargains enthals ten viele gute Partien bon zuverläffis gen Handschuhen.

Straßenhaubschie für Manner, 1 Clast, Glaceober Suede-Finish, beliedte Schattirungen, viel mehr tverth, 75c vas Baar.
Reindere Handschube für Anaben, 1 Class, English Tan, nur in Größen 6g, 7, 74, 85c vas Baar.
Rocha handschube für Anaben, 2 Class, lohjardig, braun, gran, roth und schwarz, Der werflich b.fte Etrankenhandschub, 85c vas Paar.

English Suebe Saubichnhe für Damen, R. A. M. Rabt - lobiarbig. mobe und grau, 1 und 2 Clafp. \$1.00 das Baar. Burben gewähnlich ju viel höheren Preifen verfauft. Preifen bertauft. Dod'd und Ends unferer gefütterten handichabe und Mittens für Manner, Danien und Kinder, um damit schneuftens aufzuräumen, 35c das Paar.

Rafement Prand Dept.

Spiken:Bargains. Spigen=Mufter bon Reifenben -in Ebges, Ginfagen und Applique. Diefe Mufter = Stude find augerorbentlich brauchbar für Spigen-Scarfs - für Applique an Enden b. fchlichten Regen

-Preise 1c, 2c, 5c bas Stück.

Schleierftoffe - Alle bie popularen Mufter in ein-fachen und fancy Mafchen, mit ober ohne Tupfen, 10c bie Nach. Fancy Lace Pofings, 38c, 48c und 58c bie Barb.

Beschrei, ftatt mit orbentlichen Baffen, reine Erfindung fei. Das Rornchen Wahrheit in ihr mar biesmal fogar gur Wehre gefett, und biefes Gefchrei noch fleiner, als bas Rornchen in ber nur eine Rompagnie Ruffen von bem | war von bem ruffifchen Boften gehort borher ergablten Geschichte, benn in Dies nabegelegenen Tongtu rechtzeitig an, und in einen Bogerangriff überfett fem legten Falle hatte ein Bionier= um an einem bochft mertwürdigen worden. Alles Uebrige murbe bei ber Nachtmanöber theilnehmen zu tonnen. Uebertragung ber Rachricht von Mund gu Mund hingugedichiet. Cehr be= bauerlich ift es meines Grachtens, bag fie langfam Patrouillen vor, um bas bie Ruffen bas Feuer ber Leute auf ben immer noch unruhige Dorf eingufchlie- Dichunten nicht grundlichft erwiberten, gang gleichgiltig, welcher Nationalität bie Leute angehört haben mögen. 3e= benfalls ift es aber gut, daß durch die phantafiiereiche Melbung des Poftens Buftanbe aufgebedt murben, bie gen himmel ichreien, und bie ohne biefe Melbung weiter bestanden haben mur= ben. Wir fonnen ber Ueberzeugung bie Ruffen bon Dichunten auf bem fein, bag unfere beutiche Militarjuftig gegebenen Falles gang gehörig eingrei=

Bflicht, Rrebsgeschwüre, bie an unferem fleinen, aber guten oftafiatischen Seere fich zeigen, auszubrennen, unb bas wirb fie thun. Gine zweite Rachricht, bie wie ein war bie, bag eine beutsche Bionier= gibilifirten Urmeen tiefbeichamenben tompagnie auf ber Strede Jangtfun= Befing angegriffen worben fei und 18

posten einen Chinesen erichoffen, und bas genügte, um einen bollftanbigen Befechtsbericht mit genauer Berluft= angabe entftehen zu laffen. Daß ber Unteroffizier thatfächlich gesagt hat, er tomme bon ber Beerdigung feiner Ra= meraben, bezweifele ich nicht für einen Moment. Beerdigungen find leiber bisher an ber Tagesordnung gemefen. Aber es maren nicht Chinesen, bie fie herbeiführten, fonbern bas über alle Magen elende dinefifche Rlima. Satte ber Unteroffigier aber ben Leuten ge= fagt, bag ber Rampf nicht ftattgefunben habe, fo mare er ihnen unintereffant geworben, und man hatte zweis fen wird. Sie fteht hier braugen in fellos hinter feinem Ruden behauptet, bem Rufe, Die ftrengfte gu fein, aber bag er nur beshalb ichweige, weil bas Obertommando Schweigen anbefohlen Fällen muß ich fagen, baß fie teines= habe, um nicht bie offenbare Schlappe wegs gu ftreng mar. Es ift ihre und ben Ernft ber Situation ruchbar werben gu laffen. Gine berartige Gr= flärung habe ich thatfächlich einmal er= halten, als ich einer Zatarennachricht auf Grund befter Information ent= gegentrat. - Die Deutschen wollen eben nicht nur in Deutschland, fie mol= len auch hier fenfationelle nachrichten haben. Diefer tranthaften Reigung fann meines Grachtens nicht energisch genug entgegengetreten werben, benn ihre Betämpfung ift nicht leicht. Der oftafiatifchen Mathenhabra machfen für jebes abgeschlagene haupt immer unb immer wieber neue Saupter.

> Erfältung in einem Zag ju beilen. Rehmt Laratibe Bromo Quinine-

Tablets. Alle Apoiheter retourniren bas Gelb, wenn fie verfagen. G. D. Grobe's Unterfdrift auf jeber Schachs



All on Board.

Rajute und Zwifdenden. EXKURSIONEN nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rotterdam, Havre, Neapel etc. Tidet : Office

185 S. CLARK STR.,

25 Bollmachten

Deutsches Konsular=

Office geöffnet bis Abende 6. Conntass

notariel und fonmlariich, Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bor-

menbet Euch bireft an meiner Office.

Deutsches Konsular=

Gegründet 1864 burd Ronful B. Clauffenius.

unfere Spezialitat. In ben letten 25 ? bren baben wir über

Morddeutschen Llond, Bremen.

Deutsches Inkasso-,

Cie Gle Transatlantique

Engene Frei

Geonomy Ggs..... } \$3.25 p. Conne Befte Qualitat Bolles Gewicht

"The Maple Leaf Koutetrans Central Station, & Sive. und Sartion Straße.

Cita Office: 115 Moans. Aeleudon 2380 ent.

Thanks of the Station of the Station

ward D'Brien feine Randibatur angefündigt, in ber 31. Major E. B. Tolman und in ber 3. Ward ber Bhotograph Samuel hoffheimer. Alle Drei find Demokraten, während C. F. Gilman in der 23. und Michael S. Balfh in ber 30. Warb ihre Bewerbung um die republikanische Parteinomination angefündigt haben. William 3. Gis= feldt, ber Cohn bes gleichnamigen Ber= treters ber 24. Warb im Stadtrath, bewirbt fich um die republitanische Romi= nation als Clerk bes Nord-Town. Der Unterausschuß bes Abgeorbne= ten-Haufes der Staatslegislatur hat fich geftern auf einen Plan für die Neueintheilung bes Staates in Senats= Diftritte geeinigt, und in ben Entwurf ben Blan aufgenommen, welchen bie

Buffe-Campbell-Frattion für bie Reueintheilung bon Coot County in 31 Se= nats-Diftritte ausgearbeitet hat. Natürlich find bei biefer Gintheilung Lorimer und feine Unhänger schlecht wegge= tommen, und fie werben ihren gangen Ginfluß gegen bie Magregel aufbieten, wenn diefelbe bem Genat unterbreitet werben wird. Die Entscheibung ruht in Sanben ber Gefengeber aus ben Land-Diftritten, und es läßt fich jest noch nicht ermeffen, auf welche Seite fich biefe, Coot County meiftens febr wenig freundlich gefinnten Berren, ftel-Ien werben. Die einzige Möglichkeit, ben Reueintheilungs-Plan gur Unnahme zu bringen, durfte barin befte= ben, baß er als ftritte Parteimagregel einberichtet wirb, und die Buffe-Campbell-Frattion macht große Unftrengun=

gen, um bies burchfegen gu tonnen. \* \* \* Die hiefigen Probibitioniften beabfichtigen, ein bollftanbiges Tidet für bie tommenbe Stadtmahl in's Felb gu ftellen, und fie werben heute Abend gu biefem 3mede in ber Willarb-Salle ihre Stadt-Konvention abhalten. Als Mapors-Ranbibaten werben Dliver 2. Stewart, ber Borfiger bes Bolljugs = Musichuffes bes probibitio= niftischen Rationaltomites, ferner U. E. Hont, J. P. Trach und John H. Leslie genannt.

go" hat fich mit einem gweiten öffent=

Die "Citigens' Affociation of Chica-

Solbaten bie Ropfe abgeschnit= ten worben feien. Daß biefe Morb= gefchichte bis in bie fleinften Details beleuchtet wurde, verfteht fich bon felbit. Meinem Unglauben hielt fogar ein herr entgegen, bag er bie alarmirten Ruffen mit eigenen Tobten und Ber= wundeten, fowie mit gefangenen Bo= gern habe nach Tongtu gurudfehren feben. Un jedem Berücht, ober boch beinahe an jedem, ift ein Rornchen Bahrheit. Um Diefes herauszufinden, und um ber immer wieber ergahlten Mythe ein Enbe machen gu tonnen, be= folog ich, ber Sache von Tongtu aus auf ben Grund gu geben. Bas ich aus ber sicherften Quelle, nämlich von betheiligten Offijgieren, er-

fuhr, war ber folgende für bie euro= paifchen Truppen wenig ichmeichelhafte Thatbestand: Unweit ber Station, bie ber Schauplag ber ichredlichen Mord= that gemefen fein follte, liegt ein gro= fes dinefifches Dorf am Beiho. Es ift bei ben früheren Rampfen nur theil= weife gerftort worden, und noch gur Salfte bevölfert. Gines Rachts nun borte ber ruffifche Boften, ber bor ber Station ftanb, in bem Dorfe Getum= mel. Birtliche Rebelgebilbe, ober bem genoffenen Butti entftammenbe Ge= bilbe, gautelten ihm angreifende Borer= haufen bor, und fo beeilte er fich nach Abgabe eines Schuffes bie Rachricht gur Felbmache gu bringen, baß ftarte Bogerhaufen bie Bahn angriffen. Die lichen Runbichreiben an bie Burgerfcaft ber Stabt Chicago gewandt, unb

gegeben. Un beiben Orten wurden einige Rompagnien alarmirt, boch tam Da bie Ruffen nichts von einem Un= griff auf bie Station mertten, ichoben Ben. Muf biefe Batrouillen fielen einige Schuffe, bie brei Ruffen leicht verletten. Natürlich ging man nun jum Angriff vor, fand aber nicht nur feinen einzigen Boger, ober auch nur ben geringften Biberftand, fonbern nur eine verzweifelte Bevölterung, und es stellte fich heraus, daß bas Teuer auf Beiho herrührte, beren militarifche Begleitmannichaften in ben Ruffen Borer entbedt zu haben glaubten. Die Sache war zu Gunften ber Dorfbewohner fo nach allen mir zu Dhren gefommenen grundlich flar, baß felbft bie Ruffen, bie gewiß teinen Chinefen schonen, wenn fie ihm mit einem Schimmer bon Recht etwas anhaben tonnen, bas Dorf und feine Ginwohner in Frieden gurud-

lieften. Die Rachforschungen, bie man barüber anftellte, weshalb in bem Dorfe | Lauffeuer burch alle europäischen Un= ein solcher Tumult geherrscht habe, er- siedelungen ging und, wie ich weiß, gaben, wie mir ein Offizier mittheilte, auch in bie dinesische Presse gelangte, folgenben traurigen und für unfere Thatbestand. Seit einiger Zeit mar es bei einzelnen militarifchen Begleit= Tobte verloren habe. 2118 ich mir er= mannichaften Mobe geworben, fich mit | laubte, bie Rachricht angugweifeln, er= einer ober ber anderen Dichunte in ber | flarte mir einer ber Unmefenden ent= Duntelheit möglichft bom Transport ruftet: "Aber befter herr, geftern fagte gu trennen - ein Fall, ber leicht genug | mir ein Unteroffizier ber Rompagnie, bortommen tonnte - in bie Dorfer bag er gerabe bon ber Beerbigung feieinzubringen und bort Chinefenfrauen ner Rameraden tomme!" Tropbem und Mabden burch Ueberrebung ober hielt ich es für angebracht, eine Erila-

# Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Pross".)

### Inland. Starben Sungers!

Milwautee, 21. Febr. 3wei Falle bon Sungertod murben ber Polizei burch ben Mgenten Frellfon, bon ben "Uffociated Charities," gemeldet. Die Opfer waren herr und Frau Hoefer, wohnhaft Nr. 632 Scott Str. Sie hatten ben größten Theil ihres Mobi= liars für eine geringe Summe berfauft, und bamit Rahrungsmittel und Beig= material für fich und ihre zwei Rinber beschafft. Wie es scheint, haben, als Die Nahrungsmittel größtentheils aufgegehrt waren, bie Eltern gang auf die= felben vergichtet, um bie Rinder gu ret= ten, und, ju ftolg jum Beiteln, hunger= ten sie fich buchstäblich zu Tode. Als man die Nothleidenben entbedte, maren bie beiden Eltern ichon entfetlich abgemagert und bem Tobe nahe, mahrenb bie Rinber aus Mangel an geeigneter Nahrung frant maren! Die Gliern wurden in das Hofpital gebracht und flarben furg nach einander.

Frau Hoefer foll eine mohlhabende Schwester haben, Frau Theodor Fohr= man, wohnhaft in Philadelphia Dr. 712 Nord Zwölfte Strafe, und bie lette Bitte ber Sterbenden foll barin beftanden haben, ihre Schwefter gu er= fuchen, sich ber Kinder anzunehmen.

### Stadt Milwaufce betrogen.

Milmaufee, 21. Febr. Der "Gen= tinel" theilt beute mit: Man bat Be= meife bafür gefunden, baß bie Stabt Milmautee feit Jahren instematisch betrogen worden ift. Gine bom ftädtischen Schatmeifter Bollow feit zwei Tagen angestellte Untersuchung hat ergeben, bag bie Stadt um \$20,000 bis \$100,= 000, viellicht aber um noch mehr be= trogen worden ift. Die Entbedung wurde durch einen Zufall gemacht: Der Bertreter einer ber Truft = Befellichaf= ten, welche auf stäbtische Bertifitate Geld gelieben bat, tam fürglich mit einigen Ordres in bas Schahmeifter= Biireau. Die Orbres fielen in Schatmeifter Bollow's Sande, und er ent= bedte fofort, baß fie nicht echt waren.

### Die Lyndmord=Beftic.

Mena, Art., 21. Febr. Gine Lynch= partie bon acht Männern holte ben Farbigen Beter Berryman, welcher be= ichuldigt war, fich an einem zwölfjäh= rigen Mabchen bergriffen zu haben, mit Gewalt aus bem Gefängniß und hängte ihn an einem Baum auf.

Dhersburg, Tenn., 21. Febr. Gin tumultuarischer Bolfshaufe ichleifte ben Farbigen Bebee Montgomern aus bem Befängniß und zog ihn an einem Aft bes berühmten "Mite Lynching Tree" fünfmal in bie Sobe, um ihn gu bem Geftandniß zu bringen, bag er ein Mitschuldiger Fred Ring's bei dem Ungriff auf Alice Arnold gemesen fei. Der Reger betheuerte jedesmal feine Un= fchuld, und schließlich brachte man ihn mehr tobt, als lebendig in's Befängniß gurud. Der Mob beschloß, ihn nicht eher zu Innichen, als bis man auch ben britten Reger gefunden habe, ben Ring als Mitschuldigen genannt hatte. Es ift aber taum gu bezweifeln, daß Montgomern noch im Laufe ber Woche ge= Innchmorbet wird. Mehrere Farbige wurden mahrend ber Nacht burch Beit-Schenhiebe aus Dhersburg hinausgetrie=

Wichita, Ras., 21. Webr. Der Cheriff Gano von Medicine Lodge hat ichleunigft ben Profeffor Samlin, einen 22= jährigen Lehrer, ber angeflagt ift, ein 19jähriges Mädchen vergewaltigt zu haben, heimlich nach Anthony gebracht, um ihn bor bem Gelnnchtwerben gu be= mabren; indeß wollen die Landleute bes Counths Barber bem Befangenen auch borthin folger.

Topefa, Ras., 21. Febr. Gin fogen. Bigilang=Musichuß machte ben Berfuch, ben 27jährigen "Glid" Glater gu Ihnch= morden, welcher angeflagt ift, Die 17= jährige Lottie Gerberick vergewaltigt zu haben, und zu Carbondale, zwanzig Meilen von hier, verhaftet murbe. Inbef hatten die Beamten ben Gefangenen in aller Stille rechtzeitig fortbringen laffen, permutblich nach Atchifon, Der Haufe der Lynchlustigen durchsuchte das Befangniß gründlich, aber bergeblich; er hat aber bie Abficht, Glater gu Inn= chen, noch nicht aufgegeben. In bem nämlichen Gefängniß ift auch die Brohibitions Furie Mrs. Carrie Nation eingesperrt - beren Prozeg neuerdings bis gum April-Termin bes Gerichts verichoben wurde - und fie gerieth burch bie Durchsuchung ber Bellen in große Beunruhigung.

# "Unter der Erd'."

Birmingham, Ala., 21. Febr. Dreis gehn farbige Grubenarbeiter wurden geftern gegen Abend in ber Rohlengrube bes Staats= Errenafpls, etwa zwei Meilen von Tuscaloofa, burch einen großen Bafferstrom abgeschloffen, ber aus einem aufgegebenen Schacht tam und rasch bie Grube etwa 10 Fuß hoch füllte! Es ift eine große Arbeiter= Abtheilung damit beschäftigt, bas Baf= fer aus ber Grube gu pumpen; aber fast so rafch, wie es ausgepumpt wird, bringt wieber anberes nach, und bas Schidfal ber Arbeiter brunten ift ein fehr zweifelhaftes. Wenn nicht fehr balb Luft zu ihnen bringen fann, fo scheint fogut wie feine Soffnung für fie au fein!

Bictoria, B.=C., 21. Febr. Erft 7 Leichen waren bis gestern Abend aus ber abgelegenen Union = Rohlengrube geholt, mo fich neulich bie Brand= unb Explosions=Ratastrophe ereignete, ber 60 bis 64 Mann jum Opfer fielen. Nach ber Lage biefer Leichen scheint es, baß bie Leute, als fie bon ben Gafen übermannt wurden, nach dem Schacht gu liefen. 3mei maren Leichen bon Beifen, brei von Japanern, und zwei von Chinefen. Dan nabert fich jest bem gerftorten Theil ber Grube, und man glaubt, bag bie übrigen Leichen arg berftummelt fein werben.

#### 3wei Rentudner Mordbuben.

Albany, Ry., 21. Feb. Travis Brown, ber 15jährige Sohn eines Farmers in Clinton County, Rn., befinbet fich wegen Ermorbung ber 14jährigen Celia Jones im Gefängniß ju Albang, Ry. Er hatte fie insultirt und fie hatte gebroht, es ihrer Mutter gu fagen. Mis er bies feinem Roufin Stonewall McGuire, der 21 Jahre alt ift, mit= theilte, schlug diefer bor, bas Mädchen gu erfchießen. Beibe begaben fich gu ihrer Wohnung und fanden fie in ber porberen Thure bes Wohnhaufes ihrer permittmeten Mutter fteben. Brown ichof zweimal, traf aber nicht: barauf nahm McGuire bas Gewehr und ichof. In ben Ropf getroffen fant bas Mad= den tobt gu Boben. Go lautet Browns

### Man hatte feine Beweife.

Appleton, Wis., 21. Feb. Der Progef gegen S. 28. Rathbun, welcher un= ter ber Untlage ftand, bem befannten Impfgegner Dr. Robermund zur Flucht aus ber Quarantane bahier verholfen ju haben, mußte wegen Mangels an Beweifen fallen gelaffen werben. Der Rlagefall gegen Dr. Robermund felbft fieht noch aus. Dr. Robermund foll eifrig mit ben Borbereitungen für fei= nen Schabenerfat-Prozeß gegen bie Behörben in Appleton beschäftigt fein, welchen er gleichzeitig zu einem Prozeß gegen bie 3mpf=Theorie gestalten will.

### Buderfabrif und Buderrüben.

Sault St. Marie, Mich., 21. Feb. Man wird fich bemühen, die Berlegung ber, in Benton Harbor, Mich., befind= lichen Zuderfabrit, welche weiter ziehen muß, weil fie bort nicht genug Rüben erlangen fann, hierher gu beranlaffen. Es ift feftgeftellt worben, bag hier Buderrüben gezogen werben tonnen.

# Musland.

# Gin fettes Boftden.

Berlin, 21. Feb. Dem Staatsfetre= tar bes Reichamtes bes Innern Bofa= bowsty= Behner icheinen bie vielbefpro= chenen Bud Briefe in ber Gunft bes Raifers nicht geschabet zu haben, denn ber Raifer hat ihm die Domherrnstelle in Brandenburg verliehen, - ein Bofts ben, bas bem Inhaber ein fettes Gin= fommen sichert, ohne daß er etwas ba= für zu thun braucht, als an bem jahr= lichen Festessen bes Brandenburger Dompapitels theilzunehmen.

## Selbstentzündung war ichuld.

Samburg, 21. Feb. Der erwähnte Brand auf dem Hamburg-Umerita= nischen Dampfer "Graf Walberfee" gu Rurhaven ift gelöscht worben, ohne bak großer Schaben entstanden mar. Es ift festgeftellt, baß Gelbftentzundung eines Ballens Baumwolle ben Brand perurfachte

# Edadenfreude in London.

London, 21. Feb. Das "Daily Chronicle" fagt über ben ruffifch=ame= rifanischen Bollfrieg: "Amerifa wird ficherlich am meiften barunter gu leiben haben. Wenn bas ameritanische Bolt mit theurem Zuder, und die Stahl= fabrifanten mit berminbertem 26 at beftraft werben, bann wird mahrichein= lich herr Gage mit bem Zudertruft in bie Brüche gehen."

# Telegraphische Rolizen.

- Die Ortichaft Woodruff, 26 Mei-

len nördlich bon Rhinelander, Wis., ift zu einem großen Theil niedergebrannt. - In Cleveland brannte das drei= ftodige Gebäude Rr. 56062 Mervin Str. nieber, wo der Del- "Truft"=Raifer John D. Rodefeller fein erftes Betro= eumgeschäft gehabt hatte.

- Der Unfturm auf die Deutsche National=Bant in Alleghenh, Pa., bau= erte auch geftern ben gangen Tag fort; wie es scheint, tann die Bant alle De= positoren Dollar für Dollar ohne Schwierigkeit auszahlen.

— Bon Columbus, D., wurden wieber 350 Refruien ber Bunbegarmee mittels Spezialzuges ber "Big Four" nach Can Francisco gefandt, um bon dort nach ben Philippinen-Infeln geschickt zu werben.

- Das Abgeordnetenhaus ber Ranfafer Staatslegislatur nahm Senator Surrells Borlage an, welche alle Blate. in benen "Spirituofen ungefeglich vertauft werden", als Gemeinschaben er= flart. Die Borlage wurde bem Bouverneur Stanlen gur Unterzeichnung augefanbt.

Es wird jett mitgetheilt, daß bie erwähnte Feuersbrunft zu Stringtown bei Sifterville, W. Va., burch eine Bande Fanatiter berurfacht worden fei, welche Die einzige Apothete bes Ortes in Brand ftedten, weil in berfelben auch Spirituofen berfauft murben. John Clenbenning, welcher über ber Apothete fchlief, tam babei um. 3mei Berhaftungen wurben fpater borgenommen. Das Berbrechen scheint eine Folge ber Agitation ber Mrs. Nation zu fein.

-Das Direttorium ber "Cebar Boint Pleafure Refort Co." gu Canbusty, D., hat endgiltig befchloffen, ben beliebten Commeraufenthaltsort in Diefem Jahre geschlossen zu lassen. Die Beranlassung zu biesem Entschluß gab bie haltung bes "Reform=Romites", bas die Schließung ber Wirthschaften und Theater an Conntagen erzwungen hat. Es ift bies ein harter Schlag für Sandusty, beffen Gefchäftswelt gum großen Theil auf bie Musflügler ange=

miefen ift. - Der "n. D. World" wird aus Habana, Cuba, telegraphirt: Der Un= wille ber Cubaner über bie ameritani= iche Ginmifdung in bie Regierungsfor= mation ift burch bie Forberungen bes Rriegsminifters Root ohne Frage noch gesteigert worben. Das Organ bes Militar-Souverneurs gibt fcon gu, baß bie verfassunggebende Konvention fich weigern wirb, die gewünschten 8 Roblen-Stationen und die amerifanitanische Oberaufficht über bie auswär= tige cubanische Politit guzugesteben.

### Musland.

In Rom beging ber Runftmaler Rarl Freiherr v. Pidoll wegen hoch= grabiger Neurafthenie Gelbstmord.

- Der Frantfurter Bantier George Speher hat ber Stadt 1 Million Mart gur Forberung naturmiffenschaftlichen Unterrichts geschenkt.

- König Edward von England will im Frühjahr einen Befuch in Irland machen. Es verlautet, daß feine Bivillifte, seinem Berlangen zufolge, bedeu= tend erhöht werben wird.

- Seftiger Schneefall wird aus ber fpanischen Sauptstadt Madrib gemelbet. Es mar ber erfte feit 8 Sahren, und er war fo ftart, bag er ben Ber= tehr erschwerte!

- In Gumbinnen, Oftpreußen, find jest zwei Unteroffiziere, ber Gobn und Schwiegeriobn bes perfekten Bachtmeifters Bahnbe, in Berbindung mit ber Ermorbung bes Rittmeifters v. Arofiat verhaftet worben.

- Die Spezial-Beinbautommiffion für ben rheinheffischen Diffritt hat befchloffen, erschöpfenbe Berfuche mit ameritanischen Weinstöden gu machen, um eventuell badurch bie Reblaus ausaurotten.

- Neuerlicher Nachricht aus Kronberg zufolge ift bas Befinden ber Raiferinwittme Friedrich ein anhaltend qua friedenstellendes. Pringeffin Beatrice -eine ihrer Schwestern - wird nächst= bem bon England aus fie befuchen.

- Die Berliner Polizei hat eine

Warnung beröffentlicht, bag eine fürgliche richterliche Entscheidung auslän= bifthe Aerzte, die fich in Deutschland eines im Muslande erworbenen Dottor= titels bedienen, ftrafbar mache. - Aus Gotha wird gemelbet: Die

berühmte Sternwarte auf ber Seeburg, an welcher die berühmten Aftronomen Eudel, Bad und Lindenau arbeiteten. ift einer Feuersbrunft gum Opfer gefal-- In gang Deutschland berricht an=

bauerndes taltes, fturmifches Wetter. In Leipzig zeigte gestern Morgen bas Thermometer 13 Grad unter Rull! Im bairischen Hochgebirge und in der Gifelgegend ift ber Bertehr fart unter-

- Es verlautet in Madrid, ber fpa= nische Kron=Prätenbent Don Carlos habe sich entschlossen, als solcher zu= gunften feines Cohnes Don Jaime gu= rudgutreten, ber bon einer Mehrheit ber farliftischen Partei unterftügt

- Das Militär=Bochenblatt in Ber= lin theilt mit, daß Major v. Sugo gum Militärattaché ber beutschen Botichaft in Paris ernannt worden fei. Er ift Nachfolger des Obersts v. Schwarttop= pen, welcher gur Beit ber erften Dren= fus-Agitation abberufen wurde.

- Die Berliner "Nationalzeitung" bringt einen Brief aus Batabia, ber hauptstadt bon Sollandisch=Oftindien. zum Abdruck, welcher behauptet, daß bie hollandische Regierung, weil fie ei= nen Unnerionsverfuch feitens einer europaischen Macht befürchte, ben Safen ftart befestige.

- 3m britifchen Unterhaus machte geftern bas irlandische Mitglied D'Don= nell wirklich ben erften Berfuch, in gaelischer Sprache zu reden. Es entstand große Aufregung, ber Borfigende er= flarte bie Unwendung biefer Sprache für unguläffig, und ber Redner fügte sich schließlich, weigerte sich aber, über= haupt feine Rede fortzuseten.

Außer Rugland find jest auch Großbritannien, Frantreich und Stalien bei ber Pforte megen ber Lage ber Dinge in Magedonien vorftellig geworben und haben burch ihre Botichafter auf die Nothwendigteit hinweisen lasfen. Diejenigen gu beftrafen, melde für

# hat nicht feines Gleichen.

# Gin Seilmittel für Ratarrh.

Gin Argt, ber fich jest von ber Braris zurückgezogen hat, ber fich aber im= mer noch auf bem Laufenden erhält, im Gespräch über ben Fortschritt, ben bie medizinische Wiffenschaft in ben letten zehn Jahren gemacht hat, fagt: "Gine ber hartnädigften und ichwierigften Rrantheiten ift bas fo allgemeine Leiben, Ratarrh.

Rafen=Ratarrh ift nur eine ber bie= len Formen; Rehltopftatarth, Magenfatarrh, Ratarrh ber Gingeweibe, Leber und Blafe find fehr allgemein, aber ber Leidende glaubt gewöhnlich, baß es etwas anderes als Ratarrh ift und wird auf die falfche Rrantheit behan=

Die befte und erfolgreichfte Behand= lung für irgend eine Form bon Ratarrh ift jest ein innerlich anguwenden= bes Mittel burch ben Magen, und bas ficherfte und vielleicht bas wirkfamfte ift in Tablet-Form bon Apothetern ber= tauft als Stuarts Ratarrh= Tablets.

3ch habe viele munberbare Beilun= gen bon Ratarrh gefehen die burch ben regelmäßigen täglichen Gebrauch biefer Zablets ergielt murben, fie fcheinen birett auf bas Blut unb bie Leber zu wirfen, woburch bie tatarhalischen Gifte auf natürlichem Wege aus bem Rorper entfernt werben.

Ginft bot fich mir bie Gelegenheit, biefe Tablets ju analifiren und ich fand, baß fie fein Cocaine ober Opiate enthielten, fonbern fie maren einfach eine Bufammenftellung bon harmlofen Mitteln wie Gucalpptal, Guaiacol, Blutmurgel etc.

Es find mir Falle bon fchlimmem fatarrhalifden Ropffcmerg befannt, welche burch Stuarts Ratarrh-Tablets turirt wurden, und fatarrhalische Taubheit, Seufieber, Afthma und Ratarrh des Magens und Rehltopfes zei= gent bebeutende Befferung nach mehrtägigem Gebrauch bes Mittels, und wenn man bebenft, wie viel bequemer ein Zablet ift als Ginathmer, Ginfprigungen, Salben und Bulber, fo ift es nicht Bu bermunbern, bag biefes neue Mittel alle anderen Mittel für Ratarrh fo fonell aus bem Felbe gefchlagen hat.

# Beinkleiber — tabell of gemacht von feisnem Muslin — Saum und 19c BROTHERS.

Weiße Unterröde — geman, Muslin mit Ruffle unten — 25¢

# Außergewöhnliche Freitag Basement-Bargains.

# Sabrif-Rester Madras, Oxfords, Dimities, Battistes:

Die erfte Sendung - 35 Riften gerade angefommen. Wir foloffen Kontratte mit mehreren ber größten Fabrifanten ab, für ihre gefammten turgen Langen von Drudftoffen und Geweben biefer Saifon, einschlieflich ben iconen vielberlangten glatten Rleiberftoffen Salber und gewobenen Shirtings und Baiftstoffen — Madras, merzerifirte Novitäten, Oxfords, Novelth Chambrans, fanch und glatte Galateas, Spigen-Effette, Mouffeline, merzerifirte Foulardines, Dimities, Batiftes, Jaconets und Samns - abfolut feine alten Baaren in biefer Partie. Zwei gange Bargain-Squares im Bafement find biefem riefigen Bertauf gewidmet. Bebes Stud ift mit bes Fabritanten Refter-Tidet verfeben, bas bie Angahl ber Parbs zeigt, ebenfo ben Preis. Die neuesten und iconften Baschftoffe gu 4, 3 und 3 ber regul. Bertaufs-Preise.

121¢ für Dimities und holly Batiftes-iconfte Majammlung von neuen zweifarb. Effetten, enthaltend die populären grauen, Matermelon rothen, Baftel blauen 121¢ gelben, roja, hellblauen etc .- garte und prächtige Entwurfe. Dies find ausschließliche Mufter, Die fpater in Der Saifon nicht gezeigt werben.

5¢ für ansgezeichnete Qual Qut: Damen: und Rinder:Untergeng.

indige, Marcon, fchwar; und weiß.

Se für allerbefte Stanbard Rleis ber Brints-Staple u. fanch-

ben-große Musmahl ber neueften Dufter.

6c für nene Grubjahrs Rleiber- u. Chirt- 7c für neue Frubjahrs Rleiber Bercales, fans fcmarg n. weiß, Maroon, hell: u. bunfeleinbigo.

# \$1 Jamestown Kleiderstoffe, 25c. 1,000 Stude 75c und \$1.00 reinwollene und feidene und toollegemischte Jamestown Rleis

berftoffe ju 25c. Unfer größter Rleiderftoff = Rauf, folglich unfere größte Bargain= Gelegenheit.

Bir fauften bon ben mohlbefannten Jamestemn Borfted Fabrifen (Jamestown, R. D.) 1,000 Stude von feinen ichlichten und Robelth Rleiberftoffen, Die viermal fo viel merth find, als was wir bafur verlangen - alles neue, begehrensmerthe Stoffe, in mobifchen Rombinationen und Farben.

453ölliges reinwollenes zweifarbiges Belour, Cords 25c und Streifen. 45jöllige fanch Urmures, Bebbles und Granite Gifcfte. Dies find 750

und \$1.00 403öllige zweifarbige Phipcords, Cheviots und Diagonals. Rleiberftoffe.

403öllige reinwollene Urmures und Catin Offefte.

40göllige hubich farrirte Gffette und Tufted Novelties.

Dies find 750 und \$1.00 Rleiberftoffe

# Seidene Unterröcke. Baus-Wrappers. Riefige Freitags = Bargains - 3hr erhaltet hier genan mas mir beriprechen - feine

Entfaufdung, und für morgen versprechen wir Guch die beften je offerirten Bargains. Saus - Brappers in jeder hubichen, maichechten Farbe -

dunkel — gemacht aus guter Qualität Percele in einer großen Auswahl von netten, effetbollen Mulkern — Größen 32 dis 44 — wirflich \$1.50 voerth — folange der Borrath reicht — Feeling — **59c** für \$1.00 für \$2.00 Wrappers. 75¢ für \$1.50

Baichbare farbige Unterrode — gemacht aus prachtvoller Qualität Gingham in einer großen Auswahl. 50c für \$1.00 65c für \$1.75 1.00 für \$2.00

Echt ichwarze Sateen Unterrode in einer großen Answahl von wiinichenswerthen Facons - gute Qualität - gut gemacht. 69¢ für \$1.50 1.00 für \$1.75

Seibene Unterröde — gemacht aus guter Qual. Taffeta — bollftänbiges Affortment von all den neuen, hübschen Schattirungen — volle Umsbrella Facon — die beste Arbeit — wirklich \$6 werth — 3.25 Endgiltige Raumung unferes Bafement Lagers bon Domet Ranell Shirtwaifts - alle Farben - werth \$1 - ju

# \$1.50 für \$4 Selz Muster-Schuhe: Eine Wiederholung des sensationellen Ereig-

jur Cels \$4 Schuhe u. Or= fords-gemacht bon ausges juchtem Glaged u. Bici Rib leber, jo icon aussehend wie feine frang. Rib, borftehenbe,

Welt u. gewendete Schlen - mobifde Binter= Facons in allen Leberarten und fancy Befting Obertheil - Patentleber u. Rid Spigen -\$3.50 und \$4 Werthe für 1.50.

für Cela \$5 Schube für Damen-elegante 1.95 fochunderne Facons, bon modisch flei-benden Leuten getragen. Schube gemacht aus ben beften ausgesuchten Leberjorten mit Welt und Turn Sohlen, für Stra: Ben: und Dreg- Bebrauch-fowohl mobifch wie bauerhaft macht, Brogen 21 bis 8, Breiten All bis G.



für Gelg Dlufter:Schu= - werth \$2.50 unb \$3-ein außergewöhnli:

> ches Sortiment in Rid und Dongola - Knopf= und Schnurichuhe-eine große Auswahl von Facons und Behen - Patentleder und Rib Spigen - eine gute Anfammlung bon Grofen-alle auf den Bargain-Tifchen ju 1.10.

für 50c Sturm: Gummijdube alle Größen — für Damen, Mda= chen und Rinber-ber Reft bon nuferem riefigen Gintauf, melder legten Greitag fo große Aufregung hervor= rief - fo lange fie borhalten 190.

# ngola Schuhe für Kinder und Babies-Mufter:Schuhe, Obbs und 450 Bartien-angebrodene Größen in einigen Partien - wurden fru: 450

Die neulich begangenen Berbrechen fcul= big find, und ben Ginmobnern gegen weitere Gewaltthaten Schutz zu liefern.

Dampfernadrichten. Angetommen.

Rew Jorf: Werta, von Genua nub Reapel; Lehn von Bremen: Georgic von Liverpool.
Boston: Sarmatian von Gläsgav.
Uniwerpen: Westernsand von Arw Jorf.
Kotterban: Etaatendam von Kew Jorf.
London. Minneapolis von Rew Jorf.
Liverpool: Ultonia von Boston.
Hongfong: Gastie von San Francisco; Glenstret von Tacoma, Wash.

Mbgegangen. remen; Majeftic nach Liverpool. Cherbourg: Raifer Wilhelm ber Große, bon Bre-

# Lofalbericht.

# Die Bondebefiger gehen bor.

Die "Equitable Truft Co." ergreift Befit

rom Illinois Staatszeitungs Bebande. Da fcon feit Jahr und Tag bie Binfen für bie auf bem "Minois Staatszeitungs = Bebaube" laftenbe Hypothet von \$150,000 nicht mehr beaahlt worden find, fo hat jest die "Equitable Truft Co." im Intereffe ber Besitzer ber bon ber banterotten Minois Staatszeitung Co. beraus: gabten Spothetenbonds Befig von dem Staatszeitungs-Gebäube ergrif= fen und wird fortan die Miethe tollettiren. Frau Margarethe Rafter mußte, als fie bor einigen Monaten bie Sabe ber banterotten Staatszeitung= Gefellicaft für ben Breis pon\$50.000 erwarb, bie auf bem Gebäube laftenbe Spothetenschuld mitübernehmen und ihre Berpflichtungen ftiegen baburch um etwa \$20,000, ba feit langer Zeit weber Binfen auf bie Sppothet, noch Die Steuern auf bas Gebäube gezahlt worben waren. Gin Berfuch, eine neue Snpothet im Betrage von \$200,= 000 auf bas Eigenthum aufzuneh= men, folug fehl, und Frau Rafter fah fich baher außer Stande, bie Steuern ober bie fälligen Binfen auf bie Sppothetenbonds ju entrichten. Wie es cheint, hat fich Frau Rafter bebauer= licher Weise von Rathgebern, welche felbstfüchtige Zwede babei verfolgten, in ein Unternehmen hineinbrangen laffen, bas, wie jedem Unparteiischem bon born herein tlar mar, ihre finan= giellen Rrafte weit überfteigen mußte. Wie bereits gemelbet, hat fich eine neue Gefellichaft unter bem Ramen "3Ui= nois Bublifhing Co." gur ferneren herausgabe ber "Illinois Staatszeitung" inforporiren laffen, und unter ben Mitgliebern berfelben ift Frau Margarethe Rafter nicht zu finden.

1516 Maple Ave., Evanston, murbe ge= ftern Abend burch Feuer um \$850, ber nebenan gelegene Laben bes Schneibers C. L. Prindle burch Baffer um unge= fähr \$100 beschäbigt. Währenb ber letten zwei Monate entstanben in bem Stacenichen Laben brei, mahricheinlich bon ruchlofer Sanb angelegte Branbe, und auch bas geftrige Teuer icheint bas Bert bon Branbftiftern gu fein. -Infolge eines überheigten Dfens ent= ftand gestern Abend in der Buchbinderei bon &. M. Morris, Rr. 171 Mabifon Str., ein Feuer, welches einen Schaben bon \$300 verurfachte.

# Gine Schredensfahrt.

Der Motorwagen eines in fahrt befindlichen Hochbahnzuges gerath in Brand. — Schaden \$5000.

Fünf Baffagiere eines westlich fahrenden Buges ber Metropolitan= Sochbahn befämpften heute früh, fura nach 2 Uhr, ein Feuer, welches in bem Motorwagen ausgebrochen mar, mah= rend sich das Zugpersonal nach Kräften bemühte, möglichft fcnell die End= Rew Bort: S'Aquitaine nach Babre; Erier nach Station an ber 45. Abe. gu erreichen. Die Flammen griffen mit fo unheimli= ther Schnelligfeit um fich. daß Die Paffagiere, an ber Station angelangt, in wilber Haft ihre Flucht bewertstel: ligen mußten. Der Motorwagen ver= brannte bis auf bas Rabergeftell. Much der Stationsperron gerieth an mehre= ren Stellen in Brand. Der Befammt=

schaben burfte nahezu \$5000 betragen. Ebward Burch, einer ber Bugbedien= fteten, erlitt schwere Brandwunden und Quetschungen am rechten Bein. 2118 Die Station erreicht mar, fah er, baf ber Motormagen bem Berberben geweiht mar, und bemühte fich nun, wenigstens bie beiben angehängten Personenwagen gu retten. Er fignalifirte bem Do= tormann, ben bon bemfelben be= bienten Wagen ein wenig gurudgu= führen, um es ihm ju ermöglichen, ben Roppelungsbolgen herauszuziehen. Es gelang ihm benn auch, ben Bolgen gu lofen, boch erlitt er bei biefer Belegen= beit ichmere Brandmunden an ben San ben, auch gerieth fein rechtes Bein ami= ichen bie Buffer. Geine Bilferufe brachten Benoffen gur Stelle, bie ihn aus feiner Rothlage befreiten. wurde per Ambulang nach feiner Boh= nung, Nr. 2429 B. Sarrifon Str., ge=

Das Feuer entftand, wie bermuthet wird, infolge Rreugung eleftrifcher Drafte, unter ben Gigen bes Motor= magens. Die Paffagiere murben auf den Brand aufmertfam, als Rauch un= ter ben Sigen herborquoll. Der Bug hatte die Station an 42. Abe. eben ber= laffen und befand fich in voller Fahr= geschwindigfeit. Erft nach erheblicher Mühe murbe ber Entstehungsherb bes Brandes ermittelt, bann murbe aber fo= fort ber Berfuch gemacht, bas Feuer mit= tels der chemischen Vorrichtungen zu löfchen. Die biesbezüglichen Bemühun= gen verliefen jeboch refultatios. Als ber Bug bie Enbstation erreicht hatte, mur= be fofort bie Feuerwehr alarmirt, bie fich aber gleichfalls vergeblich bemühte, bas Feuer unter Kontrolle zu bringen, ehe fammtliches Holzwert bes Waggons perbrannt mar.

# \* Der Laben von 2m. Stacen, Rr. | Deutsches Theater in Mullers Salle

Für nächften Conntag Abend fünbigt bie Direttion Schaumberg-Schindler wieber einen flotten Schwant an, ber auf ber Rordfeite bisher noch nicht gegeben wurde, und gwar bas Bug= und Raffenftud aller beliebte beutschen Bühnen, "Im weißen Rögl." Die Sauptrollen liegen in ben bemahrten Banben ber Damen Marie und Johanna Schaumberg, Albrecht, Forfter und Werner, fowie ber Berren: Schlemm, Nathanson, Saller, Lowe, wieber eine Ungahl anfprechenber Be= fen.

#### fangenummern eingelegt merben. Da auch für bie fzenische Ausstattung befondere Unftrengungen gemacht worben find, fo fteht bem Bublitum ein fehr

genugreicher Theaterabend und ber Direttion boraussichtlich wieber ein ausberkauftes haus in Ausficht. - Die Aufführung ber Gefangspoffe "Gold= lotte" am letten Sonntag Abend fand bor nahezu ausverkauftem Saufe statt, und gefiel allgemein.

# Mit Bins und Binfesginfen.

Der Farmer James G. Stevens aus Berrien County, Mich., reichte geftern im hiefigen Rreisgericht ein Befuch um einen gerichtlichen Ginhaltsbefehl ein, burch welchen bie Inhaber ber Chicagoer Geschäftsfirmen Field, Leiter & Co., Bhite Bros. & Co., C. M. Senberfon & Co. und 3. B. Farmell & Co. gezwungen werben follten, ben Grundbesit, welchen er ihnen bor 31 Jahren verpfanbete, ihm wieder gurud ju geben und Rechnung abzulegen über Die Ginfünfte, welche fie im Laufe Die= fer Zeit aus bem betreffenben, 5000 Mcres großen Grundftud gezogen hat= ten. Stevens mar im Jahre 1869 Befiger eines großen Rauflabens in St. Joseph, Mich., als er sich durch ber= fehlte Spekulationen gezwungen fah, fein Geschäft aufzugeben. Er schuldete bamals ben genannten Firmen im Gangen \$12,000, und übertrug benfels ben eine in Oconto County, Bis., ge= legene Landstrede als Pfand. Harlow R. higinbotham fei, wie Stevens in bem Gefuch erflärt, zwei Jahre barauf bon ben Firmen als Bermalter bes gemeinfamen Pfanbes eingefest morben. Im Laufe ber Jahre hatten feine Gläubiger burch Abholzung bes Canbes im Gangen \$108,928 herausgeschla= gen und unter fich vertheilt. In bem mit ihnen abgeschloffenen Bertrage feien feine Gläubiger aber nur unter ber Be= bingung zu Bermaltern ber fraglichen Landstrede eingesett worben, bag ihm nach ber Abholzung biefes Balblanbes ein etwaiger, aus bem Bertauf bes Sol= ges erzielter Ueberschuß über ben Be= trag feiner Schulden bon ben Bermal= tern ausgezahlt werbe. Diefen Ueber= schuß und das Recht der nunmehr un= umschränkten Berfügung über ben fraglichen Grundbesit möchte Stevens

# Mus der Stadtbermaltung.

fenben Firmen erlangen.

mit Silfe bes Gerichtes von ben betref=

Wie Präfident Mallen bon ber Bahl: behörde heute erflärte, wird biefelbe nöthigenfalls ein Mandamus-Berfah= ren gegen bie Bibilbienft=Beborbe an= ftrengen, wenn biefelbe ihren Blan, bie pon ber Bablbehörbe beschäftigten Schreiber unter bie Bestimmungen bes Bivildienstgeseges ju bringen, burch führen follte. Angeblich wurde ein folcher Schritt bie jest in vollem Bang befindlichen Borarbeiten gur Stabts mahl empfindlich ftoren, und bie Bahl-Beber und Franken, und es wird beborbe will fich bies nicht gefallen lafs

# Polizeilich ausgehoben.

Die Geheimpoligiften Schubert und Wooldridge bon der Hauptwache hoben gestern Abend ben Moodbine Rlub, Dr. 4147 Halsted Str., aus, und verhafte= ten 17 Berfonen, die per Patrouille= magen nach ber Revierwache an 35. Strafe geichafft murben. Die Arrestanten, welche fingirte Ramen und Abreffen angaben, murben bon einem gewiffen Charles Connors losgeeift. Die Detettives behaupten, daß sich meh-Regebt Rr. 2851 von Gimer & Amend beilt nicht rere ber Rlubmitglieber rechtzeitig aus le möglichen Rrantbeiten, aber Rheumatismus beilt Staube zu machen wußten, Diefelben fich an Striden aus ben Fen= ftern auf Die Strafe hinabließen. Much mird bon ben Reamten betheuert, bag noch mehrere Spiele Rarten und Faro-Paraphernalien im Dfen lichterloh brannten, als fie (bie Detettives) bas Alublotal betraten. Dasfelbe fei ihnen übrigens erft geöffnet worben, nachbem fie bon ihren Baffen Gebrauch gu machen gebroht hatten. Die Polizei be= hauptet, bag in bem Klublofale bem Bagarbipiel gefröhnt murbe, und bag in letter Zeit bort eine Un= gahl Biehzüchter nach allen Regeln der Runft gerupft murben. R. G. Bratt ift angeblich ber Prafibent bes Klubs. Er war zur Zeit ber Razzia nicht im Rlublotale anweiend, ftellie aber fpater in Ubrebe, bag im Rlub

# Rundfahrt nach St. Baul und

"gegämbelt" werbe.

Minneapolis. Chicago & North : Weftern : Bahn, 18. unb 19. Februar, giltig für die Rudfahrt bis jum eleftriich erleuchtet, fahrt ab 6.30 Abenbe. Drei andere Schnellzuge. Das Befte in jeber Sinficht. Lidet Offices 212 Clarf Str. und Bells Gtr. : Station. 12fbbibolabi

# Bur Stat-Freunde.

Gin großes Stat=Tournier wirb am nächsten Sonntag, ben 24. Februar, in ber Beftfeite=Turnhalle, Rr. 770 Beft Chicago Ave., stattfinben. Dasfelbe wirb Nachmittags um 2 Uhr feinen Un= fang nehmen; ber Ginfag ift auf \$1 für jeben Mitfpielenben festgefest morben. Es wird nach ben bom letten Stat-Ronarek in Milwautee angenommenen Regeln gespielt, und alles Rabere foll bor Beginn bes Tourniers befannt ge=

Die Würze und Anregung, bie den Appetit reigen, die Berdauung befordern, find in jeder Flafche nun KING OZARK

CLARET Mmeritanifder Bein füre ameritanifde So gut mie irgend ein Erzeugnif bon

"über See", bas breimal jo viel foftet. Serbirt in allen erfter Rlaffe Reftau-

rants. Berfauft in jeber Apothete -Dints 50c, Quarts \$1.00. Buchlein frei Claret, Abeinwein, Fort, Sherrn, Brandsville Fruit Farm Co.,

536-538 E. Division Str., Chicage. Telephone North 939.

# Abendpost.

Ericheint täglich, ausgenommen Sonntags. berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

"Abendpoft"=Gebäude . . . . 203 Fifth Ave. 3mifden Monroe und Mbams Str. CHICAGO. Selephon: Main 1498 und 1497.

Breis jeber Rummer, frei in's Sans geliefert 1 Cent Preis ber Conntagpoft . " Bahrlich, in Boraus begahlt, in ben Ber. Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

### Bergebliche Fürforge.

Begen seine eigene Dummbeit fann berMenfch bochftens nur vorübergebend geschützt werben. Die Wilben und Barbaren, welche bie Ueberliftung nicht als e'n Berbrechen ansehen und bestrafen, fonbern als eine Großthat rühmen und verherrlichen, mögen vielleicht im Un= recht fein, aber die Rulturvolter haben mit ihren Strafgesegen ben Betrug minbeftens nicht aus ber Welt geschafft. In gemiffen Formen gilt er überdies holung und Auffrischung außerhalb auch bei ihnen als lobenswerth, und ber Grengen bes "Poftens" ober ber felbft ben icharffinnigften Befeggebern ift es bis jest nicht gelungen, bie Grenze zwischen lauterem und unlauterem "Gefchäft" zu ziehen. Wo bort bas greß biesmal zwar gründlich zu Berfe Handelsgenie auf, und wo fängt ber

Die Staatslegislatur bon Minois halt es für ihre Bflicht, Diejenigen Leute Bu befdugen, Die ihr Geld freiwillig dem fogenannten Glaubensheiler Dowie anvertrauen. Gie will burch einen ei= gens eingesetten Ausschuß die bon die= fem Manne gegründete Zionsbant un= tersuchen laffen, um den offenbar be= thorten Sinterlegern bie Mugen gu öff= nen. Db fie hierzu überhaupt befugt ift, werben die Gerichte zu entscheiben haben, bie ber "verfolgte" Prophet felbfiberftanblich anrufen wird, aber felbft wenn bie Untersuchung stattfin= ben barf und die erwarteten Enthüllun= gen bringt, wird ihr eigentlicher 3med schwerlich erreicht werben. Wie oft find feinerzeit die Mormonenapostel "ent= larvi" worben, ohne daß ihr Ginfluß im Beringften erschüttert murbe, unb wie viele fpiritiftifche "Medien" hat man ichon festgenagelt, ohne bie mei= tere Ausbreitung bes Spiritismus per= hindern zu tonnen! Biele Menschen laffen fich eben nicht burch ben fühlen, berechnenden Berftand leiten, fondern burch buntle Gefühle und vermeintliche Gingebungen. Es hat fogar Profef= foren ber Mathematit gegeben, Die trot ihrer Bekanntschaft mit ber einzigen eratten Wiffenschaft und trot ihrer Fähigfeit, aus richtigen Borausfegun= gen richtige Schluffe zu ziehen, auf bie mertivurbigften geiftigen Ubwege ge= riethen. Andere find im gewöhnlichen Leben außerordentlich geschäftstlug und fallen bann boch einem Schwindler gum Opfer, ber ihre schwache Geite auszu= forschen berfteht. Die Zeitungen haben erfl biefer Tage berichtet, wie ein bie= figer Rapitalift, ber mit allen Baffern gewaschen ift, sich Untheilscheine an einer gar nicht borhandenen Goldgrube aufbangen ließ. Manche laffen fich burch die Liebe berblenben. Manche burch ben Ehrgeig, Manche burch bie hoffnung ober ben Glauben. Der Menfch, ber burchaus nicht hintergan= gen werben fann, foll erft noch geboren

merben. feinen Unbangern übernatürliche Rrafte beigemeffen werben, fo ist es nicht gu bermunbern, baß fie ihm auch ihr Geld überlaffen, ohne fich nach ber Sicher= beit zu erfundigen. Wenn ber Unterfudungsausichuß ber Staatslegislatur Diefen Bertrauensfeligen ben unwiber= leglichen Beweis lieferte, baf bie Bions= bant eine Schwinbelbant erften Ranges ift und ihre Berfpredungen unmöglich halten tann, fo würden fie in ihrer Buberficht noch immer nicht mantend werben. Sie murben erwidern, bak allerbings eine gewöhnliche Bant unter ben geschilberten Berhaltniffen nicht befleben fonnte, Die Zionsbant aber auch feine gewöhnliche Bant ift und nicht nach ben allgemein anerkannten Befcaftsgrundfaben zu verfahren braucht. Chenfo wenig werben bie Unhänger Dowies feine außerft gewagten "Grunbungen" und Spetulationen mit bem Mafftate meffen, ber an bie Unternehmungen anderer "Promoters" ange= legt wird. Rach ihrer festen Uebergeugung ift biefer Mann bon ber Borfeh: ung feloft beauftragt, Die menschliche Befellicaft umgumanbeln, und ba bie Welt beutzutage burch bloke Munber nicht mehr gu befehren ift, fo muß er | Bon Rechts megen follten bie B. C. T. ihr durch prattische Beispiele zeigen, wohin ber bon ihm angerathene Bea führt. Deshalb ift es die Pflicht aller wahrhaft Gläubigen, ihm nöthigenfalls ibre gesammte Sabe gu übergeben, da= mit er Grund und Boben taufen, Fabriten und gange Stabte errichten und - alles auf feinen eigenen Namen ein= tragen laffen fann.

Es gibt viele Banten in Illinois, Die entweber bon ber Bunbes- ober bon ber Staatsregierung beauffichtigt merben und regelmäßige Ausweise über ihr Coll und Saben veröffentlichen muffen. Much bat bie Erfahrung gelehrt, baf bie Runben biefer Banten folimm= ftenfalls nur einen geringen Theil bes bon ihnen hinterlegten Geldes ber= lieren tonnen. Es fann ober feinem munbigen Burger gerabezu berboten werben, bie beauffichtigten Gelbanftals ten zu übergeben und feine Sabe einem Mitbürger und Freunde anzuverirauen, ber niemals Rechenschaft ablegt. Geloft wenn ein Gefet porhanden mare, bems aufolge auch jebe Privatbant öffentliche Mustunft über ihre Gebahrungen ge= ben mußte, fo tonnte biefes Gefet ba= burch umgangen werben, bag bie Bris paibanten fich nicht mehr Banten nennen würben, gerabe wie bie Glaubens: beiler fich nicht Merate nennen, um nicht ben Borfdriften über die Musub= ung ber örztlichen Pragis zu unterlies Die por Jahrtaufenden, fo gilt auch in unferem angeblich aufgetfarten Reitalter noch ber Spruch: Die Welt mill betrogen fein.

Gin Gefdent für den "Conaps. teufel."

Mis ber Rongreß in allen Militar= posten und Armee-Reservationen den Berfauf bon beraufdenben Getranten verbot, nahm er bamit bem amerikani= ichen Solbaten nicht nur die Möglich= feit, fich hin und wieber burch ein paar Glas Bier zu erfrischen, fonbern er nahm ihm auch feinen Rlub und bie mancherlei Unnehmlichkeiten und Ber= ftreuungen, welche biefer ihm ftellte. Zwar richtet fich bas betreffenbe Wefes nicht unmittelbar gegen bie "Rantine", aber ba bie Untoften ber Rantine=Ber= waltung aus ben Profiten bes Bierber= taufs gebedt murben, und andere Mit= tel gur Beftreitung berfelben nicht gur Berfügung ftanben, mußte mit bem Biervertauf=Berbot auch bie Rantine fallen. Die Unterrodpolitit bes Ron= greffes beraubte bie Solbaten ber Mög= lichkeit sich ihre Rommignahrung durch fleine "Ertras" ju ergangen, fie be= raubte fie bes gemüthlichen Berfamm= lungsortes und ber Zeitungen und Zeit= schriften, die fie bort zu finden gewohnt waren, und zwang fie, fich behufs Er= "Militärrefervation" zu begeben. Und bas geschieht; benn im Gegensage ju feinem früheren Berfuch, ift ber Rongegangen, und eine Umgehung bes Ber= bots ift ben Militarbehörden beim bes ften Willen nicht mehr möglich, aber er hat es leiber unterlaffen, bem Golbaten qualeich mit ber Gelegenheit, fich in: nerhalb ber Militär=Reservation ober bes "Poflens" ju "erfrischen" und ger= ftreuen, auch zugleich den "Durft" zu nehmen und bas Bedürfniß nach zwang lofem Bertehr und Berftreuung.

Der Soldat ift alfo jest gezwungen, bas außerhalb zu fuchen, und er fucht häufiger als fonft um Urlaub nach; er bleibt häufiger als früher über biefen hinaus weg; geht häufiger als fonft ohne Urlaub und gerath natürlich häu= figer als fonft in Schwulitäten man= cherlei Urt. Mus nicht weniger als brei Garnisonen ober "Poften" murbe in= nerhalb ber letten zehn Tage von Trun= tenheit und Gewaltthätigfeit gemeldet.

Man hatte bas vorausgesehen und fieht ein, bag etwas geschehen muß, bem Soldaten fo viel wie möglich Erfat für bie ihm berlorenen Rantinen-Freuden ju geben; beshalb hat Senator Gallinger geftern einen Bufat ju ber Urmee = Bewilligungsbill eingereicht, welcher \$547,500 auswirft zur Ausstattung ber "Post Erchanges", wie bie "Rantinen" amtlich genannt werben. Die Bill berfügt, bag bas Gelb nach Unweifung bes Rriegsfetretars ausgegeben werben foll, und gwar behufs ber Unlage bon Garten, ber Befchaffung von "Sämereien, Burgeln und Bflangen" für biefelben; im Un= faufe bon Buchern, Zeitschriften und Schreibmaterial für die Bibliothet bes "Boftens", bon Turngerathen unb Breifen; für bie Unterhaltung ber Regimentsmufit: für bie Befchaffung bon "Ertra=Speifen" - Delitateffen u.f.m. - und "für bie weitere Berbefferung ber Poft Erchanges". Das heißt alfo. bie Ber. Staaten follen jest für all' Das bezahlen, mas früher aus ben Brofiten bes Biervertaufes beftritten murbe.

Die Ameritaner find liberal, unb fein Menfch wird ben Solbaten bie len, man wirb auch gern bereit fein, eine halbe Million ober mehr bafür auszugeben, wenn bas nöthig ift, unb wurde fein Wort barüber berlieren. wenn man hoffen burfte, bag bas Gelb ben Solbaten gefpart würbe. Solde hoffnung ware aber nicht berechtigt. Die Soldaten merben bas bon ihnen bisher in ben Rantinen für Bier berausgabte Gelb, bon bem ein Theil ihnen weiterhin auch wieber zugute fam, aller Bahr-Scheinlichfeit nach nicht fparen, sonbern man barf erwarten, baß fie im Durch= fcnitt noch mehr ausgeben werben für alfoholhaltige Getrante (90 Prozent aller Armeeoffiziere haben biefe Un= ficht geäußert!), boch werben bie Profite nicht ihnen zugute tommen, fon= bern ben Befigern und "Silfstraften" ber Aneipen und Tingeltangel in ber Rabe ber Militarreferbationen und in ben benachbarten Stäbten. Rur bie= fen nütt bas famofe "Unti-Rantinen-Gefet", und um ben Golbaten menig= ftens theilweifen Erfat gu bieten für ben Tribut, ben fie ihnen (Wirthen u. f. m.) zahlen werben, wird bie Be= willigung jener \$547,500 berlangt. U. und die Unterrodhelden im Rongreß Bur Bahlung biefer Gumme angehalten merben. Wenn bie Bafferheiligen glaubten bem "Conapsteufel" burch= aus ein Gefdent machen gu muffen, fo follten fie auch felbft bafür bezahlen muifen.

### Segen die Ueberfüllung der Stragenbahnen.

Bu gemiffen Tageszeiten muß nicht nur in Chicago, fonbern auch in anberen großen Städten bes Landes bas bie Strafenbahnen benugenbe Bublifum es fich gefallen laffen, eng gufammen= gepfercht gu werben und fich brangen und druden und auf Die Suhneraugen treten gu laffen, bag es einen Sund jammern fonnte. Dagegen ift feit Jahr und Tag überall heftig "gefidt" mor= ben, aber es murbe nicht berichtet, bag es irgenbivo beffer geworben fei. In ben Morgen= und ben Spatnachmittagsftunben führen bie Botelheringe in ihrer Zonne ein üppiges Dafein gegenüber ben Schaaren großftabtifcher Mannlein und Beiblein, welche per Strafenbahn ber inneren Stabt, refp. ben beimifchen Benaten gutransportirt merben.

Um biefem unerquidlichen Buftanbe ber Dinge ein Enbe zu machen, bat nun bie "Bomen's Reform League" in Brootin eine Gefegesvorlage ausarbeiten laffen, nach welcher biejenigen Fahrgafte, welche feinen Gipplat erhalten, weniger zu bezahlen brauchen,

als ihre bom Glud begunftigteren Reifegefährten. Die 3bee ift nicht ge= rabe neu; es wurde bereits mehrfach behauptet, baß jeber Baffagier Un= fpruch auf einen Sigplag habe und fein Fahrgelb zu bezahlen brauche, wenn er einen folchen nicht erhalte. Aber Die= jenigen, welche es etwa wagten, biefem Grundfage entsprechend ihren Nidel gu bermeigern, machten trube Erfahrun= gen, benn fie wurden vom Rondutteur faltblütig aus bem Rarren binaus= gewiesen, und hatten auch mit Ent= schäbigungsklagen in ben Gerichten tei= nen Erfolg, ba bislang fein Gefet bie Gefellichaften zwingt, jedem Baffagier einen Gig zu liefern. Will Jemand als "Stanbesperson" mitfahren, nachbem bie Sitpläte befett find, jo ift bas fein eigener freier Entschluß und die Stra= Benbahn gum bollen Fahrgeld berechtigt. Wer nicht in überfüllten Bagen fahren will, mag zu Fuße gehen, und braucht in dem Falle nichts zu bezahlen, ober marten, bis ein Wagen fommt, in welchem er einen Sitplat findet. Da nun aber bie meiften Menfchen gu bie= fen beiben Mustwegen weber Beit noch Luft haben, laffen fie fich lieber gufam= merpferchen, und find noch froh, wenn bas Schidsal ihnen eine Strippe in Die Sand gibt, an welcher fie burch ber= wegene Balancirübungen fich bor allgu fraftigen Busammenflößen mit ihren Schidfalsgefährten bewahren fonnen. Es mare im Intereffe ber amerita=

nischen Menschheit erfreulich, wenn bie Borlage, welche Die Brooflyner "Women's Reform League" von tuch= tigen Rechtsgelehrten ausarbeiten ließ, Gefegestraft erlangen und fich als mirtfam ermeifen wurde. Aber bas Lettere ift taum mahricheinlich, benn bie Durchführung ber betr. Beftimmungen murbe ziemlich unmöglich werben. Die Borlage bestimmt: Der Fahrpreis foll 5 Cents betragen für Sigpaffagiere und 2 Cents für Stehpaffagiere. Sind in einem Wagen noch Gibe frei, fo muß ber eintretende Gahr= benfelben nehmen und bafür gast bezahlen; ift fein Gig frei, fo braucht er Er fügte bingu, bag er einen folchen nur 2 Cents zu bezahlen. Werben nachträglich Sige frei, fo tann ber Steh= paffagier benfelben gegen Rachzahlung bon 3 Cents einnehmen ober Die Fahrt ftehend fortfeben. Bu Umfteigefarien find alle Paffagiere berechtigt, boch muß ber Stehpaffagier, wenn er auf ber neuen Linie einen Gigplat einnimmt, 3 Cents nachzahlen ober wiederum fleben.

Gegen biefe Bestimmungen läßt fich bom theoretischen Rechtsftandpunfte nichts einwenden, abgefeben vielleicht babon, baß eine Beftimmung fehlt, nach melder ber 5 Cents-Baffagier gu einer Entschädigung berechtigt mare, falls er nach bem Umfteigen feinen Git er= hielte. In ber Pragis aber murben fich erhebliche Schwierigfeiten zeigen. Es wird ben Kondufteuren heute fchon fchwer genug, in ben überfüllten Wagen bie Ridel einzusammeln, - wie follte er fertig werben, wenn er an ieder Ede, wo Paffagiere aus= und einfteigen, re= bibiren mußte, wer bon ben Stehpaffa= gieren einen Sit einnahm. Die Cent= Rechnerei wurde bagu ein ununterbro= chenes Gelbwechseln nöthig machen, fo bag ber Rondutteur unmöglich allen feinen Pflichten nachfommen tonnte. Roch schwieriger wurde Die Lösung bes eine bom Rondutteur zu erhaltende Un= meifung auf bie Roffe ihrer Beftim= mungsftation entichabigt werben tonn= ten. Das Mues macht aber viele Um= ftanbe und ber Scherereien murbe es

fein Enbe geben. Die Befürworter bes Blanes geben bon der Unficht aus, daß die Strafen= bahngesellschaften, um nicht an Gin= nahme erheblich ju berlieren, ba erft fünf Stehpaffagiere foviel bezahlen wie zwei Sitpaffagiere, sich bemühen wür= ben, burch Ginftellur- bon mehr Da= gen jedem Fahrgaste, soweit es irgend möglich ift, einen Sit ju geben. Wenn bies aber möglich ift, liefe es fich auf einfachere Beife burch ein Gefet erreichen, welches für bie Stunden bes leb= haften Berfehrs eine entibrechenbe Bermehrung ber Fahrgelegenheiten bor= fieht, bamit feine ober möglichft wenig Paffagiere zu stehen brauchen.

Daß ber Fabrbreis bon 5 Cents für bie beutigen Berfehrsberhältniffe ein au hober ift, wird allgemein gnerkannt: aber in ben meiften Fällen murbe berfelbe im Freibriefe bestimmt, und nur bei ber Berausgabung bon neuen ober ber Berlangerung von alten Freibriefen ift bie Belegenheit gegeben, bem Bubli= fum billigere Fahrgelegenheit au fchaffen. Für langere und fürgere Streden berichiebene Preise festauseben, findet hierzulande feinen Unflang; ebenfowe= nig wurde ein Fahrgeld-Unterschied zwischen Gig= und Steh=Baffagieren bem Bublifum gefallen. Bohl aber fame eine Berabfegung bes Breifes bon 5 Cents auf 4 ober 3 Cents ber gangen Strafenbahntunbichaft gu Gute, und bie Gefellichaften wurden fich Mühe ge= ben, burch bermehrte Fahrgelegenheit biefen Musfall gutzumachen. Da in Chicago in ben nachften Jahren bie meiften Freibriefe auslaufen, ift bier Gele= genheit gur Ginführung folder Berbef= ferungen gegeben.

# Das füchtige Luftfchiff.

Da gegenwärtig wieder ziemlich biel bon neuen Luftichiffen für militarische und andere 3mede bie Rebe ift, fo fei auch eines mertwürdigen Luftidiffes gebacht, welches ichon in unferem Bur= gertrieg eine gemiffe Rolle auf Geite ber Ronfoderirten fpielte, fpater aber gang in Berichollenheit gerieth. Mus perfonlicher Erinnerung wird barüber mitgetheilt:

Es war im Winter 1864 auf '65 gu Beiersburg, welches bamals von Genes ral Robert G. Lee und feiner Armee bertheibigt murbe. An einem rauben, talten Morgen murbe bie McGoman'= fche Brigade, welche bas fog. Star=Fort befest bielt, ohne Baffen gujammenbetrufen, um einen Bortrag bon einem I ben Geschäften mit Befchlag belegen.

Rriegswiffenschaftler zu hören, ber als Professor Blant borgeftellt wurde. Der= felbe hatte ein Luftfciff erfunden, mittels beffen die Armee Grants zerftort, ober boch bemoralifirt und vertrieben werben follte. Bor ben wetterharten alten Solbaten, die fich um ihn brang= ten und teinen Unftanb nahmen, fich auf bem falten Boben niebergulaffen, ertlärte ber Profeffor fein Mobell und

entwidelte feinen Blan. Gein Luftschiff hatte ungefähr bie Beftalt eines Bogels, und aus biefem Grunde gab er ihm ben schönen latei= nifchen Ramen "Artis Aris", was gu beutsch "Runft-Bogel" bebeutet. Das außere Geftell bestand aus Fagreifen= Gifen und Draft, mar aber mit dun= nen Studen bon Weißeichen-Bolg über= zogen. Gine Dampfmafchine bon einer Pferbetraft follte fich im Rumpfe ber Mafchine befinden und genügend Betriebstraft liefen, um bie Flügel bes Runfi-Bogels in Bewegung zu erhalten. Gin einziger Mann follte gur Bebienung jedes folden Luftschiffes und fogar gur Unmenbung besfelben gegen ben Feind genügen! Berade an der Schulter des Bedienungsmannes follte eine fleine, leicht auf= und juguma= chende Thure gur Rontrollirung ber Richtung bes Luftschiffes bienen; eine ambere, unter bem Sals angebrachte Thure follte geöffnet werben, wenn es wünschenswerth fei, wieder abwarts gu fleigen, und eine Thure gerade über dem hals follte behufs höhersteigens geöffnet werben. Auch war eine mecha= nische Vorrichtung porhanden, mittels beren ber Schwang bes Bogels ausge= breitet ober zusammengezogen werben

fonnte. Im Rumpf bes Bogels befanden fich aber die Bernichtungs-Wertzeuge in Geftalt einer Ungahl Bomben, und ber Bedienungsmann brauchte nur mit fei= nem einen Fuß eine Sprungfeber gu berühren, um diefelbe aus ficherer Ent= fernung und mit furchtbarer Wirtung auf den Feind nieberfallen gu laffen! Go berficherte wenigstens ber Erfinder ben andächtig lauschenden Rriegsleuten. Runflorgel völlig fertiggeflellt und, abgefehen bon ber gerftorenben Fullung, eine erfolgreiche Brobe bamit angeftellt habe, wenigstens hinfichtlich feiner Bewegungs=Schnelligfeit; er habe benfel= ben nämlich mit einem langen ftarten Tau an einen Schienen=Flachwagen gebunden, ber feinerfeits an eine fchnell= fahrende Lotomotive gekoppelt gewesen fei; auf ein gegebenes Signal fei bie Lotomotive mit ihrer größten Be= schwindigkeit losgefahren, und bas Luftidiff babe fich - in biefem Falle als "Feffelballon" - ebenfalls in Bewegung gefeht und fei ohne Schwieria= feit, und ohne Biehen an bem Zau, ftets im Gleich=Tempo mit dem Dampfroß

geblieben. Um Schlug berrieth ber Erfinder, daß er, wie die allermeiften feiner Rollegen, nicht in hohem Dage mit irbi= fchen Gutern gefegnet fei und feine Mittel fo giemlich mit bem einen boll= enbeten Luftfchiff ericopft habe. Da= ber bedürfe er noch mehr Baarmittel. um Luftbogel genug für bie Berfforung bon Granis Armee zu bauen, und er appellirte an ben Patriotismus ber alten Coltaten behufs Beifteuer für Die Sache. Der Bortrag mar mit großem Interesse angehört worben, zumal in Problems bei ben Sochbahnen werben, manden Begiehungen ber Plan febr fleinen Freuden miggonnen, die ihnen und bie "Standespersonen" erft durch erschien, und ber Gindrud war nachhaltig genug, um viele ber horer gu beronlaffen, je einen Dollar für die Sache beizusteuern, die im Gangen fehr tofispielig fein tonnte. (Die Bomben follte die Rriegsleitung feloft liefern, wenn bas llebrige fich bewährte.)

Der Erfinder verabschiedete fich bantend und - ift niemals wieder aufgetaucht. Die Gelber aber, welche er hier und mahricheinlich auch noch ander= marts aufgebracht batte, bat er ohne 3meifel zwedmäßig angewendet - nur nicht für ben Aunsthogel, ber fich in einen Dunfivogel verwandelt hatte! In jenen flürmifden Reiten bat man fich über bergleichen nicht lange bie Saare gerauft. Jedenfalls verdiente biefer Borganger Beppeling, in Solg ausgehauen zu werben!

### Unfichtetarte und Ecouheite. galerie.

Die moberne Unfichtstarten = 3ndu= ftrie gibt nicht bloß ben Poftbehörden aller Länder viel zu thun, fondern auch bereits ben Berichten. Gin Fabrifant aus Pregburg, ber auf einer Geschäfts= reife in Wien weilte, fah bei einem Spaziergange in mehreren Schaufen= ftern eine Gerie von Unfichtspoftfarten, welche ben Titel führten: Galerie fchoner Frauen. Unter ben auf ben Rarten abgebilbeten Frauen und Mabchen in Strafenrobe, Ball: toilette, oft in wenig begenter Rleibung und Stellung, entbedte er gu seinem Schrecken auch bas — Portrait feiner eigenen Frau im ungarischen Bauerntoftum. Der Fabritant taufte mehrere Eremplare und, als er nach Saufe gurudtehrte, ftellte er feine Frau gur Rebe. Da ergab fich bann bie er= staunliche Thatfache, bag bas Bilb bie Diebergabe einer Photographie bar= ftellte, welche bie Dame bor fünf 3ah= ren, als fie noch Mabchen mar und ihren jegigen Gatten nicht fannte, in Wien hatte aufnehmen laffen, um für einen gang intimen Rreis Die Grinne= rung an ein Roftumfest festzuhalten. Der Fabritant wollte anfangs weiter teine Schritte in biefer Sache unternehmen, bis er bann mehrere Erempla= re biefer Rarte theils anonnm. theils mit erftaunten Unfragen aus Wien gu= geschidt erhielt. Runmehr ftrengte er gegen bas photographische Atelier, welches das Bild feiner Zeit aufgenom= men hatte, bie Rlage an, und im Progeg wurde befannt, bag bas Atelier eine Sammlung bon mehreren hunbert Platten aus früheren Jahren einer photographischen Unftalt gegen einen geringen Breis überlaffen hatte. Das Miener Gericht ließ junachft bie Un= Beltorben: Arthur Arnold Ruedheim, am 19. Februar, geboren am 28. Ang. 1878, einziger Sabn ron Louis und Margaretha Austheim. 422i Bincemes Ave. "Seit für Leicheufeier siehe Zeitungen bom Freitag Morgen. fichtstarten, auf benen fich bas Bilb ber Frau bes Fabritanten befindet, in

# 118-124 STATE ST. 77-79 MADISON ST.

# Freitags gründliche Herabsetzungen

in populären Waaren bieten Euch die Gelegenheit, Euren Bedarf zu diesen außerordentlich niedrigen Preisen zu decken, die von keiner sparfamen Derson übersehen werden sollten.

Rene maichbare Spiten

Eine prachtvolle Answahl von Mu-ftern, in Cualitäten werth 1 bis zu Ge per Pard, zu 2e, 1e und.

Baum: bedrudte Challies

Baumwollene bedrudte Challies, ein elegantes Affortment bon 210 Muftern und Farben, Darb nur.

Echtichwarze Sateens-

ichwarze Cateens, Sen- 3c

Damen-Unter-Leibchen-

11m 4 11hr Nachm. - Geht=

Cambric Rleider=Futter Semden=Rattune-um 4 Andigoblaue, filbergraue Standard Chirting Prints und Simpson's echt schwarze Prints, Pard. 11m 8:30 11hr Borm. -Futter Cambrics, 

Muslin- 2,000 Pards Striimpfe für Manner Um 8 Borm. - 500 Dunend nahtlose Tamen : Mädchen und Romnerstrumpfe, 36-joll. gebleichter Muslin, Langen, wirflich wth. bis gu ge per glarb, im Bafement,

emurzen-Gingham, 23c in prachtigen neuen Früh-jahrs-Muftern und Schat-tirungen, bie Pard 3u ..... Fancy Cafhmeres-Karrirte Nainfoots-Beige farrirte Rainfoots,

Nard sür.

Novelty Erepe Cord Misse, in bellen und dunt-len Effetten, sebr vassend für Baists, ebenso 24-zöllige Rovelty Grenadtues, in persilten und orientalischen Entwürfen, ein wirklicher 39c \$1 Werth, speziell für Freitag, Ph. für.

Taffetatine, in bellen und buntlen Far: 15c

2430ff. Imill Satin Foulards, fo gut wie 19c andere 48c Stoffe, die Pard für .......

Gangieidene ichmarge raufchende Taffeta, 39c

Mangieiben: ichmarge Crepe be Chines, Die \$1.75 Sorten, Die 34 Boll breit find, fur 89c

Gangleidene Schwarze ichmeizer raufchende Saf-fetas, 36 3oll breit, \$1.25 ift ber regulare 79¢ Breis, Freitag für ......

Jackels and Lapes.

werden hier morgen gu billigeren Preifen

Um 9.30 Borm .- 500 Rleiberrode für Damen

Schwarz, bolle Ausmahl in Größen; 18.00 bis 25.00 ift der wirfliche Werth dieser; 18.00 bis 25.00 ift der wirfliche Werth dieser; Sure Auswahl worgen 31e. 298 30ll lang, Inverted Pleat Pad, Iwischenfutter aus warmer Patte, mit Seiden Eerg gestüttert, hober Sturmfragen, Front und Kragen mit echtem Erden Werther Albier Alle Pada, eine volle Auswahl von Größen, gute §7.50 20ll Auswahl von Erden Albier Großen der Merthe zu.

2000 Damen Alifch-Capes bon unferem neu-lichen Auftions-Gintauf, alle in verfelter Ber-fassung, welche bavon gang schlicht, andere mit Bejah und Stiderei nach ber neuesten Mode, alle

golg, nine Eineren nach er neinen 300er, aus mit gutem frutter gesüttert, Längen 24 bis 3% 30ll, nicht eins darunter, das weniger als \$7.50 werth ift, und manche darunter sind bis 3u \$15 werth, um alle, die noch übrig sind, sofort aufsurdumen, offeriren wir Euch die Aluswahl der ganzen Partie zu \$3.98, \$2.98 und Partie zu \$1.98

- Bermuthung. - Erfter Angler:

Eben hat einer angebiffen, bas ift

icher ein Blog."-3meiter: "Wie ton=

nen Gie benn bas fo bestimmt im Bor=

aus wiffen?" - Erfter: "Er biß fo

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten die traurige Radricht, bag unfer lieber Gatte und Bater

John Miemann

nden Sinterbliebenen

Aller von 56 Jahren, 9 Monaten und 3 Tagen d langem, ichneren Leiben vurch ben Tod erlöft rown ift. Die Beredigung findet kart am Freitag, 122, Jehrner, um 1 Uhr. vom Tronerhaufe, 825 eft 20. Str., nach der Defeiniglefies-Kich, 20.5 d. von und Baldbeim. Um fille Theilnahme bitten

Gmma Rregmann, Tochter.

Es ift bestimmt in Gottes Ratb. Daß man bom Liebsten, was man bat, Dug icheiden!

Todes: Ungeige.

Pfälger: Berein bon Chicago.

Beice Maner I.

Tobes.Anjeige.

Beter Reber,

Geft orben: Billiam Bod, geliebter Gatte

von helen, geb. Reller, im Alter von 28 Jahren. Beerbigung: Sauftag Rachmiltug um I Albr. von Erzenerhaufe, 165 B. Duron Erz, nach Balbbein. Denber Zeitungen bitte zu fopiren.

Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, g unfer geliebter Gatte und Bater

Emily Meber, Sattin, nebft Rinbern.

orben ift. Das Begräbniß findet statt Freitag, 22. ruar, Rachm. § 2 Uhr, vom Trauerbaufe, 1749: coln Abe. ans nach dem Ex. Bonifagius Friedor, Bramten und Mitalicher find erfucht, isch um Ihr im Bereinsfordle einzufinden, um dem Ber-venen die lehte Eher zu erweisen.

Beamten und Mitgliebern gur Radeicht, bas

Bilbelmine Niemann, geb. Rracht,

Chartes Rr. fmann, Schwiegeriohn. Rofa, Emma, Albert, Enfel. acnry Nracht, Schwager. Lena Rracht, Schwagerin.

plöglich an."

4:)c

Saifongemaße 3adets

für Damen - cinige gefüttert mit Satin,

gestüttert mit Setin, andere gestüttert unt ber besten Tasseta: Seide, Farben: Lan, Cattor. Plan und Schwart, gemacht aus cuglischen Kerfens. Meltons und Henwohl in Größen, von 32 bis 41 Brustinaß, jede Jadet ist wenigstens Slo. 000 werth und wiele dowon iogar bis

niele davon sogar bis zu \$15.00. \$1.98

Feinste Kerfen Jodets für Damen, umfaffend alle die neuesten Mo-ben, Auto = Englisch Bor. doppelknöptige

für Damen, umfafend alle die neueften Wos-ben, Auto - Englisch Bor. bobpelfnöbilge Aton und Feng an-schieftentbe Coats, alle gestitzett mit beften Seiben- und Satin-Futer, in Tan, Castor, Blau, Braun und in Größen; \$18.00 bis Berth biefer

\$2.98

\$3.98

\$1.98

ie regulare \$3.00 Corte anderswo,

halten habt.

Shiirzen-Ginghams-

11m 4:30 Nachm .- Amosfeag

Seidenfloffe. Freitags wichtige

Um 9.30 Dorm. — 2500 Narbs Fa-brif: Refter von einfarbigen u. fanch Cashmeres, Granites u. f. w. — in Kangen von 12 bis zu 5 Yards, per Nard. um 8.30 Borm.—Damen-Leibchen, mit schwerem Fließ gefüt-tert, lange und furze Uer: mel, Bargain für Freitag, Im D Borm.—7500 Reiter von Seide, ichlichte und Novelty Effette, in Langen von 3 (D. dis 3 Yards, passen) Ranits, Autrethoise und Beiden, in weniger als einem Trittel ihres wirflichen Berthes — die Nard 5000 (Pards 2000) Pards 2036lige Moire Seide, in einer volltättigigen Auswahl von Eragen und Abend Färbungen, gut 50c die Hard werth, 29c

Aleider-Ginghams-

Schottifche Plaid Rleiber Bingbo

farbige Kleiderstoffe.

Refter=Tijd gu

50-jöll, ichwarze ganzwollene Someipuns, 25c bie regulare 50c Qualitat, ju..... 40:35ff. schwarze ganmollene henriettas, bie ans bersimo 50c per Pard loften.

vertauft, als 3hr jemals für möglich ge: Ilm S.30 Rernt. — 500 warme Capes, bober Sturmfragen, mit Belg garnirt, 39c regul. \$3.00 Weethe. 39c lin 9 Rorm.—500 warme Winfer-Jadets für Kinder, doppelfinöpfige Fronts, bobe Sturmtragen, Größen 4, 6 und 8 Jahre. 49c werth bis \$2.50. fürglichem Fener.

# Sammel-Refler.

750 Nards in Reftern von sehr dauerhaften feiner Qualität seidenen Nelvets, in Schwarz und Farben. Belvet, welchen Ihr andersivo die ju \$1.29 martirt sehn könnt, dier für Freitag, die Pard ju 15c 39e, 25e und

Weißmaren: Sloffe in unbergleich-lich niedrigen Preisen. Farbige Batiftes, Lamns, Organdies und Dimities, 121c, 10c, 8c, 61c unb... Um 8 Borm.—Fabrifrester von Seibe und Leinen Batiste und Mousseline de Soie, die nie zu weniger als He Berken 121c

Ceinen. Werthe, die in der gangen Stadt nicht geboten werden. 60-joll, roth und gruner Tafelbamaft, leicht burch Waffer beichädigt, werth 30c per Ward. 60-jöll. gebleichter Tafelbamaft, 25c murbe billig fein, ju ..... 15c 8:4 Größe tilrfijdrothe befranfte Tijdtü: 48c 

5,000 Refter, einichlieflich alle Farben und fdwarg, in begehrenswerthen Langen, für Stirts, Baifts, Guits etc., in ichlichten Tuden, Difchungen, fanen Giffetten, Golf Stirtings, Frieges etc., auf dem Saupt-Glur

Ein Drittel des regul. Preifes. 38: joll. gangwollener Albatroft, in ben munichens-wertheiten Schattirungen ber Gaifon, eine beffere Qualität als fie b. anderen Läben fo viel an-gezeigt wird, und unfer Preis ift nur, Ib. 38-3öll, gangwoll. Polfa Dot henriettas, in all ben neueffen Schafttrungen. 3hr wift, was andere Kabben für biefen Stoff erbolten 29c unfer Breis nur, Parb 29c 29c 38.38ff. Fauch Granits Cloths, 38.48ff. extra Qua-lität Calhmeres, 38-38ff. Covert Cloth Suitings, 38-38ff. Whiverd Serges, in einer feinen Auswahl von neuen Schaffrungen, werth bis, 3u 19c 35c, die Yard nur.

Bellicher und Kilfenbezüge, bon dem Bergungs : Berfauf von Marshall Field & Co.'s

20 Dusend gebleicht: Bettfücher, eines beichnutt, 90x90 goll, einichliehlich M. F. & Co.'s "Special", Bequot, Twight Anchors, alle in einer 43c 25 Dugend gebleichte Bettriicher, 63×90, etwas bei fechbigt, einichliehlich D. F. & Co.'s "Sveial", Attanties, Beauots u. f. w., alle in einer 122 C Partie, bas Etild 311.

Spezielle Partie von Reftern von Tofel-Leinen einzelne halbe Tuftend Servietten, beichmunte Tisch ifder, beschmunte Betteden, Kefter von Sandtuchzeug etc., ju 40 Brogent unter ben regul. Preisen.

Todes-Mugeige.

Am 21. Februar 1901 ftarb im Alter bon 75 3ab: en unfer geliebter Gatte und Bater

Cooman Gifenbrath

**CharlesBurmeister** 

Peidenbestatter,

301 und 303 Larrabee Str.

Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

Beutsches POWERS.

Conntag, den 24. Februar 1901.

Bum

erften Dale

in

.... Leon Badener. .... Siegmund Gelig.

Der Geigenmadjer

von

Miltenwald.

Fannie C. Gifendrath, Gattin. Camuel C., Seury C., Dotar C., Benjamin C., Nathan C., Abra-ham C., Juliet Gifendrath unb Frau Myer C. Emrig, Rinber.

Walthbare Stoffe. Um 9 B or m.- Rleiber-Calico, Comfor. 21¢ ter Calico und Cil Reb Calico, Dard .... 22¢ Ilm 4.30 Rad m .- Everett Claffie Rleiber- Gingkams, feine Auswahl in Muftern 41c Boot Foid Aleiber Percales, 36 3of breit, vom gangen Stud, alle die neueften Frühfahrs- 4.cc Minfter, die 12se Sorten ju 62e nud. . . 4.cc 10 Bales reine meife Batte, per Rolle ..... Nabrifanten Abschrifte und Stüde von Maich-ftoffen, Futterfoffen, Cheviots Muslins, schwar-gene Sateens n. f. w. in Afund-Bündel gesammengepadt, per Phund. 15 Kiften mit Flid Stüden aller Sorten bon Baloftoffen, wie Lamus, Organdies, Koulards, Simtles und Flannelettes, in Pfund: Ge-Bündel gufammengefiellt, per Kfund. 

Leinene Männer-Rragen

11m 8 11hr Borm. -100 Dug.

4-Bly leinene Manner : 10

Cotton Diaper-

Ilm S.30 Borm. — Refter Baumwoll Diaper, Die 8c per Barb werth find, Freitag ju-

Geftreifter Tennis Klanell

Glace-Handichuhe far

# fullerflosse für Kleider.

Freitag offeriren wir jum Berfauf alle Die übriggebliebenen Bartien bon unferm lurglichen großen Ginfauf in ber Mem Porfer Auftion, ju bedeutend billigeren Preisen, als 3hr gewöhnlich für Dieselbe Qualität gu irgend einer anderen Beit bezahlen mußt.

Rauch Mercerized Sateens, in den allerneuetten Mustern, imvortirt um zu 35e verfauft 19c zu werden, Freitag speziell zu. 19c Franzöf, Glaftie Rock Candas, nur in 5c Schwary, 10e Maaren, Hd. 5c zipfl. donblefaced Silefia, ichwarze Riid-81c feite, leicht das Dappelte werth, Nard. 82c eite, leicht das Dopperte toerto, gastelles (19.30ff. Fancy Spun Glas Elictings, in hlibsichen Mustern, ein außergewöhnlich guter 10c 40 Amitation Saircloth, bas regul. ju 8c per 2c

# Unterkleider für Serren und Damen.

11m 9 Borm .- Natural und Cantel's Sair Unsterzeng für Mauner - ipeziell, Freitag, 17c Mine große Partie nittelichweres Unterzeug für Männer, weit unter bem Preis gefauft, gibt Euch bieie ginitige Gefegenheit, nur am Freis 104, ju 25c, 39c, 48c, 69c, \$1.19

# Waaren für die fallenzeit.

Beaun & Fitts' Sol- Extra fanen roth ftein Butterine, 12c Bindie. per Geinfte Qual. Dre Gaf: \$1.05 3metichen, ertra 41c Durdons frifde 16c Feine Rr. 1 Gier, Dgb ..... White Clover fanch Life Cooffid, 2:Rfd. Life Cooffid, 2:Rfd. Life Life Life Cooffid, 2:Rfd. Life Life Life Cooffid, 2:Rfd. Life Cooffid Reiner Maple 10c Brifde Binter-gefange: hochfeiner Lachs, per Bfund..... 4c 1. Bid. bohe 10c Rette Ufer- 12c

Großer Preis-Mastenball bes Schubert Damenchor in ber fleinen Wider Bart Salle, 501-507 2B. Rorth Moe., am Cam ft a g, ben 23. Februar .- Aufang 8

Beerbigung am Freitag, ben 22. Februar, um 2 Ubr Rachm., vom Trauerbaufe. 207 E. Erie Str., per Kutichen nach Graceland. Die tieftrauernden hinters bliebenen: Frei !- Ein Paar-Frei ! \$5 Sofen Diefe Boche jedem Mingugs oder Meberrocks Micht \$15 Micht meniger Glasgow Woolen Mills Co.

Uhr Abend .- Tidets 25c pro Berfon.

191-193 State Str. Chicago, Ill. Deutich geiproden bon Profeffe Sahr, unferem erften Bufdneiber. 21bg, lmt, tgl. X 8500 Melofinung.



alle Veiben ber Rieren, Leber, Lungen und der, ferner Abeuma-ichneide, Kovi-ichneide, Kovi-ichneide, Kovi-ichneide, Kolgen bon Ausichvei-

Electric Institute, J. M. BREY, Supt. 60 fifth A v., nabe Randolph St., Chicago. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. 13of, fabibo.

Fran L. Brinswick. 928 Wainut St., Chicago.

Chicago. Bolfsfiud in 3 Aften bon Gang. Cige jest ju haben. Bur "Schüken-Cil'l" 244 Clybourn Avenue.

Jeben Abend gemüthliche Unterhaltung. Samfia in Corntag großes Kongert und Gejangswort.age 3mmer wechfelnde arafte.

nach furzem Leiben im Alter ben 36 Jahren fanft im herrn entichlein ift. Beerbigung findet ftatt am Freitag, ben 22. Februar, I Ubr Rachmittags, bem Trauerhaufe, 1749 Lincoln Ave., nach ber St. Mathias Liche und ben ben an nach bem St. Opnifazius Gottesader. Im fille Theilnabme bitten bie trauernden hinterbliebenen: 5fbbibefa' ABS Das neuefte Erzeugniß Pabft's Geleet. Es

Leset die "Sonntagpost".

# Tabak-Leiden ichnell geheilt.

Beber tann ein freies Berind-Badet betom men, wenn er feinen Ramen und Moreffe

einichidt. Leute branchen bas ichwere Stud Arbeit, bein Sabat gu entjagen, nicht mehr burchzumachen. Gin wohlbekannter Ehemiter bon fineinnoti bat ein heilmittel entbedt, bas thatfachlich pas Berkangen



Geheilt nach 40jahr, Gebrauch bon Tabat.

Geheite nach 40jahr. Gebrauch von Lavannach Tabal befeifeigt, den Appetit nach Zigarretten,
nigarren oder Pieife bertreibt und dis Jabatfauen
jur Unmöglichtet macht.
Idermann, der den Gebrauch von Tabat aufzugeben wünsicht, fann es fest in angenehmer, ortukelicher und wirfigimer Weife thun, ohne die Korven
zu beunruhigen. Das Miele ist völlig barmios.
Leber erhält ein freies Verfinds-Padet, wonn er feinen Namen und feine Abreife an die Rogers Trug Chemical Co., 1691 Bifth nub Race Str., Gincinnett,
Chio, einschild.

Damen

# Lotalbericht.

Ihre Rache.

Gir frauenzimmer und amei Krafehler perfuchen Wirthichaften, aus denen fie bin= ausgewiesen wurden, zu demoliren.

Frau Agnes Breen Smith, Nr. 184 24. Str., wurde geftern Abend unter ber Untlage verhaftet, mittels eines Stein= wurfes die Glasthure ber Wirthichaft bon Beter Bellegrini, Rr. 2359 State Str., gertrummert zu haben. Die Urre= ftantin, bie in ber Revierwache an Barrifon Str. eingefäfigt wurbe, gab an, daß ihr Batte, ber fünf Jahre bin= durch von dem Er-Alberman Digon als Buffchmied beschäftigt murbe, sich in letter Zeit bem Trunte ergeben habe, feinen Berdienft in Bellegrinis Lotal berprafte und fie, wenn er betrunten heimkam, zu mighandeln pflegte. Gie habe fich beshalb zu Pellegrini begeben, um ihn gu ersuchen, ihrem Gatten in Butunft feine geiftigen Getrante ber= faufen zu wollen. Der Wirth habe ihren Worten feine Beachtung gefchentt und fie noch obendrein hinauswerfen wollen. Da habe fie fich natürlich gur Webre gefett und im Berlaufe bes Ram= pfes fei die Thure in die Bruche gegangen. Bellegrini bagegen behauptet, daß Frau Smith sein Lotal betrat und fragte, ob ihr Gatte, ber übrigens nicht au ben Stammgaften ber Wirthichaft gehore, anwesend fei. Alls ihre Frage berneint wurde, habe fie einen Schnaps berlangt, und als ihr ber Fufel bermei= gert murbe, machte fie Rabau, Gie gog eine Hutnadel, rückte ihm damit zu Leibe, marf ein Bierglas nach feiner Frau und mußte schlieglich bon ihm auf die Straße befördert werben. Sie hatte mit Sanden und Füßen geftram= pelt, und taum die Strafe erreicht, als fie einen großen Stein padte und benfelben burch die Glasthiir in bas Lokal

Frant Diven gerieth gestern Abend in ber Berghoff'ichen Wirthschaft an State und Abams Str. mit bem Rind wird von ben Damen mit einem Schanttellner in einen Streit, in beffen | Preife bedacht und auch fonft wird Berlauf er fo grob und ausfallend nichts unterlaffen werben, um ber fich wurde, daß er gewaltsam an die frische | bort im frohlichen Mummenschang um= Luft beforbert werben mußte. Er | hertummelnben Jugend Freude gu be= rachte fich baburch, bag er fcmere Gis- reiten. Den hauptfpag werben aber flumpen burch bie Scheiben ber Frontthiir und burch bas Schaufenfter warf und baburch einen Schaben bon \$200 onrichtete. MIs bie Polizei auf ber Bilbfläche anlangte, wurden gerabe zwei Schiffe im Lotal abgefeuert. Omen wurde bon Erneft Beterfon, Rr. 788 Salfted Str., ber ihn feftgehalten hatte. ber Polizei übergeben und nebft@bmarb Seffermann, in beffen Gefellichaft er fich befunden hatte, eingesperrt.

Sames Clab berurfachte eine Rube= fibrung in der Wirthschaft von Charles Biegen, Rr. 279 Clart Str. und wurde hinausbeforbert. Mus Buth barüber gertrümmerte er bie Fenfter bes Lotas les, murbe aber bon bem Schanffellner John Walg nach erbittertem Rampfe überwältigt und nach ber Revierwache an harrifon Str. gefchleppt, in beren 3winger er gur Zeit schmachtet.

# Seder Freitag bis jum 1. Mai

ift ein ichwarzer freitag.

Unvergleichlich niedrige Preise für ben "schwarzen Freitag" morgen. -95c für einzelne Cutaway-Rode bon \$10-Angügen; \$1.95 für Rode und Beften; \$3.89 für \$10-Unguge unb Uebergieher; \$6.89 für \$15-Unguge und Uebergieher, u. f. w.; 59c für \$1.50-Sofen; \$1.39 für \$2.50-Sofen; \$1.98 für \$4=Sofen, u. f. m.; 2c für 15c=Rragen; 5c für 20c=Rragen; 25c für \$1= und \$1.50=Fancy=Dberhemben; 29c für 75c-Unterfleiber, u. f. m.; 89c für \$2-Sute; \$1.69 für \$3-Sute. Alle Farben und Façons. Alles muß berfauft werben. Roftenpreis ober Berth fpielen feine Rolle. Bir muffen bie Baaren bertaufen. Geht ben Unbrang in unferem Laben. Diefe Leute fennen Bargains und machen fich biefelben gunuge. Offen Abends unb Sonntags bis Mittag.

### 830 nach California, Portland, Scattle, Zacoma und Buget Cound.

Chicago und Northwestern Bahn an jebem Dienstag vom 19. gebruar bis 30. April. Kurge Sahrzeit. Feinste Scenerien. Tägliche Courinen Car Grfurfionen. Berfonlich ae führt halbwochentlich. für Tidets, illuftrirte Bamphlete und nabere Anstunft fprecht vor in ben Tidet. Offices, 218 Clart Strafe unb bem Bells Str. Babnhof. 19,21,23,26,28f6,2ma Bring Rarneval, ber Corgenbrecher

Moch immer ichwingt er in deutschen Dereinsfreisen vergnügt fein Marrenfzepter. -Stiftungsfest des Schillerfrauenvereins.

Morgen Abend findet in ber Aurora= Salle, Milwaufee Abe. und huron Str., Die bon herrn Ludwig Schindler mit großer Gorgfalt und mit oft be= mabrtem Gefchick borbereitete große Breis = Masterade für Rin = ber ftatt. Bang abgesehen bon ben ber Jugend gebotenen Bergnügungen und ben vielen für bie iconften und originellften Masten ausgesetten Prei= fen, burfte bie Berloofung eines 28 Boll hohen, faum 200 Pfund fcmeren Bonns mit Gefchirr und Bagen be= fonbers angiehend wirten. Der Gin= trittspreis für Rinder beträgt 15 Cts., für Erwachfene 25 Cts. Gin Jeder, ber ein Tidet tauft, erhalt ein Loos unent= geltlich. Es ift mit Sicherheit angu= nehmen, bag fich bie Bejucher gu bem Feste in großen Schaaren brangen wer= den; aus Diesem Grunde find Tidets in der Aurora-Salle im Borbertauf gu haben. Das Bony ift im Schaufenfter bes Rleibermaarengeichaftes bon Benfon & Riron, Nr. 947-951 Mil= wautee Abe., ausgestellt. Die Preis= bertheilung ift auf 11 Uhr, die Eröffnung des Mastenballes auf 7 Uhr Albends festgefett.

Die Babische Gängerrunbe - welche fich im Veranstalten erfolg= reicher Festlichkeiten eines guten Rufes erfreut, labet bie Babenfer und alle anderen Rarnevalsfreunde gu ihrem, am nächsten Samstag Abend in Donborfs Salle ftattfindenben Breis-Masfenball ein. Der Obernarrenrath bes Bereins hat großartige Borbereitungen getroffen, um nicht nur bem luftigen Narrenpringen einen urfidelen Empfang gu bereiten, fondern auch bie Befucher bestens zu unterhalten. Zahlreiche ver= lodende Breife find angeschafft, und nichts ift verabfaumt worden, um ben Mitgliedern wie auch ben Gaften bes Bereins bie biegjährige Masterabe ju

einer wirklich beluftigenben zu gestalten. Der Schubert = Damenchor hat die umfaffenbften Borbereitungen getroffen, um dem Pringen Rarneval am nächsten Samftag Abend in ber Wider Bart-Salle, Rr. 501-507 B. Rorth Abe., einen großartigen Empfang gu bereiten. Für Diejenigen Damen und herren, welche bie größten Unftrengungen machen, um fich bie Sulb bes Rarrenpringen gu erwerben, find ber= lodenbe Preise ausgeseht worden, und gmar \$5 in Gold für die befte Berren= gruppe, neun Flaften Bein für bie befte Damengruppe, ferner gehn merth= volle Preife, wie eine Rifte echter Savanna=Bigarren, ein Bierfrug, fei= bener Regenschirm u. f. w., für bie schönften, wie auch für Die am meiften auffallenden daratteriftifchen Berrenmasten; ben gebn besten und originell= ften Damenmasten werben bon ben Breisrichtern ein maffibfilberner Bahn= ftocher=Behälter, ein Barlortifch unb andere nügliche Saushaltungsgegen= ftanbe, wie auch mit lederen Buder= maaren gefüllte Schachteln und andere ichone Sachen zugesprochen werben. Der Unfang ift auf 8 Uhr Abends, ber Eintrittspreis auf 25 Cts. @ Berfon festgesett worden.

In feiner Salle, Ede Divifion Str. und California Abe., beranftaltet ber Turnberein Boran am nächsten Samftag Abend einen Kinder-Breismastenball, beffen Borbereitungen bon ber Damenfettion biefes blühenben Ber= eins getroffen murben. Jebes mastirte Die Buschauer am Unblid ber froben Rinberschaar haben. 11m recht Bielen diefen Genuß bereiten gu fonnen, murbe bom Berein ber Gintritispreis fo nie= brig wie nur möglich angesett. Derfelbe beträgt nur 10 Cents die Berfon. Anfang 8 Uhr Abends.

Die Sarugari = Lieberta =

fe I labet bie gefammte Narrenwelt bet Stadt zu bem großen Preis-Masten= ball ein, ben fie am nächften Samftaa Abend in Schönhofens großer Salle veranstalten wird. Urfibel foll es bort an jenem Abend zugeben, und ein Jeber ber Befucher foll bie fefte Uebergeu= gung mit nach Saufe nehmen tonnen, baß er fich noch nie in feinem Leben fo gut amufirt hat, wie beim Dastenball bes obigen Bereins. Das Romite hat sich Mühe gegeben, um recht be= luftigend wirfende fomifche Ueberra= ichungen gu Stanbe gu bringen. Für Gruppen, wie für Gingelmasten, welche bie Buftimmung ber Breisrichter fin= ben, find gahlreiche verlodenbe Preife ausgeset worben. Die Narren-Rapelle wird flott gum Tange auffpielen, und auch Rüche und Reller in Schönhofens Salle werben an jenem Abend mit Borrathen befonbers reich bebacht fein.

Die Settion 2 bes "Gegens feitigen Unterftügungs= bereins" wird am nächften Camftag Abend in ber Aurora = Salle, Gde Milmaufee Abe. und huron Str., ihren biesjährigen großen Breis=Das= tenball abhalien. Für biefe Feier hat bas mit ben Arrangements betraute Romite die umfangreichsten Vorberei= tungen getroffen, und banach gu urtheilen, burfte ben gewiß gahlreich gu erwartenben Gaften ein genugreis ches Feft geboten werben. Gin Grup= penpreis von \$10 in Golb, fowie je \$5 in Golb für bie befte Damen= und Ber= renmaste, bie befte Damen= und Ber= ren = Charaftermaste und außerbem gahlreiche werthvolle Ginzelpreife merben ihre Wirtung nicht berfehlen und und bie Festiheilnehmer anfpornen, fich

originell gu mastiren. Die Mitglieber bes "Zurnber= eins Bormarts find ihrer Sache ficher, bag fie nämlich am nächften Samftag Abend in ihrer Salle, Dr. 1168-1170 B. 12. Str., nabe Beftern | lung bes Lehrervereins, verbunden mit Abe., ein Mastenfest zu Stande brin-

# Rasirmesser

5¢ per Paar für Rubber Anopf Strumpfhalter, alle Großen. für zwei Stilde chinefifches Wür \$3.00 Wachs, mit Griff.

feinfte hand: gefchmibete, voll hohlgeschliffene, blaue 1c für 2 Rarten Sump Saten und Cefen, 2c Spule für 3.3. Clarts 200: Stahl Rafirmeffer - 1, & und 3 30ff. Rlingen - jebes Rafirmeffer unter

# Toilette-Artifel

10 bas Stud für Toiletten:

3c für hand Scrubs. 5c für 10c werthe Chamois

# Candy

10c Pfb. für Banilla Chocolate Creams, mit weicher Eream

Füllung. 10c ber Pfb. für affert. Quften: Tablets, alle Flavors.

10c Pfb. für affortirte Butter=

Während eines fo lebhaften Gefchafts, wie wir es in den erften bier Tagen diefer Boche gemacht haben, fammeln fich eine Maffe von turgen Langen, Reftern und einzelnen Studen an; ebenfalls Baa= ren, die durch das Anfaffen leicht beschmust worden find. Wir haben Freitag dafür ausersehen, die fammtlichen Sachen ju raumen und haben die Breife halbirt. Wir fonnen diese Baaren nicht auf's Genaueste befdreiben, benn wir wiffen felbft nicht genau, mas wir haben werden; wir fonnen nur fagen, daß wir gahlreiche Bargains haben werden, wie fie bei folden Gelegenheiten, wie diefe. und nur im Rothichild'iden Laden möglich find - niedrigfte Baargeld-Breife.

# Alciderstoff-Berkauf

Dier ift ein Bargain in ichmargen Rleiderftoffen, ber Gud mehr Gelb eriparen wird, als gebn gewöhnliche Steme.

Kurzwaaren

Darb Mafdinenfaben.

500 die Pard jur 3230m. wannen ist, eine 3es Tailor Camel's Sair Cheriot, eine bie Parb für 52goff, gangwoll, ichmar: Sie Qualitat, volle Breite und volles Gewicht, fponged und ihrunt, fertig jum Be beiten -- 50 Stude liegen morgen gum Bertauf aus gu Diefem Preis.

## Farbige Rleiderstoffe

38c bie Pard für Bejöll, gangwollenes Alba-troß, vollständige Auswahl von Farben— Quantität unbegrenzt und prompte Bedienung. 25c bie Barb für 200 Stude gangwollenes Tricot Judi, für Baifts und Saustleiber - ein Stoff, ber bis jeht ju 30c vertauft wurde. 59c bie Barb für 523öll, gangwollene graue Somefpuns, in fechs verfchiedenen Schatztrangen bon Grau - nie zuvor nuter \$1.00 verfauft.

# Suits, Coats, Capes, Skirts und Wails sur Damen

Alles Rene in fertigen Duter Garments für Damen zu erftannlich niedrigen Areifen - frei paffend gemacht bon Experten. Benn ein Rleidungaftud nicht gefallt, nachdem Ihr es gu Saufe habt, bringt es gurud und 3hr erhaltet Guer Gelb wieder.

für \$20.00 neue gefdneiberte Broabeloth Bionje: 10.75 Euits, wie Abbildung, von gangwollenem Broadcloth, in Schwarz, Lohfarden, Roth. Bfau, Braun und Grun - Bloufe hat Die neue Facon C'Miglon Rragen und Res bers, Biichof: Mermel mit Saffeta Geide Buff und weiten Brift Bands, mit Robelty Befat garnirt - Der Schnitt Des Rodes ift nach unserem eigenen fpeziellen Entwurf, mit Flaring Gifett, mit Zoffeta Seibe Strapping und mit bem beften Berealine gefüttert.

9.95 für \$20 403off. Sterfen Automobile Coats f. Damen 2.50 für \$10. Alfters und Newmarkets für Damen. 4.95 für \$12. 33joff. einfache Damen Pfufch Capes, affe Größen.

1.95 für \$6. Rerfen Capes für Damen. 1.95 für \$4. Jackets für Rinder, alle Größen.

# CONT.

für \$10.00 3adets für Damen, in Cheniot, Cobert, 3.95 net sing gagete int Lanen, in egente, in ben forcet ten facons und Garben, burchmeg gang mit Geibe

3.58 für \$6.00 Aromenaben : Mode für Samens in wann und Dinnflen Orforde, in ber neuen Flare : Facon ges macht, elegant ichneibergestebpt am Bottom, neuesteffa-

98c für \$2.00 Flannellette Brappers für Damen. 59c für \$1.00 Percale Brappers für Damen.

2.95 für \$6.00 30-joff. Woucle Capes für Damen. 1.25 für \$3.00 Mannell QSaifts für Damen. 1.95 für \$7.50 Seide und Satin 28aifts für Jamen, leicht befdmutt.

# Seide-Rester

29¢ bie Barb für 200 Baift Langen beste-benb aus bubider Robelty Seibe, 23-bis 33 Narbs jebe, in allen Mustern und Farben-Rombinationen, \$1.00 bie Darb ift ber niebrigfte Berth in ber gangen Bartie und manche bavon find \$1.50 merth.

29¢ bie Barb für 600 Barbs bubice Ros pelty Seibe, in Langen bon 1 bis 2 Darbs, werth \$1.25.

2000 Stude ichmarge und farbige Seibenftoffe in allen Ruftern und Qualitaten, bal Stud ju je

# 5c, 7c und 10c

59¢ die nard für 27,50l. gangfeibene Crepe be Chine, in breifig Farbenmuftern, unfer Laben ift ber einzige, ber bies

Tormon-Spiken

# Rene Waichstoffe

3c Darb für 5c Merrimac Chirting Brints, n fchwarg und weißen und blau und weifen Muftern.

4e Word für 6c American indigoblaue Rattune, Fabrifrefter, in Toulard, Fancy Strei. fer, Bolfgrupfen und Scroll Gifeften. 51c Blard für Sc Bephyr Aleiber Ginghams,

nette 1901 Grubjahrsforben. 6c Pard für 10c 36 3off breite Binbfor Bercoles, Foulard und Ecrollmufter. 9c Pard für 12ge Rurfes' geftreifte Seerfu-

# Babies Waaren

ders, in fanch blauen u. weißen Etreifen

Damen Muslin Anterzena 25¢ für furje Sambrie Rleiber für Rinber.

mit tuded Dote, Sal sund Mermel mit Ruffles garnirt. 25c für feine Bingham . Rleiber für Rin-

ber, in fance Karrirungen, mit großem Ruffle mit Braid und Stiderei befent. 49¢ für Long Elips für Babies, bon Rainfoot gemacht. Bifchof : Facon, tuded und gefaumtes Dote, einige mit großem Ruffel

25c für feine Beinfleider für Damen, Um: brella = Facon, mit großen boblgefaum: ten Ruffles und gote Band, einige fcmer tudeb. 25c für furge Unterrode für Damen, Um: breffa . Facon, mit hoblgefaumtem

leicht beidmunt.

Ruffle und breitem Dote Band, 50c werth. 19¢ für feine Flannelette Treffing Cacanes für Damen, mit großem Matrofen: Rragen, Rragen und Mermel mit Rufle befest.

# Domestics, billig

31c Die Pard für de Schurgen Ginghams,

61c bie Bard für 10c Lonsdale Cambrics, Rabrit-Reffer. 4c bie Jard für Ce ertra ichmeres Indian Beab und L. L. ungebleichtes Bettindzeng, 4.4 breit, Fabrit-Mefter.

40 bie Pard für 70 Qualität Quting Flannes fettes, farrirt, geftreift und in Plaibs. 41c bie Barb für 7c Gobelin Blue Brints, in bibichen fleinen Dresbener, Zweig und Blumen Entwürfen, echifarbig.

# Alcidervelat

1c bie Parb für 5c Leiah — große Barietät won fam seidenen Gimps, in allen Karben; ebens so 3c schwarze Gereiles Borte; Eure Auswahl morgen zu 1c bie Pard. 5c bie Nard für Belan, ber bis in 25c werth ift - fanch breite Ginns und Bands, in Ceive, Satin, Spangled und Beabed Effetten, und breite ichivarge hereutes Borte.

# Kußboden Belaa

Mierter Floor.

Rugs, 16.50 9.50 12.00 9x12 Juk Wilton Belvet Rugs. 15.50 9x12 Auf 9x12 Fuß. Wilton Mugs, 2.75 27.50

18e Do. für Bruffels gewobene Jugrain-Teppiche. 10e Die Darb für Ching Matten. 19e bie Quabrat Darb für Fugboden Deltud. 35e Die Quabrat-Ib. für fcott. Linoleum.

# Leinen, Sandtücher

Refter in beidnuhtem Tafel-Leinen -- 2: Parb Cangen ju 50e, 59e und 70e. 21-Darb Refter ju

51c und Cle bie Pard für 16 und 17;8A. Crasifies, gebleicht und filbergebleicht.

5c bas Stild für Sc 16 bei 16 leinene Servietten, gang weiß, ober mit rofa, blauem ober rothem Porber.

# Grocery-Spezialitäten

Fifche Ge Pfb. für frifden gr. 2 Weißfifc.

25¢ 280. für extra Lachs. Orangen.

63c, 75c und 88c.

21c bie Jard fur roth und blau farrirtes Glas Sandtuchjeig und reines weißes twiffed Orsford Ragine Rouer Sandtuchzeig.

21c 24e und 29e die Bard für gang Gras ges bleichten und halbgebleichten irifchen Damaft - 54, 58 und 72 goll breit.

Rr. 2 Meisfild.

10c Pid. für friide Genified Raffee.
Codifiih Steafs.

12c Pid. für friide Raffee: T Pid. für feinen gaerheten Santos Dalibur Steafs. n. f. w.

39 - für & Pfo. Gis nation Raffee ; 3½ Afo. 550 für 5:Pib. Gis 23c Bib. für bodfeis nen Java und Moffa Raffee: 41 Pib. Garing.

Matrelen.

5c filen Salat.

28aaren in gounge.

14c für 1.Mo. Budie gancy rothen

fchwargen Pfei

10c per Sind für 18c Bid. für abfolut reinen gemablenen

9c für 2 Buchfen bie-

# Kleiderfutter

23c Die Pard für fe Claters befte Blovefinifhed Gutter Cambrics, alle Farben. die Dard für 8c frang. Elaftic Canbas für

9¢ bie Bard für 15c 36gollige ichwarze Atlas geftreifte Taffetas, Berringbone Entwürfe. 61c Die Pard für 10c 36 3off breite geföperte Gile..as, in Schmarg, Braun, Grau und

# Binter-Bettzeng

1.29 bas Stüd für 10 Kilten mit Comforters, beibe Seiten gleichmäßig überzogen mit befter Qualität Silfolines, mit bester weiher Watte gefüllt, \$1.75 werth.

1.50 has Stud fur hochfeine Silfoline Com-forters, beide Seiten gleichmaßig, mit be-fter Sorte Watte gefüllt, bandgebunden, \$2.25

35¢ bas Paar für boppel gefliefte baut Blantets, in Beif und Gran, 75c 1.98 bas Baar für ichwere grau gemifchte mol-

# Spiken-Gardinen

19c per Stud für Gabritmufter-Refter bon ham und Guipure, teine weniger als das Doppelte werth.

1.25 per Baar für 450 Baar feine Sorte ausgezeichnete Erbig Muslin Garbinen, einige ausgezeichnete Erbinen für Schlafzinkmer - fau-nen nicht duplizitt berben für weniger als \$2.00. Drangen.

17: Dab, für ftrift 10: Bude erbitten.
18: Dab, für ftrifte Gier.
19: Dab für ftrift fonemirte Mild. ichwere Qualitatin werts \$1.75.

Son,000 Parbs ber allerneueften Tordon Spigen Sonziem gards der alletneuesten Lochon Spiten und Sinjäck, die feinsten deutschen, franzölischen und englichen Fabrikate, schmale, mittlere und ganz breite Sorten, mit bazu passendem Einfag, in einer großen Aarietät von neuen und bibschen Mustern — in dieser Partie befinden sich Spiken, die mehr als das Loppelte unserer Preise werth

# Gestempeltes Leinen

Eine Bartie feine boblgefäumte Scarfs für Treffers ober Sibeboards, Shams, Kable Squares, Lund Cloths, u. f. w., ju 40c a m. Do l'i ar - jebes Stid ift aus reinem geinen, welche babon mit burchbrodener Arbeit, manche babon mit Spefe-Stich und andere mit einsfachem Sobliaum. Es befinden ich Leiten in beiere Bartie, die unbedingt bis zu 28.00 werth find mit einsfachen, bei eiger Bartie, die unbedingt bis zu 28.00 werth find mit einsfachen, auch eine gangen Einsfauf in beit Partien, au

25c 49c 69c 14e für Bolt bon 36 Darbs Battenberg Braib.

# Bänder-Spezialitäten

29¢ für 10. Db. Bolt Rr. 3 ichwarze und farbige Shirting Lander, aufe Quafitat Satin Groß Grain mit Enter Shirring String - jeht fo viel verlangt.

# Wollene Sweaters

550 für wollene Rnaben Smeaters, eng gestirtidt und regular gemacht, in Maroon, Raby und abwechfeinden Streifen, Roll hals, Naw und adweckfenden Streifen, Roll gals, Größen-24 bis 31.

75c jür fammwollene Knaben-Sweaters, ichwer und dicht geftrickt, regulär gesmacht, Auswahl von Roll oder Byronfragen, als le Farben, Größen den 24 bis 34 — wirklich \$1 werth.

# higher noch nicht abgehalten mor-

ben ift. Much bie gahlreichen Freunde und Unbanger ber Mitalieder bes Bereins haben fich ingmifchen gu biefem froben Rarnevalstreiben ge= ruftet. Gin reger Bettbewerb um Die gahlreichen berlodenben Breife fteht in Aussicht. Sind boch allein Belbpreife im Befammtbetrage bon \$50 vom Berein für biefe Masterabe gefliftet worben. Die bier erflen Grup= penpreise finb: \$15, \$10, \$8 unb \$5. Ferner find vier Gingelpreife gu je \$3 ausgesett worben. Gruppen muffen, um gu Breifen berechtigt gu fein, aus nicht weniger als fechs Personen beste=

hen. Gintrittsfarten toften 50 Cents pro Perfon. Da bie "Rappenfigung" Pfälzer Bereins von Chi= cago in allen farnevaliftifchen Begiehungen bon glänzendem Erfola be= gleitet war, sieht fich ber Närrische Rath veranlaßt, am nächften Samftag einen Gala = Mastenball in ber eigens bagu feftlich geschmückten Salle Dr. 519 Larrabee Str. abzuhalten. Der weise Rath wird es an narrischen lleberraschungen nicht fehlen laffen. Ber jemals ein Feft bei ben lebensfro= hen Pfälzern mitgemacht hat, ber weiß, was fie an Faschingsbeluftigungen gu

leiften im Stande find. Der Schiller = Frauenber e in begeht fein biesjahriges Stiftungsfest am nächften Camftag Abend in ber Albine-Salle, Rr. 75 Dft Ranbolph, nahe State Str., mit einem großen Ball. Der burch feine gemüthli= den Feste und Bergnügungen beliebte Berein wird auch diesmalalles aufbieten, um feinen Gaften recht bergnügte Stunden bereiten gu tonnen. Es fteben außer bem Sangbergnügen genugber= fprechenbe Gefangnummern fowie auch humoriftifche Bortrage auf bem Programm.

# \$30 nach Californicu.

Die Burlington-Bahn verfauft Gahrfar: ten gu biefem Preis jeden Dienftag. Bull: man Touriften-Schlafwagen durch nach ber Bifte pia Tenper und Galt Late, burch Die großen Coloradoer Raturichonheiten wah rend bes Tages. Berth für zwei im Schlaf= magen \$6. Naheres in ber Tidet=Office, 211 Clart Strage.

# Bortrag über das "Paffionsfpiel"

Dr. G. A. Zimmermann, Guper= intenbent bes beutschen Unterrichts in ben ftäbtischen Schulen, wird am nach= ften Samftag Nachmittag por bem Deutschen Lehrerverein einen Bortrag über "Das Paffionsspiel in Ober-Ummergau" halten, bas herr Bimmer= mann im borigen Jahre gelegentlich feiner Europareife aus eigener Un= ichauung fennen gelernt hat. Dem Bortrag wirb, um 2 Uhr nachmittags in ber Schiller-Balle (im Schiller-Gebaube) beginnenb, bie Generalberfamm-Enigegennahme ber Jahresberichte und gen werben, wie es großartiger bort ber Bahl neuer Beamten, borangeben.

# Deutsches Theater.

21m nächsten Sonntag: "Der Beigenmacher von Mittenwald", Dolfsftud in drei

Alften von Ganghofer und Meuert. ten fich bei ben biefigen Theaterfreun= ben burch ihre hier früher bon ben "Miinchenern", "Schlierfeern" und "Tegernfeern" wieberholt gegebenen Buhhanel" noch in auter Erinnerung befin= ben. Ludwig Ganghofer hat auch, ge= meinschaftlich mit bem rumanischen Schriftsteller Brociner, bas Schaufpiel "Die hochzeit von Baleni" geschrieben, welches in ber erften beutschen Schiller= Theaterfaifon mit Frl. Nordmann in ber meiblichen Sauptrolle wiederholt gegeben murbe. Das Bolfsflud bingegen, welches am nächsten Sonnlag Abend in Powers' Theater gur Aufführung ge= langen wird, ift hier noch unbefannt, obicon es bereits im Jahre 1884 im Münchener Gartner-Theater erstmalig gegeben murbe. Die Berfaffer haben die Handlung in bas oberbaierische Städtchen Mittenwald verlegt, in welchem befanntlich Die Geigenbauer-Inbuftrie weit entwidelt ift und eine beriihmte Geigenbauschule besteht. Die Rollenbefehung, in welcher bie hiefigen Freunde ber beutschen Buhne am nach= ften Conntag mit bem baierischen

Ien, lautet wie folgt: Beni Oberbucher, Befiger einer Geigenmacher: Pennents. Richard Beber Brunnlechbager ... Richard Beber Brunnlechbager ... Richelm Rafchig Sebermag! ... Elira Lapping ... 3ba Albat er Pirth Ina Pechtel
Burschen, Madden, Pauern, Sefgenmacher, der Konig
Purschen, Mädden, Pauern, Sefgenmacher, der Pfarrer, der Hochseitslader, Ausstalten.
Regie: Julius Donat.

Bolfsftud befannt gemacht werben fol=

- Lägt tief bliden. - Gie: "Wir find jest ichon ein ganges Bierteljahr verheirathet, und ich zeigte Dir noch nicht bie tleinfte Probe meiner Roch= tunft!" - Gr: "Aber liebes Berg! -Bin ich Dir benn jest ichon überbriff=

. . Im . .

theilt Derr Eduard Marggraff, 166 Dabton Str., Chicago, ein alter Lefer ber "Abendvolle", Folgendes mit: "Bon Ratur aus war ich fraftig und gefund; berichevene Ulniachen jedoch schnachten mein Shiften. Ramentlich litt ich an Mattigktit, fowachen Rüden, Rervenlahusche und Abnahme der Artifte, Auch fühlte ich baltig niebergefchagen und hafte zu nichts netr Luft. Ein deutscher Arzt.

Dr. G. H. Boberts. 554 Nord Clark Str.

machte mich gefund. Jest feolt mir nichts mehr ich fühle fraftig, bin gefund und munter und ichaffe wie-ber mit Lut und Liebe."

# Arbeiten mit Sochbrud.

Mitglieder der hiefigen Ginbrechergunft operiren erfolgreich auf der Westfeite.

Der Anwalt Bincent G. Bonic, bef-Die Berfaffer bes Boltsftudes "Der | fen Bureau fich im Gebaube Rr. 184 Beigenmacher bon Mittenwald" burf= | 2B. Madifon Str. befindet, hatte geftern Abend, furg bor acht Uhr, ein aufre= gendes Abenteuer mit zwei Ginbrechern gu befteben, bie er bei ber Blun= berung bes Zigarrenlabens bon M. nenwerke "Der herrgottschniger von Berger, Nr. 188 Best Madison Str., Ober-Ummergan" und "Der Prozeß- überrumpelte. Der Anwalt betrat mit gezogenem Revolver ben Laben und for= berte die Diebe auf, fich zu ergeben, Lettere liefen fich aber feinesmegs ein= fcuchtern, fturgten fich auf Ponic, über= mältigten ihn nach erbittertem Rampfe und entwaffneten ihn. Dann gerrten fie ibn in feine eigene Office, marfen ion bort auf ben Tugboben und erariffen bie Flucht. Gie murben gwar bon einer Ungahl von Ponic gufammenge= trommelter Personen verfolgt, boch ge= lang es ihnen, sich in Sicherheit gu bringen und fich ihrer Berhaftung bislang erfolgreich zu entziehen.

\* \* \* Einbrecher brangen am frühen Morgen burch ein Ruchenfenfter in bie Bohnung bon G. Wittenberg, Rr. 197 De Roven Str. und plünderten biefelbe um Schmudfachen und Gelb im Gefammtbetrage von \$150. Gie hat= ten felbst Wittenbergs Schlafzimmer betreten und einer in demfelben fteben= ben Kommobe \$35 entnommen. Bittenberg erwachte erft, als fie ben Rudgug angutreten im Begriffe waren. Er fprang aus bem Bette, ergriff feinen Revolber, eilte in die Riiche und jagte ben fliehenden Raubgefellen eine Rugel nach, die aber leider ihr Biel verfehlte. Der Schuß brachte nicht 'mal einen Polizisten zur Stelle und bie Spigbuben bewertstelligten ihre Flucht.

Bu früher Morgenftunde erklommen Einbrecher bie an ber hinteren Wand ber Meffinggießerei bon George G. Clow & Co., Nr. 72 B. Wafhington Str. angebrachte Feuerleiter, fletterten burch ein Fenfter in Die oberfte Gtage ber Unlage und ftahlen Formen und Metall im Gesammtwerthe bon \$1000. Gie muffen ihre Beute per Fuhrwert fortgeschafft haben, entfamen aber nichtsbestoweniger unbehelligt.

Gin Spigbube brang Dienftag nacht burch ein Fenfter in die Waschtüche bes Evanfton Sofpitals, führte fich für feine schmutige, zerfette Unterwäsche, bie er balieb, einen neuen Angug Unter= mafche zu Gemuthe, plunberte bann ben Speifefaal um Silbergefdirr im Merthe bon \$100, that ben Braten=, Ruchen= und Ronfervenvorrathen in ber Speifetammer alle Chre an, und bewerkstelligte sodann seine Flucht.

Diebe machten vorlette Racht ben Berfuch, ben Laben von Mofes Rofen= berg, Rr. 744 47. Str. ju pflinbern. Mehrere ber Burichen waren in ben

# Es gibt viele Wege, es zu erreichen,

aber ber schnellfte und leichtefte Weg ift per Telephon. Beidaft und 16c per Zag und Wohnung 16c per Zag aufw.







Raffce . Depots

Die Schantwirthe John Gobed, Nr. 4020 Afhland Abe., und A. Bart-fcmidt, Rr. 1601 47. Str., wurden von zwei geriebenen Schächern mit werthlofen Ched's über \$45 bezw. \$30, auf benen bie Unterschriften ber "Chi= cago Roofing Company," Nr. 218 La Salle Str., bezw. ber "Chicago Asphalt Company," Nr. 118 La Calle Gir., gefälfcht maren, bineingelegt. Die Bo=



frifche Gier... 15c

Butter und

194 Ost North Ave. 541 W. Chicago Ave. 808-10 W. North Ave.

Weiner Brid:Rafe, das Pfund..... Feiner Schweizer Kaje, das Pfund . 150

Suter Limburger, 15¢ ein ganzes Stüd... fische und Austern. Frifder Berd . . . 5c Frischer Saring. . . 5c Rügliche Befchente mit

Butter und Raffee.

- Gin Schlauer. - "herr Burgers meifter, die Leute fagen, baß fie all ben Schnee, ber geftern und heute gefallen ift, nicht auf einmal wegschippen tonnen. Bas machen wir benn ba?" -"Gott, find die Leute bumm! Da fol-Ien fie boch erft ben gestrigen wegichip-

# geschäftige Geschäftsleute. CHICAGO TELEPHONE Laben gebrungen, hatten einen Rleiber= ftanber, auf ben ein Uebergieher gehangt mar, auf die Strafe geschleppt und befestigten benfelben an einem, bom Dache baumelnben Strid. Gben wollte ber auf bem Dache befindliche Dieb bie Beute hochhiffen, als Rofenberg burch bas bon den Spigbuben verurfachte Beräusch erwachte und die Miffethater ber=

# fceuchte. Es wurde fofort bie Polizei benachrichtigt, die als ber That verbach= tig, ben 15jahrigen Frant Wagner, 47. Str. und Affland Abe., verhaftete. Diefer betheuerte feine Unfchulb, be= hauptete aber, baf einer feiner Spielfa= meraben Namens 2m. Bower, fcon früher ben Borichlag gemacht hatte, ben Laden non Rofenberg auf bie ange= führte Beife gu plündern.

# Gingen auf den Leim.

lizei fahndet auf Die Gauner.



# 331 Cents am Dollar.

Sämmtliche Mufterichuhe der Edward Stanwood Shoe Co., Machfolger von Phelps, Dodge & Palmer, offeriren wir morgen ju obiger Breis:Berichlenderung:

Ungefähr 600 Baare Juliets und Haus -Slippers für Damen, garnirt mit Belg -- Leber= ober Filg-Sohlen, handgewendet oder McKan gemacht, im Wholesale von 75c bis

1.25 perfauft, per Paar . . . . . . . . . Dongola Juliets für Kinder und junge Mädchen, flanellgefüttert und mit Belg garnirt, Größen 6 bis 2, reg. Preis 65c, 85c und 98c, per Baar . . . . . . . . .

Feine Casco Ralb Schnürfcuhe für Männer, m. Don: gola Obertheil, vorstehend. Cohlen, im Sandel für 3.00. Alle Größen,

~	Damen-Waists.
10	lannelette Waift für Tamen, in allen wiln- henswerthen Farben, einzelne Karfien unserer ie und \$1.00 Sorten, uswahl. 586
	Kinder-Trachten.
Bi Re	eftridte Untertaillen (gerippt), f. Kinder, Grö- in l bis 12 — bie regulare 20c Sorte, 10c icht beschmußt, Answahl
R 5. fp	indermäufel, garnirt mit Pel3, Größen 2 bis regulär 3u OSc und \$1.25 verfauft, 58c eziell.
	Cones und Tachets

Uapes und Jukets. caper Kapes für Damen, garnirt mit Belg raib, regulär zu 2.08 verlauft, Rudfeite, in roth, blau und braun, ein-Arrtien unferer \$1.00 und \$1.50 Velsfadjen.

Nachgemachte Mint Pels Scarfs, mit 6. 98c Schwangen, regul. 1.98 Sorte, Auswahl... Goldfteins Hofen-Lager.

beftebeno aus ungefahr 8000 Baar Sofen für Manner und Anaben, morgen gum Berfauf mar:

Partie 2-2750 Paar Arbeitshofen für Manner, bergefiellt von ichweren wollenen Sair-line Caffineres und besseren Worfteds - Gold-feins 83,00 Holm Rartie 3—1850 Laar feine Hofen, hergestellt bon importierten Rorsteds und Cassimeres— Goldsteins \$4.00 und \$5.0 OBEcribe— 1.95

Bergnügungs=2Begweifer.

Powers .- "The Pride of Jennico."
Allingis. Francis Wilfon in ber Operette "The 

# Lofalbericht.

Das Budget des Schulralhs. Dasselbe wurde gestern endlich pon der Behörde festgesett.

Die Lehrfräfte erhalten wieder eine ftufenweise Gehaltsauf: befferung.

Ein Ungriff auf den deutschen Unterricht abgeschlagen.

# Oppofition gegen Frudtftande unter der

Cochbanufchleife. Der Schulrath hat in feiner ge= ftrigen Gigung bas Bubget für bas laufende Jahr in ber bom Finangausfouß empfohlenen Faffung angenom= men und gleichzeitig befchloffen, baß bie Lehrfrafte, weldje bagu berechtigt find, in biefem Sahre endlich bie Behaltsaufbefferung erhalten follen, Die ihnen von Rechts wegen schon feit dem 1. Januar 1898 guftand. Comit er= halten biejenigen Rlaffenlehrer, welche in ihrem 10. Dienftjahre ftehen ober basfelbe ichon gurudgelegt haben, eine Behaltsaufbefferung von \$75 pro Jahr, biejenigen, welche ihr 9. Dienstjahr angetreten haben, eine folche bon \$50, und biejenigen Lehrtrafte, welche gegenwartig in ihrem 8. Dienstjahr fteben, werben \$25 mehr beziehen, als feit bem Sahre 1898, in welchem ber Schulrath aus Sparfamteitsgrunden die bis borthin beobachtete stufenweise Erhöhung ber Gehälter einftellte. Auch die Schul= porfteber, welche noch nicht bas für bie= fen Boften ausgesetzte Sochstgehalt begieben, follen einer Gehaltsaufbefferung bon \$100 pro Jahr theilhaftig merben. Das Budget gerfallt in brei Saupt= poften, nämlich: Bermilligung für Bauzwecke, \$3,600,950.26; Einlösung von Ronds und Bezahlung bon Binfen, \$196,666.76; Lehrzwede, \$7,462,898.= 66. Bon ber für Baugmede ausgefet= ien Summe find \$634,582.92 entweber icon berbraucht worden ober für Beaahlung fälliger Rechnungen gu ber= wenben, fobag thatfachlich für Bauamede nur bie Summe bon \$2,966,= 367.34 verfügbar ift, die wie folgt ver= ausgabt werben foll: für Bauplage und neue Schulhäufer \$2,600,000: für eine Schulschwänzeranftalt unb Dormitorien \$200,000; für bauernbe

\$66,367.34. Der hauptfache nach ift bie Berwils ligung für Lehrzwede auf bie folgenben Boften bertheilt worben:

Berbefferungen \$100,000; für ben

Ronds für unborhergesehene Musgaben

	Kurzwa		
2	Bafferdichtes Rod-Ginfaß	band, in schwarz,	20
(8	er Parb	in ichwarz und	20
11	binciiches Bugelwachs,	Rarte, per Rarte mit Griff,	10
80	15 Cad		Oc
-97	minmern, neben 200-210	rd: chulen int.	
Ti	topfnabeln, per Brief, !		10
qi fo	fotter's Spulenjeide, in urbia, per 50-Jard-Spule	idmary und	20
10	Domef		
	die fürfiidrathe Tifchber		14c
(5)	roße, ipegiell nur		B1c
13	Cugiffat, per glarb !	Illianceseeses	Sec.
3)	ard treite Gardinen Em	tille bining 3n	21c

Basement-Spezialitäten. Krynaliglas Kaffeeflaschen mit nidelplattirten Berschluß, 5c 50c 30c e Ginmachteffel, Die 21 Quart 70 Groceries.

erih xxx Soba Craders, Pib. 21e eihburns gerollter Hafer, 2 Pfb. Padet. 5e de import. Linfen, ber Ph. 3e edverte californische Birnen oder krijde, her Ufb. 8c ad Ofenwichse, 7 Pfd. Badet ...... 5e

Fonts für unborbergeichene Ausgaben

Bufammen......\$7, 162,808.66

Bahrend ber Debatte über bas Bud=

Finangausschuß für benfelben empfoh-

Iene Berwilligung bon \$180,000 auf

\$135,000 gu beschneiden. Er bezeich=

nete bie Verwilligung als viel zu hoch

angefichts bes Umftandes, bag in an-

beren Lehrfächern gefpart worben fei,

Schüler mehr gu Gute famen, als ber

Unterricht im Deutschen. Schulrath

Rogers unterflütte ben Untrag feines

Rollegen Dames, ber aber bei ber Mb-

flimmung mit 13 gegen 3 Stimmen

(Rogers, Dames und Rowland) abge-

lehnt wurde. Unter ben Schulrathen,

welche warm für ben beutschen Unter-

richt eintraten, befanden sich auch die

Beiren Gallagher und Reating. Schul-

rath Stola fprach gegen Die Bermil

ligung bon \$100,000 für freie Coul-

bucher und befürwortete, bag wenig=

ftens ein Theil Diefer Gumme für Die

Einrichtung neuer Rindergarten ber-

wendet werde, fein Antrag wurde aber

abgelehnt. Die Zahl ber Rinbergarten

wird in diesem Jahre also nicht ber=

mehrt werben, wohl aber erhalten bie

Rindergartnerinnen die ihnen gufteben=

be regulare Gehaltserhöhung, ebenfo

bie Lehrer bes Deutschen, beffen Unter-

richt in ber bisherigen Weife fortge=

fest, b. h. in biefem Jahre ebenfalls

nicht erweitert werben foll. Die Ber=

willigung für bas Schulzwangs-De-

partement genügt, um in bemfelben

mahrend 8 Monate im Jahr 18 Ugen=

ten befchäftigen gu tonnen. Die Bahl

ber Sanitats-Inspettoren bagegen ift

bon 50 auf 10 berminbert worben.

Das Gehalt ber wichtigften Beamten

bes Schulrathes ift für diefes Jahr wie

folgt angesett worben: Unwalt De=

Mahon \$5000; Silfsanwalt Force

\$4500; Gebaube-Infpetior Digood

\$1700 (Aufbefferung bon \$100);

Chef=Ingenieur Baters \$4500 (Auf-

befferung bon \$500); Auditeur Cufter

\$3600 (Aufbefferung bon \$300):

Silfsfefretar Feffenden \$3200 (Muf=

befferung \$200).

Geschäftsführer Guilforb

Die Besither von Gigenthum langs ber Sochbahnichleife find nicht febr er= baut bavon, baß ber Stadtrath bas Privileg an Frudithandler bergeben will, auf ben Bürgerfteigen an ben Stationen ber Schleife Fruchtftanbe gu errichten. Die Gigenthümer, unter Underen auch Lucius G. Fifber, ber Befiger bes Fifher-Bebaudes an Dearborn und Ban Buren Str., find bereits bei Manor Harrifon in diefer Angele= genheit porftellig geworben und haben gerichtliche Schritte gur Abwehr in Musficht geftellt, im Falle ber Stabt= rath bie betreffende Berordnung erlaf= fen follte. Wie fie behaupten, wurden Miethspreise bedeutend fallen, wenn Fruchthandlern Die Erlaubnig gegeben würde, mit ihren Berfaufsftan ben ben Seitenweg unter ben ju ben Sochbahnstationen führenden Treppen gu berfperren. Laut berUngebote, welche bisher auf die Ueberlaffung dieses Pri= vilegs eingelaufen find, wurde ber Stadt aus bemfelben eine jahrliche Einnahme von eima \$10,000 erwach= fen. Das gunftigfte Ungebot bat bie Firma Goldfoll & Co. eingereicht, melde ber Stadt jährlich ein Firum bon get machte Schulrath Dames einen \$7200 und außerbem 5 Prozent ihrer Brutto-Ginnahmen als Entschädigung scharfen Angriff auf den deutschen Un= terricht, indem er beantragte, die bom

zahlen will. Seit borgeftern ift bem Bublifum ber Besuch des County-Hospitals wieber geftattet, nachbem baffelbe 31 Tage lang unter Quarantane geftanben hat= te. Es war bies feit bielen Jahren bas obwohl biefelben ber großen Maffe ber | erfte Mal, bag eine folche Schutmagregel nothig murbe, und zwar murbe fie getroffen, weil viele ber Befucher, bie in ber Anftalt borfprachen, aus Stadtheilen tamen, in welchen Blatternerfrantungen borgefommen maren.

\* \* \* Die Mannschaft ber Revierwache in Englewood hat geftern ben Befehl er= halten, fammiliche Gefcaftsleute in ih= rem Begirt zu benachrichtigen, bag alle automatifchen Ginwurfmafchinen fo fort aus ben Lofalen, mo fie aufgeftent find, entfernt werben muffen. Upothe= fer, welche mit Chotolabe und Rau: gummi gefüllte Ginwurfmafchinen aufgeftellt haben, protestirten bergeblich gegen biefen Ufas. Tropbem ber Raufer bei biefen Maschinen ben reellen Berth feines Gelbes erhalt, will bie Polizei bon Englewood feine Musnahme machen, fondern befieht auf fo= fortiger Entfernung aller Ginwurf= maschinen.

Au anserem Körper sieht es äbnlich aus, wie in ben unterirdischen Eingeweiden der Siadte. Under all hin derzweigs sich ein derworrenes Art von Kant en und Köderen, den denen die einen unentehen ich Anderung, Wasier reip, Sätte, auführen, die anderen de aiftigen Abfallkoffe wegleit n. Whe. wenn eine Berkodung eintritt, io dah sich der Judalt beider Siekeme mischt. Die ganze Stadt, der ganze Körper wäre bald vergliebt. Sorget alle für Abfeitung der Möckliche der Körper in Korden die Geftelliche Breifer geftelliche Breifer geftelliche Berkoffer und bestätzte. Der Körper ist der habet der keine gestellische Mittel, die berühmten St. Bernard Kräuterpillen.

# Todesfälle.

Rachstebend veröffentsichen wir die Ramen der Deutschen, über deren Tod dem Gefandbeitsamte wir siehen gestern und heute Meldung zuging:
Auerbach, Sammel, 37 3., 439 Morgan Str., Aberns, Joieth, 54 3., 8308 Escandba Abe, Bergmann, Jafob, 37 3., 5107 Mestern Abe Gitre, Clara, 59 3., 1756 R. Redhie Abe, daas, Beter, 55 3., 206 Louten Str., Annu, Jafob, 42 3., 5232 Morgan Str., Martin, Rosa B., 31 3., 97 Bells Str., Reib, Evg., 63 3., 6388 Star Abe.

## Marttbericht.

Muf Empfehlung bon Superinten=

besuch zu geftatten.

ten obligatorisch macht, bestimmte Bei=

trage an ben Benfionsfonds zu bezah=

Ien. Die Lehrer an ber Englewood,

ber Sinde Bart, ber John Marfhall

und der Late Biem Sochichule haben

bereits Befchluffe gefaßt, in benen fie

gegen jeden Zwang in Diefer Sinficht

protestiren. Die Abstimmung unter

ben Lehrern ber North Division = Soch=

schule bagegen ergab, baß zwei Drittel

berfelben zu Gunften des Benfions=

Bor brei Monaten wurde versuchs= meife in ber Burr-Schule an Afhland

und Babanfia Abenue eine Abend=

fcule für ben Unterricht im Nahen und

in ber Saushaltung eingerichtet, Die

jett bon über 100 Schülerinnen besucht

wird. Muf Grund biefes guten Re=

fultates hat ber Schulrath beichloffen,

eine Angahl folder Abendidulen in an-

beren Theilen ber Stadt einzurichten, bamit Mädchen, welche tagsüber ihrem

Erwerb nachgeben muffen, bes Abends

Gelegenheit haben, fich für ihre Bflich=

\* \* \*

ton gefchloffen find, fo finden bie Feier=

lichkeiten in den einzelnen Schulen schon

heute ftatt. Rur für bie Gduler ber

oberften Rlaffen ber Boltsschulen wird

morgen unter ben Mufpigien bes Union

League Club eine Baihington = Feier

im Aubitorium ftattfinden. Bifcof

John Lancafter Spalbing aus Beoria und Dallas Bondeman aus Ralama

300, Mich., find als Redner für biefe

Gelegenheit gewonnen worden.

Da bie Bolfsichulen morgen Feier bes Geburtstages bon Bafbing=

ten als Hausfrau borgubereiten.

gefetes find.

bent Coolen beschloß ber Schulrath, Chicago, ben 21. Gebruar 1901 gebn Lehrer und Lehrerinnen bei bol= (Die Preife gelten nur für ben Großhandel.) 6 d 1 a d t b i e b. — Befte Stiere, \$5.80-\$6.00 per 100 Rib.; befte Rübe \$2.90-\$4.30; Waftichweine \$5.15-\$5.30; Sogie \$3.70.\$4.60 Iem Behalt zu bem Zwed zu beurlau= ben, die 200 Rinder bei ber Erfurfion 5.15—\$5.05; Sente Kube \$2.90—\$4.30; Manispherius
5.15—\$5.05; Sagie \$3.70—\$4.60;
Geflügel, Eier, Kalbfleijd und
iifde. Sebende Kruthühner, 64—76 per Pho;
hühner 73—85; Suten \$4—96; Gänie \$6.00—\$8.00 per
250. Lunthühner, für die Küche hergerichtet, 84—946
erPho: Lüchner 8—\$46; Suten 94—1046; Gänie 74—
46 per Pho. Lüchen, zahne, 856—\$1.75 per Pho.
ier, 15—156 per Tho. A albfleijd,
-96 per Pho. ienach ber Cualität. Ausgeweit
et yan mer, \$1,0—\$3.20 pa Stüd, fe nach nach Bafhington zu beauffichtigen, welche ein hiesiges Blatt gelegentlich ber Bräfibenten = Inauguration borthin beranftalten wird. Ferner ftimmte ber Schulrath ber Empfehlung feines Gu= perintendenten gu, bag Lehrfrafte, melche brei Jahre lang nicht als folche ge= wirft haben, ihres Lehrer-Bertifitates verluftig geben. James Innes und T. 2B. Smith hatten beim Schulrath Rlage \$2.70 \$4.60 per 3ag; Erbbeeren, Flo-Luart; Pfiride, Roth \$1.00 \$3.50; 0-\$3.00 per Rifer; Banaton 60c-\$1.30 3itronen, \$2.75 \$3.25 per Rife. barüber geführt, daß ihren Rindern, weil dieselben nicht geimpft find, ber Schulbefuch nicht geftattet mirbe. Der Schulrath wies bie Beschwerbe mit ber i) er Frijore augmang, arten, 6-13e.

Sellerie, 15-25e per Tho.; Ropische Berrell: rothe Müben, 40e per Vererettig, \$4.00 per 100 Phino; 25-30e per Dugand: Gaufen \$1.09—100 Robissón, 25-55e per Tugand.
Abdissón, 6-55e per Tugand.
Lide per Tho.; Erbien, teiide, \$2.00
Lidebohnen, \$4.50 per Lugand. Begrundung ab, daß er nicht berechtigt fei, nicht geimpften Rindern ben Schul-Wie es scheint, will die Mehrzahl ber Sochschullehrer nichts von ber Beftim= mung im Goul-Benfionsgefet miffen, welche es für Die Schulraths-Ungeftell=

# Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Rnaben.

Berlangt: Gin gnter Glafcenbierreiber für eintrese Braucrei ver Sibbeite. Muh Siderbeir fielt niemen und in Engleupood gut befaunt fein, Cfferren met C. 271 Abendpoft erbere. Berlangt: Borter für Botel. 60 Bells Gir.

Berlangt: Rorbmacher, Roed- und Rohr-Arbeiter 476-480 14. Blace, nabe Bine Igland Ape. Berlangt: Junger Mann, au Cates ju belfen, und iner jum Lernen. 345 Blue Island Ape. Berlangt: Borter, im Caloon ju belfen. 1071 Lin-Berlangt: Junger Relfner mit guten Beugniffen. Unim Glub, 3110 Inbiana Apr.

Berlangt: Erfahrener Grocery Clert, um Orders u nehmen und abzuliefern. 5140 G. Salped Str. Berlangt: 15jahriger Junge in Apothefe. 451 Car-

Berlangt: Tüchtiger Korrespondent, der denisch ftenegraphiren und auf der Schreibmeidine arbeiten fann. Geft. Effecten mit Angade der Gehaltsansprü-ch: unter G. 502 Abendvoft. der Berlangt: Tritte Sand anBrot; Tagarbeit. 306 2B. Divijion Str. Berlangt: Guter Bladimith Belfer. 734 E. 3ef-Berlangt: Gin lediger Wagenmacher, Bim. Brandt, Caf Lawn, 95. Str. und Wabaih R. R.

Berlangt: Butder, \$10 pro Bodie. 3759 Come In. Berlangt: Reffelichmiebe für Arbeit angerhalb ber Etabt, Müffen tüchtige in Allem erfahrene Manner ein. Rachuftagen: E. C. Billiams, Wyoming betel 286 Chart Str. fein. Rachinfragen: Sotel, 266 Clart Str. Berlungt: Junger Mann als hilfe in Baderei. - Philipp henrici, jr., 175 Abams Gir. Berlangt: Gin guter Junge im Saloon. 272 Oft

Berlangt: Medizin-Bedblers. 2. Secbach, Berull. 2,5,7,9,12,14,16,19,21,23 Berlangt: Zweite Saud Brotbader, junger Mann, der mit ber Führung vertraut ift. Abr.: G. 503 Berlangt: Junge. Radjufragen: 408 Ogben Abe Berlangt: Borter im Caloon, 676 28, Late Str. Verlangt: Englijd und deutsch forechende Agenten. Finos Keues. Tauernde Stellung. Großer Lohn und aiges Emporfommen. 1441 UniveRuildung. 17—22fb Berlangt: Agenten und Ansleger für neue Brd. nien-Bücher und 3-eitschriften, Beste Bedingungen. B. M. Mai, 146 Wells Str. 8fb.2wX Berlangt: Farmarbeiter, ante Plage un' Arbeit. Rog Labor Agench, 33 Marfet Str. Berlangt: Agenten für firchliche Sachen, Saus gu Saus Canvaffers. Muffen beutich fprechen. Gute tommiffion bezahlt, Carbolic Supply Store, Corell Etr. und Milmautce Ube. rangt: Gute Stahl-Montbers für ftetige Arbeit. Bummler brauchen fich ju melben. 1720 Oth m. Rnifbing. 23fan.

Berlangt: Tüchtige Agenten für neue Cachen. -

olony Building.

Berlangt: Manner und Grauen. (Augeigen unter Diefer Hubrif. I Gent bas Wort

Stellungen fuchen: Männer.

(Angeigen unter Diefer Rubrif. 1 Cent bas Bort.) Geincht: Gin guter Schubnocher, getrandt in allen Arbeit, ipricht englisch, ftellt Maidine und jammt-liches Sanowerffeng, fucht ftetigen Blag, Rot. L. 1860 Abendpolt.

Gefudt: Gin Brotbader, Der felbffinnbig an Br und Molle arbeiten fann, jucht Arbeit. Abr.: 8. 30 Abenbooft. Allerlei Garpenter, und Reparatur: Arbeit billigt gemacht. Abr.: C. 467 Abendpoft. bofrie Gejucht: Junger beutscher Schriftjeger, in aller Sagarbeiten erfahren, jowie an der Preise thatig jucht dementsprechende Stelle. Abr. 17 Caborne Str Gefuct: Guter Bormann an Brot fucht fretiger Play, Abr.: A. 913 Abendpon. Geincht: Febergemanbter junger Mann, fleifig. Gefahrung eis Budhafter, judt irgendnelde Beidar-tigung. Beite Empfehingen. Maßige Anfpriide. Abr.: C. 208 Abendvoft.

Berlangt: Frauen und Madden. (Ungeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Laden und Fabriten. Berlangt: Erfahrene Baiftmader und Operators abden) an Dampffraftmaidinen. 194 Fifth Abe., Berlangt: Bofen: Finifhers, Arbeit nach Saufe ge-geben. 474 R. Roben Str., hinten. Berlangt: Mabden an Wheeler & Miljon Power: Majdinen, ebenfalls fleine Madden für leichte Sand-arbeit. 581 Cedgwid Str. bofrja arbeit. 581 Cedamid Str. Britangt: Adherin, um Rinberfleiber und Rinbre geng im Saufe gu naben. 50c pro Tag, Abr.: R. 1909 Mounderft. bibo Berlangt: Rleines Madden an Anapflochmaschinen 8 Orchard Str. Berlangt: Buberläffiges Mabden, erfahren in Di-ece-Arbeiten. 247 G. Rorth Abe. mibo fice-Arbeiten. 24: C. Rend gweite Majdinenmadden, an Goats ju arbeiten. 510 N. Paulina Str. mbo Berlangt: Majdinenmadden, Baifters und Finishers an Beiten. 745 R. Eit Grove Ave., Basemen. midofria midofria Berlangt: Gine Rellnerin jum Aufwarten im Sa-oon. 78 B. Madison Str. mido Berlangt: Bute Maidinen- und handmadden, fo wie gwei jum gernen au feinen Shoproden, 16 Bajbburne Abe. bimib

Berlangt: Madden um Papierblumen zu machen Gute Bezahlung. Erfabrene borgezogen. henry Relion, 600 Milmautee Ave. bimibe Sansarbeit. Berlangt: Junges Mabden im Saushalt ju bel-n. Reine Bajche. 286 Sebgwid Str. Berlangt: Gin Mabden ober altere Fran für flei-nes Cotel. Denry Cartmann, South Glain, 3U. Berlangt: Saushalterin, 25 bis 35 Jahre, für fa-tholijden Beidaftsmann; Modden oder grou fir etwas Rochen in beiferem Saloon. Strelow, 1814 Wagaib Ane. Berlangt: Frauen und Dadden. Sausarbeit.

Berlangt: Erfahrene Röchin. Muß waschen und bil geln tonnen. Referenzen, guter Lohn. 4834 Forrest ville Ave., 2 Blods öftlich von Grand Boulevard. Berlangt: Gutes Mabden für allgemeine Sausar-eit. 37 St. James Place. 21jb, 1mX Berlangt' Ein beutiches Madchen in guter Famili für allgemeine hausarbeit. 748 B. Abams Ett. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeinehaus arbeit, 722 28. 12. Str., Gde Pauling.

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 1022 Milmaufee Abe., im Store. Berlangt: Dabden für allgemeine Sansarbeit. -Berlangt: Madden für leichte Sausarbeit, die et. was zu fochen versicht. W die Woche. 71 B. Kinzie Etr., nabe Milwaufee Ave.

Berlangt: Mädden für gewöhnliche Sousarbeit eine Wäiche. Rachzufragen: 533 Berenice Ave., nah

Berlangt: Frau fur Wochnerin, fleiner Saushalt. 24 Star Str., oben. Perlangt: Mädden für allgemeine Hausarbeit, 1 Menominee Str. bofrf Berlangt: Madden von 14 3ahren für leichtegaus ebeit. Sepner, 603 Blue 3sland Ave. Berlangt: Madden für Sausarbeit. 377 Cheffielt

Berlangt: Madden für Hausarbeit. 3954 Cottage Berlangt: Untes Madden für allgemeine Sausar-eit, 8i Aowler Str., oben. Berlangt: Junges Madden, in leichter Hausarbeit nitunbeffen und auf Ainder zu achten. 527 Milwau:

Berlangt: Junges Madden jur Stuge ber Saus-frau. 29 Bine Grobe Abe., nabe Brightwood Abe.

Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit; \$4.50 bie Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit 17 G. Rorth Abe.

Berlangt: Acitere, alleinftebenbe Berfon für Saus arbeit. 231 G. Rorth Abe., I. Glat. Berlangt: Ratholifdess Madden für Sansarbeit. Berlangt: Gin juberlaffiges Mabchen, 730 Conth Berlangt: Gin gutes Mabden für leichte Kochar beit. 499 W. Madison Str., Lohn §4 per Woche unt foft und Logis.

Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. Maub Abe., Gde Sheffield Abe. mingfe Berlangt: Ordentliches Madchen ober Frau it Familie bon brei Erwochsenen. 5240 Calumet Abe.

Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit, Guter Bohn. Waiche leicht. 436 Afhland Boul, Dimido Berlangt: Deutsches Dadden fur allgemeine Saus beit in ameritaniicher Familie, Reine barte Arbeit 32 Gunnnfide Mpe., Rabenswood. Berlangt: Rochinnen, meite Kindermaden, Maden fit Sausarbeit, bei höchten Lohn, Serrichaften bitte borinfprechen, Gute Maden an Jand. R.; Manbel, 173 M. Str. Befolmen, Bute Maden in Befolmen, Bechinnen, Maden für Sausarbeit, Ginbermöden und einermanber für Sausarbeit,

Station.

28. Fellers, bas einzige größte beutschlachnerfta-nische Bermitflungs-Juftitut. befindet fig 586 R. Clarf Str. Sonntags offen. Gute Pläte und gute Madden brompt beforgt. Gute Gauskälterinnen numer an hand Tei. Corts 1985.

Stellungen fuchen: Grauen. defucht: Anfländige, respektable Mittwe ohne An-ang, in den Her Zahren, wünscht Stelle als Haus-älterin, wünscht ein gutes Heim. IZ Howe Str. Gefucht: Alleinstehende Frau fucht Stelle in tiei ner Familie, ober Wafche in und aufer bem Hause 13 Roje Str., binten, oben. Bejucht: Erfahrene Deutiche Rochin

Gefucht: Unte Bufineg-Lund Rodin fucht Stell-

Perfontides. (Ungeigen unter Diefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.)

California und North Bocific-Kufte. Authon Alton Extursioner, mittelft Jug mit iperzieller Ledicung, burchfahrende Pullman Zouristen Shistivagen, erwöglicht Paligatezun nach California und der Pacifictitie die nagenehmite und billighe Keife. Bon Chicago seden Dientag, Donnertag und Louis au Chicago se Alton Bahn, ider die Seinte Mouter mittelst der Kanios City und die Seine Kouter mittelst der Kanios City und die Seiner Kouter der Michael Pahn. Schreibe oder fprecht for bei der Indion Alton Crewitions, 319 Margneter Bedaude, Chicago.

Crane's (Leichte Abjahlungen.)
Rredit für alle Herren-Rleiber, Rundenschneiber-Arbeit, Damenkleiber und Pelgiachen, auf kleine wochentliche ober monatliche Abgahlungen.
Aucl D. Grane & Go.
167—169 Wabaih Ave., 4. Floor, Elevator.
27b3\*

Löbne, Roten und alle Rechnungen aller Art fol-lettirt. Hohvotheten foreclosed, Schlecht: Miether ent-fernt. Beichigundhum beiorgt. Keine Borausbegab-lung. Crebitors Mercantile Agency, 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nahe Madion Str. & Schulz, Un-matt 6. Socimonn. Gaufabler. lung. Occolors, Santier 9, nahe Mabifon Str. if. Somin, an-Str., Jimmer 9, nahe Mabifon Str. if. Somin, an-loalt. C. Hoffmann, Rouffabler. 9—28, fa, di, mi, do, fr

Löhne, Rofen, Miethe und Schulben aller Urt prompt tolleftitt. Schlechtzahlende Miether hinausgefetzt. Reine Gebut, menn nicht erfolgreich, - Albert A. Rraft, 15.5 2aSalle Str., Zimmer 1015. Eelephone Central 582. Lohne folletiirt für arme Leute. Zimmer 41. 92 La Salle Str. 2000 Banferott:Berfahren eine Spezialität. Billig und ichnell. Zimmer 41, 92 LaSalle Etr. Uno\*

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

(Angeigen und Triplet Pile Cure!
Ein unfelbares heilmittel für Schwarrholden. Gur brei Arten Leiben (außerliche, blutende, judende) ein befanderes Braparot. Schachtel mit 12 Suppositorrien 30 Cents. In haben in allen Apathefen fowte bei Mange Etc., Ede Schiller, Sifene Beine, alte eiternde Wunden, Geschwuffle, Cuerichungen, boje Entzundungen, ichmerzende Burt-nergitungen gebeilt und beseitigt. Minerna-Institut, 1476 B. Bolf Str., nache Albann Ape. 19,21,24,28,28f6,3.5,7,10m3

2. G. Freiand, M. D. S., D. D. S., Johnarzt, 163 State Str. und 307 Dissison Str. 15 Jahre in Chicago. Erfter Klaffe Arbeit. Matige Preife. 25jan, Im?

Dr. Chlers, 126 Bell Str., Spezial-Argt. - Geichlichts., Saut-, Blut-, Rieren-, Leber- und Rager. trantbeiten ichnell gebeilt. Lonjultation und Ung terfuchung frei Sprechunden 9-9. Sonntags 9-3 fiand

Rechtsanwilte. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

MIbert M. Rraft, beuticher Abbotat. Albert M. Kraft, oeutiger Abbotot.
Projeije in allen Gettageaborten geführt. Archts.
geinätte jeder Ert zuswiedenikellend beforgt: Banker rott-Berfaberen eingeleitet; gut ausgestautetes Rosek-tirungs: Dent.; Uniprüche überall durchgefist: Tödne ichnel kollektiet; Abstrakte egaminrit. Beite Refer rengen. 155 Ja Salle Str., Jimmer 1015. Telebbon, Gentral 582. Abolph S. Befemann - Recleffand, Allen & Bes

Abolph G. Befemann — MeCielland, Auen & Epejemann, beuticher Abvolat, aligemeine Rechtsbragis; Spezialität: Grundeigenthumfiragen, gerichtliche Dofumente, Probatischen, Teftamente und ausfändische G-hichaften. 83, 163 Randolph Str. (Metropolitan Ijan, 6m# Biod).
Senty & Robinfon, beutiche Abordaren, Abend-Cffice: 7 bis 9, Suboft-Ede Aorth Wee, und Larrader Str., Jimmer 9.
L. Efchenheimer, beuticher Abbolat, praftigirt in allen Gerichten, Konfultation fret. 39 Dearbyn Str. 4fcb, Imol.

Fred. Blotte, Achtsanwalt.
Alle Achtsiachen prompt beforgt.—Suite 844–848 Unito Builbing, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Osgoed Str.

(Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Gents tes Bort.) Berloren: Beifer St. Bernhardiner-Sund; Bestohnung, Jurudaubringen 365 Bells Str.

Gefdäftsgelegenheiten.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Gine Apothete an ber Gubicite, mel che fabrtich \$9000 unifert. Her iff eine Gelegenhei für den richtigen Wann, ein Vermögen zu erwerben Flottes Geschäft, feine Rachbarschaft, alles Calb-Ner fanf. Cigenthümer muß aus E. jundbeitstuck ichter das Klima wechseln. Käheres: Arthur, 690 Fultor Str.

Su verfaufen: Die beite Salvon-Ede an der Rord-wellieite: jährlicher Bierverfauf 900 Fah: Miethe für's gante Anwesen \$50 ben Monat. Zu erfragen täglich zwischen 12 und 3 Uhr, Zimmer 10, 77 S. Clarf Str., bei Frank Beherle. Ber Groceries, Delifateifen, Biggrren:

Ju berfaufen: Gin flottgebender Grocerbitore, nebit Bierd und Wagen. Berfaufsgrund: Eigenthumer ift bort reich geworden und will fich vom Geschäft gurudgieben. Arthur, 699 Fulton Str. An bertaufen: Gin feingehender Butcherihop unt ine große Sanjage. Bat, feines Aferd und Wagen, illes icon eingerichtet fur Burftmaderei. Guter Ber-anfsgrund. Leichte Bedingungen. Arthur, 609 Jul-on Str.

Au faufen gesucht: Ein fleines gutgebendes Ge-haft ober Route von verheirathetem Mann, ober ürde mich eventuell mit einigen bundert Dollack n recllem Geschäft betheitigen, Bolle Ginselbeiten der feine Berüdlichtigung, Abr.: O. 283 Abendpoft. \$125 faufen beitgelegenen Delifatessen-, Jigarren-, Tabaf- und Camphore, billig für doppetten Prifs, beilweise auf Ubzahlung, Keine Konfurren, billico Riethe, mit Wohnung, Kommt josort, 132 Lincoln

Bu bertaufen aber ju vermiethen: Saloon, Edd. 14. Mace und Ibroop Str., nahe Blue Island Avendhandige Cinrichtung.
Guter Ed Saloon ju baben. Nachjufragen Indebendent Brg. Nifn., Bladhawt und halfied Er. Bu berfaufen: Gin Schubftore mit feinen Repara int-Arbeiten. 198 Dit Webster Ave. midof

Bu verfanfen: Brocetn., Delitateffen., Bigarren. Jabale, Rotion., Ganth., Badereiftere und Launden Office, billig. 1162 B. 13. Str. mit Aintet, blugt. 1162 28. 13. Sett. mites Su faufen gefucht: Gin flott gehender Grocery. Laben mit Mildverfauf und Autherschop zusammen. Arthur, 689 Fulton Str. Isjeb, lin Tugen gefucht: Gin gutgehender Salvon für Baar, Lange Leafe. Deutsche Nachbarichaft, Arthur, 699 Fulton Str.

Bu vermiethen.

(Ungeigen unter biefer Rubrif. 2 Cents bas Bort.)

Bu miethen und Board gefucht. (Anzeigen unter biejer Rubrit, 2 Gents bas Wort.)

3tt niethen gejudt: Junger, febiger Mann fucht Wohnimmer bei alleinichenden Geletten ober einzelner Frag, nache ber Stadt. Freitag ober Samftag in berieben. Abr.: G. 520 Abendpoft. Gefucht: Gin Wohnzimmer. Radjufragen 2171Bel-

Möbel, Sausgerathe 2c. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort)

Wir legen zum Bertauf aus in unferen Läden, 3011—13—15—17 Etate Stroße ungefähr \$7000 werth in eiserner Betritellen. Springs, Warroken, Teppiden, Ochen etc., welche ans verschiebenn Gründen refortenitt wurden. Diese Waaren werden genau wie sie sind verfauft, entweder gegen Baar oder sehr leichte Absahlungen. Alle Waaren, werden nicht in, wie angegeben, sein sollten, konnen zu trgend einer Zeit restournier werden. Dassit des schaft if oder nicht, Giserne Betkiellen, werth \$4. \$5 und \$6. \$1.50 Georgierne Betkiellen, werth \$4. \$5 und \$6. \$1.50 Georgierne Darbit Springs, werth \$3. 1.00 Rachofen, so billig wie 20 Anderseten zu

Tenpide, fo billig wie 2.50
Rubebetten ju 2.50
5 Sinde roll aufgepoliterte Barfor Suits. 12.50
Diese Maaren find aufgerordentlich billig und wir rathen Ench, fofort bergufonmen, wenn Ihr etwas in Eurem heim braucht.
2. Fijb Furniture Co., 3011 bis 3017 State Straße, nach 30. Straße.
Diese Maaren werden nur in ben obengenannten Laden verfauft.

Muß die Stadt fofort verlaffen; vertaufe gu Gurem Much bie Stadt fofort verlaisen; verlaufe ju Euren eigenen Breife die jammtlichen Möbel meiner Bribat-Reifeden, bestehend aus massibem Mahagann Aarlor-Buit, Muffelden, bestehend aus massibem Pahagann Lauften Guit, Muffelden I. Muchagann Lauften Genten bei beichend aus massibem Siebaurd, Geichtenderunt, Aussiehrisch und gebertühlten massibe meistigen Betren, Hartschaft und Einster Mitherschaft und Einster Gudustellichte, einzelne Stäbte, Spiegel, Bilder und Bruitzel-Gorbets, Mugs, Gardinen, Traveries etc., weniger als zwei Monate gedraucht; nuch fehret verkaften Einstelle Einschaft und Kangtragen 416 aunehmbares ngebot zurückgeniesen, Radzufragen 416

Bierde, Bagen, Sunde, Bogel zc. Angeigen unter Diefer Anbrif, 2 Cents bas Bort.)

Blue Gront Sale Stables.
Steis an Hand jum Berkauf 75 bis 100 Pierbe und Stutten, paffend für ftabtifch: und Kontraktoren-Arbeit jeder Urt, jowie filt Farm und Juddyweck. 1000 bis 1700 Kinno ichwer. Areife cangiten von \$25 bis \$100. Genfalls ein ichnelles Angawferd. Gebrauchtes Geschirt in allen Sorten Kaufer, die nicht in der Stodt bekannt find, sollten werft bei uns wortprechen; mit betreiben ein reelles Geichift und haben feine Konfabiler, oder Mortgage Berkaufe. Ledes ein Blod von Roh' Dotel, ein Blod vom Eingang gu ben Bichbofen, Chicago, 3U. 3ib. Im.

Raufe: und Berfaufe:Angebote.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Au verfaufen: Mobelfabrif harthol3, \$2.50 per ood. 586 Pd. Grie Ett.
3ch faufe alte Poftmarten. Peterfen, 211 M. Di.
3ch faufe alte Poftmarten. Peterfen, 211 M. Di. 36 taufe alte Boftmarfen, Peterfen, 201 28. Die bifton Str. viffen Ger. Delbichrante ju niedrigften Preifen, von Lie beften Gelbichrante ju niedrigften Preifen, von 25 aufwärts. Sabath Safe Co., 158 Fifth Ave. 28fan X. Im

Pianos, mufifalifde Juftrumente. (Anzeigen unter dieser Rubrif, 2 Cents das Wort.) Rur \$85 für schönes Upright Biono. \$5 monatlich. Aug. Groß, 682 Wells Str., nabe North Ave. 1956. Iw

Rahmafdinen, Biencles zc. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

3br tonnt alle Erten Rabmalchinen faufen 3a Woblefait-Preifen bei Atam, 12 Abams Str. Reue filberplatitite Einger \$10. high Arm \$12. Rens Beljon \$10. Sprecht bor, ebe 3or tauft.

finangielles. Geib obne Rommiffion. - Louis Freudenderg bet-leibt Briogi-Repitalien won 4 Prog. an ohne Romo mifion. Bormittags: Reibeng, 377 R. Johne Abet, Cee Cornelia, nabe Chrago Abe. Radmittags:

Office, Simmer 341 Unito Blog., 79 Dearborn

Bir verleiben Gelb auf Chtago Grundeigenthum, ohne Kommissium. Richarb A. Loch & Co., Zimmer 814, Stur 8, 171 VaSalle, Ede Monroe Str. Sonntags offen von 10—12. 2013.

Gelbobne Rommiffion. Geld ohne Rom miffion, Wir bertohen Geld auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen teine Kommiffion, wenn gute Giderheit, bothanden. Binfen von 4-36. Saufer und Lotten ihnell und vortheilhaft verlauft und bettaufat. - William Freudenberg & Co., 140 Maibeingter Etr., Guboftede La Galle Str., 9fb bbfa\* Geld zu berleiben an falarirte Angestellte, obne Systothet, obne Judosfent; ichnell, vertraulich, leichte Raten; leichte Absolungen. G. M. Bennett & Co., Bimmer 21, 84 Abams Str.

Unleiben auf furge Beit auf berbeffertes ober unbebautes Grundeigenthum, 6%. Schreibt Englisch. Sweetland, 610, 84 LaSalle Str. 27jan,1mX Spothet zu vertaufen, erfte Spothet. \$500, 7% garantirt. Henry Ullrich & Co., 1209 Majonic Temple. Berlangt: \$1000. erfte Spothef auf bollbezahltes Grundeigenthum. D. I. 196, Abendpoft.

Grite garantirte Gold-Mortgages, in Beträgen von 1300—\$5000., feine Unfosten. Richard E. Roch & Co.. 171 La Salle Str., Ede Mouroe Str., Zimmer 214, Flux 8. 19fan X. Benn Spotheten. Bucherer broben, fprecht vor: 29 m. R. Rummler, bentich-argimmer 41, 92 Caballe Str. Donetenmaft. MeBiderb Theatergebanbe

Grundeigenthum und Saufer. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Parmlandereien. Farmland! - Garmland! Balbland! Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes geim gu

merben. Gutes, beholztes und porgüglich jum Aderbau ge-Gutes, beholztes und vorzüglich zum Ackevau geeignetes Land, gelegen in dem berühnten Rarathonund dem jidolichen Tebeile dem Auncoln-Gounty, Wiscontin, zu derkaufen in Barzellen von 40 Acker der contin, zu derkaufen in Barzellen von 40 Acker der wehrt. Preis \$5.00 die \$410.00 pro Acker, ie nach der Cualität des Bodens, der Lage und des Holztendes, Schrifalls einige theils verbesserte Farmen. Um weitere Auskunft, freie Landkarken, ein illenkritetes "Gandbuch für Seimflättesucher" u. i. w. föreibe man an "I. Roed der her "A un fan, Krites "Dandbuch für Seimflättesucher" u. i. w. föreibe man an "I. Roed der R. Laufen. All is. " wer hesser ihrecht vor in seiner Chicago Ametioffice in speciten Stock Ar. 142 E. North Alb e. G. d. E. in deu u. n. A v.e. woselbn er am Tienthag, den W. Federuar, den 10 Abr. Worgens bid 9 Abr. Abends ühr einen Tag zu sprechen sein wird. Serr Roebler ist in dieser Gegend auf einer Frarm arch geworden und sam demogran auch ge-none Aussinnis zen nehmen und bemegen auch ge-mit dinaus zu nehmen und hen den Schaltunge mit dinaus zu nehmen und hen den Schaltunge mit dinaus zu nehmen und hen den Schaltunge Moressische Schaltungen. uen. Mbrefiirt: 3. S. Roebler, 505 6. Str., Maufau, 18. Bitte diese Zeitung zu erwähnen. 12fan, fa, di ro.

Spezieiler farm : Berfauf. 80 Alder Farm, Gebaulichfeiren, 40 Alder unter iftng, wortbilig, \$800. Genry Murich, 1200 Maio-ic Temple. An verfaufen ober in vertauiden: 12 Ader, nabe Desplaines, in Ader Suhnerfarm, gute Farmen mit Juvenfar. 709, 81 LaSalle Str.

Endfeite.

Somonatlich. Wmonatlich. Bejablen neues 5-Zimmer Areffed Brid. Front Sans. Breits Silfs. Vaar-Angablung nur 3100. Sprecht vot in Buche. Office. 4315 Juftine Ert. Arbur Albabing on Wickans Angabatha Str., voer 47. Gtr. Gar nach Albabing Noc. 11nobe I G. Grob, Gigenthumer, 604 Majonte

Eudweftfeite.

Bu berfaufen ober ju bertaufden: Feines 2-flodi-ges Presbrid Front Flatgebäube, 6403 Laftin Sit. Jement Trottoir, Strafe gepflaftert. Belaftung \$2000. Equity \$1200. Taufde gegen Bauffellen. Als bert Baht, 177 LaSafte Str., Jimmer 1. 25jan, lm. A

Ju verkanfen: 5- und 8-Zimmer häufer. Stadts Baffer. 6 Juh Bafement, nabe Eiften und Beimont Ave. Cars, 5c Johrgeld jur Stadt, von \$1200-\$1.000.

Sie baar, 360 monattich.—Geld zu verleihen.—Greit Melms, Eigenbümer, 1959 Milmautee Ibe... jwijchen Fullerion und California Abe.

21b. jadofr.\*

3u bertaufen: 4. 5 und is Zimmer neue Saujer, Bafement, Airie, Babezimmer, Gas, Clofets uiw: S1400 aufwarts auf den leichteften Jahlungen; nabertafebenen Etrafenbahnen; offen feden Tag, Cro Tobroth, Elfton, Belmont und California Abenu-

Bu verkaufen: Saus und Lot unter allnftigen Bes dingungen. Borzüglicher Geschaftsplat an der Stras kenkreizung von Calisonia und Milmaurke Ave., gegenüber der Sochdach gelegen. Räheres beim Ci-gentbumer, 1213 Calisonia Ave. 22jan, Imk

Bu faufen gesucht: Nordfeite und Lafe Biem Bot-ten, Cottages, Beichafts: und Bobnbaufer, G. 3. Schmidt & Son, 222 LincolnAve. 24janlm,djamo Berichiebenes.

Rordfeite.

Kabt 3h: Haufer zu verlaufen, zu vertauschen ober zu cermeiben! Kommt jür gute Rejultate zu uns. Wir haben tammer Käufer an Hand. — Sonntags offen von 10—12 Uhr Bormitags. — Richard Roch & So., New York Life Gebäude, Rordoft-Ede La Salle und Wonroe Str., Jummer 814, Fins 8.

Bir fonnen Gure Gaujer und Lotten ichnell bettaufen oder vertaufden, verleiben Geld auf Grundseigenthim und jum Bauen; niedrige Zinfen, recle Beeienung. G. Freudenberg & Co., 1199 Mitwarfee Abe., nabe North Abe. und Robey Str. biboja\*

(Angeigen unter biefer t if, 2 Cents das Bort.)

M. Q. Frend, 128 LaSalle Strage, Bimmer 3.

Rieine Unteihen von \$20 bis \$400 unjere Spezie Bir nehmen Guch die Dlobet nicht meg, wenn wir

bie Anleibe maden, jondeen laffen biefelben in Eurem Beifis. Bir leiben auch Geld an Solde in gutbezahlten Stellungen, auf dreen Rote. Wir haben das gird bie der un ber Stadt. Alle guten, ehrlichen Teutichen, fommt zu uns, wenn ihr Geld haben woult. Ihr werdet es zu werem Borteit finden, bei mir porzujprechen, ege Ihr auderwärts hingebt.

Die ficherfte und juverlaffigfte Bebienung gugefichert. M. S. Frend, 10ap.1j2

ein Plod von Aok Dotel, ein Alad vom Eingang 31 zie in Plod von Aok Dotel, ein Alad vom Eingang 31 zie Netwerten auf der Auflage Aussente von Lichhöfen, Ebicago, Al. 3ib.luk Index von Lichhöfen, Ebicago, Al. 3ib.luk Index von Lichhöfen, Ebicago, Al. 3ib.luk Index von Lichhöfen, Ebicago, dia von Lichhöfen, Parente Schot, Parente Index von Lichhöfen, Dickend Schot, Abrania von Lichhöfen, Dickend Schot, Anare, Sohlffingeln, welche Koller und tiefe Floten, Anare, Sohlffingeln, welche Koller und tiefe Floten, Treife nach Gefanasleifung, Lichhöfen, Sanarien von Lieben, Beithe Etr. 7ib.100 in 18 der Van Konding von Lieben, Schotzellen, Anarenweibigen von Lieben, St. 3iden, Schotzellen, Schotz

97 Bafhington Str., 3immer 30. 22jan, 1m

Mir leiben Gud Gelb in großen und fleinen Be-rägen auf Blanos. Mobel. Bferbe, Wagen obet tr-ent welche gute Sicherbeit zu ben billigften Be-ungungen. - Darieben tonnem zu jeder Zeit gemach erben. - Thilligablungen werben zu jeder Zeit an-ronnunen, wollzablungen werben zu jeder Zeit an-ronnunen, wollzablungen werben zu eft mitige Errutgere

werben Chicago Mortgage Loan Company, 175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217. 11av Chicago Trebit Company, 92 LaSalle Str., Zimmer 21.

Gelb gelieben auf irgend welche Gegenstände, Reins leröffentlichung. Reine Bergögerung. Lange Zeit. eichte Abzahlungen. Niedrigste Raten auf Mobel, ianof, Pferde und Bagen. Sprecht bei und pos - trace Cach 92 LaSaffe Str., Limmer 21. Branch-Office, 534 Lincoln Ave., Late Biem

— \$25 bis \$150 berlieben an amerlafige Personen auf Möbel und Pianos au bulligien Zinjen und leichteften Bedingungen. Dis flete und guwertommende Bedaulung, Longe eichste und zuvertommende Bedaulung, Longe eichste und zuverläfig. Deutsches Geschaft. Birte vormisprechen.

— Eagle Loan Compand,

70 LoZalle Strake, Zimmer 31.

Unterricht.

Muzeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort. Englische Sprache für herren ober Da-men, in Riehtlaffen und pribat, fomie Buchhalten und handelsjächer, befauntlich am besten gelehr im R. 29. Inftines College, 292 Milmaufte Ube, nau-Baulina Ett Tags und Abends, Merche nabig-Baulina Err Tags und Abends. Breife : Beginnt jest. Brof. George Jenfien, Bringip

Berlangt: Junge Cente, um bas Telegraphiren 31 erlernen. Stellungen garantirt. Superintenbent 88 Pa Calle Str., Zimmer 32. Schmidt's Tangicule, 601 Wells Strafe. Rlaffen-Unterricht Bie, Mittwoch und Freitag Abend, Somstag und Donnerstag Mittag, Kinber Samftag. Reisber Balger monatlich.

(Angeigen unter Diefer Aubrit 3 Cents bas ! aber feine Angeige unter einem Dollar.) heiratbsgejuch. Beicheibenes, alleinftchendes Mob-den, 27, tuditig im haushalt, beiter und gutherzig, gibt nichts um Bergnügen, sondern liebt hauslicheit, \$900 Brudgen, wünscht fich mit ehrbarem herrn (auch Wittmer) zu verheirathen. Geht auch auf bie Farm. 3. 28. 561 Abendpoft.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

# Omega (

Bruftleiben, aber folieglich find fie boch beinahe ein und baffelbe Leiben. Bronchitis, Tonfilitis, Rippenfell = Entzündung, Afthma und abnliche Lei-

ben find mehr ober meniger gu einander bermandt, unb mas für bas eine gut ift. ift auch für bie anberen gut. Omega Del bewirkt Wunderbares bei Leiben ber Athmungs = Organe. Das befte ift, bag 3hr es äußerlich einreiben fonnt, und fein Rifito läuft burch Ginnehmen ober Einathmen von Dros guen, Guch ein innerliches Leiden zuzugiehen ober ber Berbauung ju fchäbigen. Es ift ein Liniment, welches erweicht, lodert, heilt und bie Entzündung beilegt und bringt Linderung, mas nichts anberes je zuvor vermochte. Das Wetter ift jo veranber= lich und gefährlich, bag Omega Del als ein Mittel angesehen wird, welches Riemand entbehren fann.



Brudleidende femie alle an Ber:

neue neuen pefitt Brudbarder, 200 bien, Leibbinden tür ichwochen Leib, sette Leute und Nabelbrüche, Gunn Kranipfaber, Grudbander, Krüden, Liv. – Bruchbander Leib, Muttericaben,

Jas icherte, voldes Tag und Rachte, volden Lag und Racht ohne Schnerz getragen wird und eine fichere Seitung erzielt. DR. Volkern Wolkertz, Fabrifant, 60 Fifth Avo., nahr Randolph Str. Spezialif für Präcke und Berwachfungen bes Körbers. And Sonntags offen bis 21 lbt. — Tanten werden hon einer Dame bedient. 6 Privat-Limmer aum Annalien.

# Rütliche Aufelärung

enthält das gediegene deutiche Wert "Der Mermugs-Anker", 48. Auflage, 250 Seiten fact, mit vielen lehrreichen Juffractionen, nehf einer Abhandlung über kinderlosse Ehen, welches dum Mann krau geleien werden sollte. Unenröchvilch für junge Leute, die sich verehelichen wollen, oder ungsläcklich verheirarber fünd.

In leicht verständlicher Weise ist angestützt verständlich verheirarber fünden, der ungsläcklich verheirarber fünden, der ungsläcklich verheirarber fünden die eine Kinder eing und Geschlichröfrankbeiten und die döher folgen von Jugendslünden, wie Edwäcke, Verworsficht, Amporen, Hanfruchtbartelt, Arlibitun, schwaczes Gebähnig. Einerzielosfäeste und Verampsaderbruch, wie demöcklichen Wedlichs und Verampsaderbruch, den fenklichen Wedlichs und konne fächlichen Wedlicht und Verampsaderbruch, den fenklichen und verteil den den dem pfang von 25 Cie. Doftmarten in einfaden Umsstaal von der Veranschlich verteil die kied, von de für hala forsjam verbacht, frei zugelicht wird. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

19 EAST & STREET, Gruber 11 Clinton Place. Rew york. M. g.

Der "Rettungs-Unter" ift auch ju baben bei Chas. Balger, B44 Rorth Gaifteb Str.

"Wo warft Du hin, Mutter?" fragte Rudolph Seilman .- "D, ich wer bei unferem Rachbar, um gu feben, wie feine tranten Rinder an- tommen. Seit fie bon Dr. S. C. Lemte's Californis n Rrautern brauchen, werden fie bedeutend befier, icheint, Diefer Thee hat beffere Birtung, als alle es icheint, biefer Thee hat bessere Birkung, als alle bisher gebrauchten Medizinen." — "Run, bann mill ich biesen Thee auch branchen, weil ich sichon viese ansbere Medizinen gebraucht und keine hisse gestunden."——30." lagte die Mixter, "biesen Thee sollst Du brauchen; ich bobe gehört, bieser Thee sollst Du brauchen; ich bobe gehört, bieser Thee sollst eine durchebringende Kraft beissen gegen biese Krantheiten, wie Wa Brippe, katarzbartige Berkheimung im Kopf, Brutt und Magen, Scharlachsieber, Mairen, bertreibt aus dem Körber rheumatische Sommeren, reagiste dem Studigang, bringt Leber, Nieren und das Plut bald in richtige Orbnung."
Frant in der Apothese nach Leufel Arduber. Thee

Fragt in ber Apothete nach Lemfe's Rranter . Thee. ober foreibt an: Dr. H. C. Lemke Medicine Co., Chicago, Ill. Breis 25c und 50c bie Schachtel.—Agenten vers langt. — Brobe frei! 26jan, fabido, 19R



DR. J. YOUNG, Deutscher Spezial atteste. Behandelt Diefelben grundlie nach undbertressstiden neuen Methoden. Der burtnädigste Kasenkakarrh und Schwerhörigkeit wurde kuiret, wo dneber Verzie erfolglos blieben. Künkliche Augen. Brillen. Unterludung und Kath trei. 167 Teax-born Ste., Zimmer 604, bon 1–4 Rachn., Somutags 10–12 Borm. – Klin sie 261 Bincoln Ave., 8–11 Lorm. 6–8 Abends.

ten und unnatürliche Entleerung der Saru-Franke. Beibe Gefchlechter. Bolle Amveilungen mit jedar Flaiche: Breis S.1.00. Berfankt von E. E. Siehl Drug Co. oder nach Emplang des Breites ver Erpres ver-fundt. Abreife: B. L. Stahl Drug Comparer.



Benaue Untersuchung bon Augen und Anpaffung i Glafern für alle Mangel ber Sebfraft. Roufultirt b bezüglich Gurer Augen. BORSCH & Co., 103 Abams Str.,

NORLD'S MEDICAL

INSTITUTE, B4 ADAMS STR., Zimmer 60, gegenüber ber fair, Dezter Builbing.

gegenüber der Hair. Deşter Building. Die Aerzte dieser Anstalt sind ersahrene dentigle Spezialissen und betrachten es als eine Sdre. ihre leidendem Witmenschen is schied auf möglich den ihren Gedrecken zu beiten. Sie deiten gründlich unter Gearantie, alle gedeimen Kransteiten der Männer. Frauers leiden und Menstrautsversidrungen ohne Over ration, Daufrautheiten, Folgen von Selbstediensten, deutschen Kransteiten, Frauers leiden und kentre Klasse Overateuren, für radicale geilung von Beischen. Kreds. Tumoren. Barticotet (Hobenkonkseiten) z. Kontultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöttig, dagiren wir Batienten it unter Ferdansposität. Frauen werden dem benchandet. Benn nöttig. Dagiren wir Batienten it unter Perdansposität. Venuen werden dem ben hennen kennen der Kontung int. Medizinen

nur Drei Dollars ben Monat. - Schueibet bies aus. - Stunden: | Rofen in fleinen Rorben, nicht floren uber Morgens bis 7 Uhr Abends; Conntags 10 bis talian ließ. war zu schließen, baß er nicht

ren erhob er fich jeboch und machte eine tiefe Berbeugung.

Mis er bie über bas Beiligenbilb an ihn gerichteten Fragen beantwortet und erklärt hatte, bie Rosen seien gum Bertauf an Bilger bestimmt, mablte er bas schönste Körbchen aus und bat bie Raiferin, es gnabigft anzunehmen. Schon ftredte biefe bie Sand banach aus, als Fürst Lobanof ihr gubortam, bie Blumen ergriff und barauf beftanb. fie für feine Berrin nach bem Bagen zu tragen.

"Sehen Sie!" rief er munter, bie Rofen bes guten Priefters haben auch Dornen, und es ift mir felbft in meis nem Alter noch bergonnt worben, mein Blut für Gure Majeflat gu bergießen." Dabei wies er auf einen rothen Trop= fen an einem feiner Finger, bie bas Rörbchen umfpannt hielten.

Als die Gesellschaft hierauf bem feinen Dant für einen Regen bon Golb= ftuden murmelnben Briefter ben Ruden wandte, um nach bem Bahnhofe gurudgutehren, bielt fich Bolborth im= mer noch an ber Seite 31mas und Bo= ris' etwas hinter ben höheren Wür= ben trägern. Plötlich, als fie ichon in ber Nahe bes Bahnhofes angelangt maren, fcmantte Fürft Lobanof, raffte fich wieber auf, ichwantte abermals und würbe gufammengefturgt fein, batte ihn ber Bar felbst nicht gehalten. Der hofargt brangte fich burch bie Menge, bereitwillige Sanbe trugen ben Rranten nach feinem Wagen, aber noch ehe man ihn bort gebettet hatte, flog ein Flüftern burch bas erschredte Befolge, daß ber Fürft im Sterben liege - infolge eines Bergleibens.

Bolborth, bem es in ber allgemeinen Bermirrung gelungen mar, ben Blumentorb in die Sande gu betom= men, ben ber Fürft hatte fallen laffen, schlich sich, weiß wie ein Leintuch, beiseite und fucte Roftofsti auf, ber bon einem Standpuntte aus mit bem Erfolge bes fleinen Spazierganges gang aufrieden war. Als ihm jeboch fein Borgesetter ein paar Worte ins Ohr geflüflert hatte, wurde auch er blaß und rief brei bon feinen Leuten berbei. "Rafch, gurud in ben Wald und ber-

haftet ben Priefter," befahl er. "Reine langen Umflände! Schieft ihn nieber, Kornkammer Ruglands. Die Land= schaft war eine einzige weite Fläche wenn ihr ihn nicht fangen tonnt!" Fünf Minuten, nachbem bes Baren treuer Diener feinen letten Athemgug gethan hatte, fehrten bie Leute gurud und berichteten, ber Briefter fei nir= Lindenwälden unterbrochen. Muger= gends zu finden, und angestellte Nach= ferschungen ergaben später, bag bas Beiligenbild bes St. Gregor im Bal-

be bon Scheptowta feit Menfchenge=

benten feinen besonderen Priefter ge= habt hatte.

Um eines Haares Breite

Roman von Seadon Siff.

(Fortfehung.)

goldenen Weizens, ber ber Ernte

entgegenreifte, nur burch ein etwa eine

halbe Meile bom Bahnhofe gelegenes

halb eines eifernen Gitters tauerte ein

Trupp schmutiger Auswanderer im

Staube und martete gebulbig, bis ber

Berricher, beffen Gebiet fie berlaffen

wollten, feine Reise fortfegen wurbe.

Das Gespräch, womit Boris 3Ima gu

unterhalten begann, hatte, wie es fchien,

nichts Wichtigeres zum Gegenstande,

als die Gingelheiten biefer Lanbichaft.

lonwagen gegenüber angelangt waren,

blieb Boris plöglich ftehen und wies

"Das Wäldchen, bas Du ba zur Lin=

fen fiehft," fagte er ziemlich laut, "ift

ein gang intereffanter Ort. Es birgt

nämlich ein Bild bes heiligen Gregor,

ein Beiligenbild, bon bem behauptet

wirb, es sei bas ältefte in gang Ruß=

"Sauptmann Dubrowsti," rief jett

eine angenehme, aber gebieterische

Um faiferlichen Wagen mar ein Ten

ein Geficht erschienen, bei beffen Er-

bliden bie auf bem Bahnfleige umber=

stehenden Gruppen in feierliches

Schweigen berfanten. Die Sanbe ber

herren flogen gur Ropfbebedung em=

boe, und bie Damen berbeugten fich

ehrfurchtsvoll. hinter bem Zaren ftand

wohlwollneb. Boris trat bor, fchlug

bie Saden gufammen und blieb in mi=

"Wir haben Ihre Borte gufällig ge=

"Das habe ich wenigstens gelefen,

hört," fagte ber Bar. "Alfo fteht in

jenem Balbchen ein Beiligenbilb bon

Sire," antwortete Boris feft. "Geftat=

ten Gure Majeftat, bag ich mich beim

Mein ber Bar machte eine ablehnen=

"Wir wollen felbft unterfuchen, was

an ber Cache ift, Sauptmann, fagte

er. "Ihre Majeffat hat ein großes In-

tereffe für Beiligenbilder, und ein flei=

ner Spagiergang wird eine gang ange=

nehme Unterbrechung ber Fahrt fein."

Diese Unfpielung bezog fich auf eine

wohlbefannte Liebhaberei ber Raiferin,

bie feit ihrer "Befehrung" bon einer

großen Leibenschaft, Bilber ber ruffi=

ichen Beiligen ju fammeln, ergriffen

Raum war bie Abficht bes Baren be-

fannt, als Bolborth es fo einzurichten

wußte, bag er Reflofsti ein Wort gu-

ift bon unferem jungen Freunde ange-

rent worden," war jedoch Alles, was er

MIS ihm ein Gifenbahnangestellter,

ben er befragte, bestätigte, bag mirt-

lich ein altes Beiligenbild St. Gregors

beruhigt, mogu bie Bolfe von Beamten,

bie bie Gefellichaft umgab, noch weiter

beitrug. Er fcblog fich Boris und 31ma

an und berließ mit bem gefammten

Gefolge hinter bem taiferlichen Baare

ihnen, und fie traten in ben erfrifchen=

ben Schatten bes Wäldchens, bas Re-

ftofsti und feine Leute gubor abgefucht

und bollftanbig bon Menfchen gefaubert

hatten - mit Musnahme bes greifen

Priefters, ber bas Beiligenbild butete.

Der alte Mann fag bor bem Schrein auf ber Erbe, als fich ber Bar, bie 3a-

ring und Lobanof naherten. Mus ber

ungezwungenen Art, wie er fich in fei=

ner Befcaftigung, bem Orbnen bon

Rofen in fleinen Rorben, nicht ftoren

Balb lag bie ftaubige Strafe binter

in bem Walbe ftehe, fühlte er fich etwas

"Baffen Gie auf! Diefer Gebante

Bahnhofvorfland ertundige?"

litärischer Saltung fieben.

hohem Miter?"

be Bewegung.

morben war.

flüftern tonnte.

fagen fonnte.

ben Bahnhof.

Zarina mit Lobanof und lächelte

auf bas Gehölz.

Stimme.

MIs fie bem grun und golbenen Ga-

Schepfowta liegt am Ranbe ber

V. Das verlaffene Bimmer in Breslau.

Der große Saal im Bafthofe "Bur golbenen Gans" in Breglau mar ge= brängt voll. Gewöhnlich ift bie Saupt= ftabt einer beutschen Proving ein Mittelpunft ber Langeweile, aber jent mar Breslau gur Beltftabt geworben. Berichterftatter für alle Zeitungen, Reugierige Diplomaten und eine febr tarte Beimischung bon Geheimpoligi= ften hatten Die ichlefische hauptstadt | babei. überfcmemmt, füllten alle Gden und Winkel und erzeugten eine babylonische Sprachbermirrung.

Un einem ber fleinen runben fter berabgelaffen worben und baran bie auf bem Bürgerfteige por bem Blag mehr mar, fag ein Berr, ber beim erften Blid hauptfächlich ba= burch auffiel, daß er allein war. Wenn man ihn genauer anfah, erfannte man, bak er etwa breifig Sahre alt, gut gefleibet und in Sinficht auf feinen furg gehaltenen Schnurr= und Badenbart fehr fauber und nett war und fich ruhig beobachtend berhielt.

"Bahricheinlich ein Engländer ohne 3meifel ein bornehmer Bert," würde bas bolltommen gutreffenbe Urtheil eines Menfchen, ber bie Belt fennt, gelautet haben, wenn er Mr. Spenecr Fortescue bom britifchen Mi= nifierium bes Auswärtigen gesehen batte. Die Miene beluftigten Berftanb= niffes, womit Fortescue bie an ibm poriibergiebende Menge mufterte, hatte nichts mit ber gaffenben Reugier ge= wöhnlicher Bergnugungsreifender ge= mein, benn jeber Bolfstypus, ber in bem Gebränge zu bemerten war, mar Fortescue befannt, und bas einzige Reue mar, fie alle - Deutsche und Frangofen, Ruffen, Englander und Amerifaner, auf einem Fled gufammen

Jener hartnäckige, Reig erregende Buften, jene schleimige Absonderung im Hals und in der Euftröhre, jenes Gefühl der Beklommenheit über (oder Madelstichen ähnlichen Schmerzen in) der Bruft-es find Befahr. Signale. Mehmen Sie

# HALE'S

und Sie find auf der ficheren Seite. Es heilt Erfaltungen, huften, rauhen hals, Bronchitis und Beschwerden der Kehle und der Lungen.

gu verfaufen bei allen Apothefern. Bife's Rabnmeb-Tropfen belfen in einer Minute.

Dif's Coar- und Bart : Farbemittel, idmars und braun. 50 Cents.

# wisse, wer seine Besucher waren. Nach | Trunksucht ein paar freundlichen Worten bes Za= | Trunksucht leicht geheilt.

Grf. Gdith Billiams municht, daß jede Dame, welche diefe Beitung fieft, erfafirt, wie fie ifren Sater rettete.

Bermandte ein geruch- und gefchmachtofes Mittel in feiner Mahrung, das ifin fonell heifte, ohne daß er es wußte.

Brobe:Badet des Mittels wird frei burd bie Poft verfandt, um ju geigen, wie leicht es ift, Ernutfucht gu heilen.

Richts ift bramatifder ober geugt bon mehr Sin gebung, als die Art und Beife, wie Grl. Ebith Billiams, Bog 36, Mahnesbille, D., ihren trunt: füchtigen Bater nach jahrelangem Glenb, Schanbe und faft unerträglichen Leiben beilte.



Praulein Goith Billiams.

\*3a, Water ift ein umgewandelter Manne, sagte tie, "und unsere Freunde holten es sür ein Wunder, daß ich in heilte, oder seine Kenntnis oder Justimsmung, Ich hatte geleien, wie Frau Kate Kunch. 329 Elis Str., San Francisco, Cal., ihren Mann gebilt batte, indem ift im Gedeinen ein Mitt' in seinen Kaste und ich Chies an Tr. daines wegen einer Arobe. Sodald sie ansam, michte ich eines bavon in Anters Kaste und fielen und hebedastete ihn genau, aber er konnte keinen Unterschied dem meren, und do such damit sort. Seines Morgens stand der Vater auf und sagte, er sei dungtig. Dies war ein gutes Zichen, da er eilten starf frühstickte. Er ging fort, und als er Mittags gann nichten nach Jaule sam, war ich sät außer nie von Freude, da ich in über 14 Jahre nie auch nur einen balben Tag nichtern geschen hatt. Nach Tick seine nuch ich seine zu geschen ihr die feste ei sich in dem goden Untrichl und saste: "Edith, ich weiß nicht, was mit mir glichen ist, aber ein dan genochen Luntichl und saste: "Edith, ich weiß nicht, was mit mir glichen ist, aber ich mag den Zienken für immer eins siehen Land werden Verleite, und ich werden hatte. Run, wir deben und Beide ausgeweint, und baben icht der Schien ich den ausgeweint, und baben icht des Ergebnis der fleste ich eine der der kein und ich den derfehen Bater, den man isch den Ersten und ich den derfehen, den is werden nich 2 der Schien der fleste liefen und erfahren, wie der erste kein und erfahren, wie der in Dere leien und erfahren, wie der er delen Anternaßmitteln gebrancht wird, und der Entere kannen und Abreife an Te. A. M. danies, der Erstendung auch volleiten Verleit der Leiden Parier der Leiden Parier der Leiden Verleiten Erste keinen Parier eine Benügen der er den Parier der und erhalben der Erstellen, der Erstellen und der Erstellen, der Erstellen und Verleit der Erstellen geben der Erstellen, auch der erführte keinen Aus einer Keinen der er der und erheite Verleit und Leider Bater ift ein umgewandelter Manne, fagt

Ploblich machte jeboch fein beschau= lider Blid bem einer bermunberten Frage Plat, bie fich raich in ein Lacheln bes Erfennens bermanbelte, als fich ber Mann, ber feine Reugier er= regt hatte, bem Gingange bes Gaftho= fes naherte. Fortescue erhob fich und ftredte bem Fremben bie Sand entge= gen, wobei fein Lächeln gu einem breiten Grinfen murbe.

"Na, wie geht's? Das ift ja ein an= genehmes Busammentreffen," fagte er

Der Frembe, ein behäbiger ältlicher Berr, ber wie ein Sandwerfer ober Rramer gelleibet war, richtete fich auf eines Fremben gurudmeifen will, aber Cafihofe ftanben, weil im Innern fein auch in feinen Mugen, Die Fortescues Gestalt zu berichlingen ichienen, ftieg ein Musbrud bes Erftaunens auf.

"Ich habe nicht bas Bergnügen, Gie gu tennen. Gie befinden fich offenbar in einem großen Brrthum," entgegnete er in gebrochenem Englisch.

Fortescues Mugen funtelten bor Luftigkeit.

"Gut gemacht, alter Freund, biefes Deutsch-Englisch war bortrefflich," fagte er, ohne fich barum gu fummern, ob anbre ihn borten ober nicht, "aber im Ernft, lieber Bolborth, obaleich ich weiß, bag brei Jahre und biefer Bart mich verändert haben muffen, hoffe ich boch, baß Sie Spencer Fortescue und bas fleine Gefcaft, bas uns im Jahre 93 in Belgrad gusammenführte, nicht bergeffen haben.

Bieben Gie Ihren Tifch fo weit bon ber Thur weg, bag man uns bort nicht hören fann. 3ch bin fofort wieber ba," antwortete Bolborth jest in tabellofem

Der anscheinenbe Rramer ber fdwand im Gafthofe, und Fortescue handelte feinem Borichlage gemäß. Da= bei lächelte er noch ftill bor fich hin, bag er unerfannt geblieben war, mahrenb ber furchibare Bolborth, mit bem er bor brei Sahren eine Ungelegenheit burchgeführt hatte, bie sich auf die hohe Politit bezog, bon ihm erfannt mor= ben war. Der aufftrebende junge Attache war einer ber menigen Leute au= Berhalb ber britten Geftion, bie Bolborthe mahre Cigenschaft fannien, und amifchen ben beiben mar eine große Freundichaft entftanben, bie, obgleich fie fich nicht wiebergefeben hatten, burch einen regen Briefmechfel erhalten morben war. Jeber hatte eine fehr bobe Meinung bon ber unbedingten Berfdwiegenheit bes anbern, und fie trauten fich bementiprechenb.

Rach furger Zeit fehrte Bolborth gu= rud und feste fich an ben Tifch, mobei fein Benehmen in bolltommenem Ginflang mit feinem Angug fland, aber er eröffnete bas Gefprach mit unberfiell= ter Stimme.

"Diefe tobten Mauern hinter uns fonnen uns nicht horen," fagte er, aber ehe Gie ein Bort fprechen. Spencer, muffen Sie mir fagen, wie Sie mich erfannt haben. 3ch hatte mir gefchmeichelt, meine Berfleibung fei bollenbet."

"Das ift fie auch - wenn Gie nur bas Zuden bes linken Augenlibes uns terbruden fonnten," antwortete For= lescue, mabrent er feinem Freunde feis ne Zigarrettenbofe anbot, bie biefer jeboch ablehnte, indem er eine beutsche

Pfeife hervorzog. "Sie brauchen fich inbeffen nicht zu beunruhigen," fuhr ber Englanber fort, ba er einen Musbrud wirklichen Berbruffes in ben beränberten Bügen seines Freundes mahrnahm. "Ich glaube ich würde bas Buden bes Mugenlibes nicht bemerft haben, wenn es fich nicht bier um einen mehr ober weniger ruffifchen Borgang hanbelte. Deshalb war für mich Paul Bolborth gerade biejenige Perfonlichteit, welche hier gu finden ich erwarten fonnte. Go. nun bin ich an ber Reihe. Warum fuhren Sie benn fo gufammen, als Sie mich faben, obgleich Gie mich nicht er= fannten?"

"Wollen Sie mir wirklich weismaden, bag Gie bas nicht errathen?" fragte Bolborth. "Nein?? Run, mit bem Bart find Gie bas leibhaftige Chenbild meines Couberans, bes 3a= ren. In einiger Entfernung ift bie Mehnlichkeit gerabezu berblüffenb."

(Fortfegung folgt.)

Das Fogburg-Mufterium bon Bittefield.

In ben letten zwei Bochen ergählten Depeschen, welch' sonberbare Wendung ein "Raubmordfall", ber fich im Commer gu Pittsfield, Maff., jugetragen, genommen hat.

Es war im August 1900, als Frl. Mary Fogburg, Tochter eines reichen Mannes, in ber Nacht gegen 1 Uhr im elterlichen Saufe erichoffen wurde. Ihr Bater erlitt gur felben Zeit schwere Ber= letungen, unter Unberen einen Rippen= bruch; bie Mutter und ber Bruber trugen ebenfalls Wunden babon.

Es mußte also ein Rampf ftattgefun= ben haben.

So lautete die "Theorie", als Mlarm gegeben wurde, Nachbarn und Poliziften herbeifamen und ein Argt feines Umtes waltete.

Räuber maren eingebrungen. "Ich hörte ein Geräusch" - fagte Fogburg fen., - "ging in ben Saus= flur und murbe bon einem ber Gin= bringlinge angegriffen. Meine Familie erwachte burch ben Lärm; balb eilten Gattin und Sohn mir gu Silfe. 2118 schließlich meine Tochter Marn im Nachtgewande ihre Zimmerthur öffnete, um in bie Salle gu treten, tam aus einer anberen, unbewohnten, Stube noch ein Räuber, ber feine Baffe auf fie losbrudte. In bemfelben Augenblide - da Mary ftürzte - erschien meine jiingere Tochter, und brehte bas elektri= sche Licht an."

Mule Mitglieder ber Familie bestä= tigten biefe Ungaben, welche burchaus nichts Unwahrscheinliches an sich tru= gen und durch bie Bunden bon Bater, Mutter, Sohn eine ziemlich sichere Beglaubigung erhielten.

Gegen bie Fogburgs lag nichts bor, was ihren Behauptungen irgendwel= den Berbacht beibringen fonnte. Es waren bornehme Leute bon guter Lebensführung.

Die Behörde und bas Publifum be= ruhigte sich baber fogleich bei obigem Befunde, indeß bie Boligei Forfchungen nach ber Räuberbanbe anftellte.

Da diese innerhalb mehrerer Monate nichts hergaben, und bie "Detettives" boch "Arbeit" aufweisen wollten, flell= ten fie eine neue "Theorie" auf:

"Räuber waren es nicht. Bater und Sohn geriethen in Streit: ba tam bie Mutter hingu, und bann wollte Mary herbeieilen. Die Salle war finfter; Robert erhob bie Waffe gegen ben wie Jemand, ber bie Aufbringlichfeit Miten; boch feine Rugel traf bie Schwefter."

Gine anbere Berfion ift biefe: "Nicht ben Bater wollte er fchießen; sonbern feine Gattin, mit ber er im elterlichen Hause lebte; als nun bie Schwester im Nachtgewande an ihrer Thurschwelle ftanb, verfannte er fie, ba es in ber Salle buntel mar, für feine Frau."

In ber Stadt Bittsfielb glaubt man biefe Polizei = "Aufflärungen" nicht, weil gwifchen Bater und Cobn immer bergliche Begiehungen beftanben haben; bie Detettibes baufchten aber fo viele "Umftanbs=Beweise" auf, bag bie Grand-Jury gegen Fogburg, jr., Un= flage auf Todtschlag erhob und ihn ver-

haften ließ. Nach ben Gefeben von Maffachusetts braucht die Behörde bor bem Brogeß=

# Frei für die Bruchleidenden.

Dr. 28. C. Rice, bie mohlbefannte Autori. tat, wird eine Brobe feines berühmten Dittels frei an Jeben ichiden.

Dr. W. S. Nice, 689 A. Main Str., Abams, N. Y. wird an Jeden, der mit einem Bruch bebaftet ist oder Fruchleibende feinet, iel es Mann, Krau oder Rich missift eine Brobe eines berühnten Lausmittels diden. Es ist eine wunderbare Methode, die Falle



Probe wird ohne irgendwelche Koften für den Befteller gefendt werden, einer der angesebenten Deutsichen in jeinem County, erhielt vor gehn Jahren einen Bruch, verjuchte jedes Bruchdand, das im Parft ift, und war ichon halb und halb entschoffen, sich der Geste einer Oberation zu unterzieben, als er zu leinem großen Gind Dr. Rice's Methade verjuchte. Er ift jett gehelt. Dr. Rice's Methade verjuchte. Er ift jett gehelt. Dr. Rice's Wethade verluchte. Br. Riceis wertsche und ite hat mich luvite. Ich verlor nicht einen einzigen Tag ürbeitszeit. We weine Freund von die Rachricht übermeine Freund von die Rachricht übermeine bruch die Rachricht übermeine bruch die Rachricht übermeine bruch die Rachricht übermeinen bruch die Rachricht übermaßt, daß ich je volleichnig wiederbergefielt iet, und die heigs wahrlich venlessen mit verleichenden zu

Innien.
4. Reahring mohnt in Merrin, Wid.
5. Reahring mohnt in Merrin, Wid.
5. Seber Bruckleidenhe sollte sofort idweiben und diese Methode probiten, die ohne Schmerzen, Gefahr, Oberation ober auch nur eine Stude Leitverluft hellt. Beginnt jest, und ehe ber Frühling vorüber ist, werder Ihr nicht mehr vissen, das Ihr einen Bruch hattet. Schreibt heute bestimmt!

# CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Castorla ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl,
Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere
narkotische Bestandtheile. Es vertreibt Würmer und
beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkolik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens
und heilt Verstopfung. Es regulirt Magen und Darm
und verleiht einen gesunden und natürlichen Schlaf.
Der Kinder Panacae—Der Mitter Freund.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von

In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.



meffung bon Briffen und Augenglafern. Augen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Mas auf ben Normals punft erhöht. Unfere Preife für auf Beftellung gemachte Brillen und Mugenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke mit der Ehurntuhr-465 und 467
Milwaukee Avo., Ecke Chicago Ave.



# Paricocole, Striktur, verlorene Mannbarkeit. Die Dreifaltigfeit Der ichredlichen

Mannerleiden. 3d behandle nicht alle Rrantheiten, aber furire alle, bie id behandle. Ich furire Guch positiv und privat, um auch furirt zu bleiben. Jugendiünden, frühzeitiger Berfall, verlorene Mannbarkeit, Baricocele, Striffur und alle Krankheiten und Schwächen der Manner und der Urin-Organe heile ich unter einer gefehlichen Garantie.

Der Biener Spezial-Argt ift von ber mediginijchen Welt und angelebenen Burgern von Chicago anerkannt als ber juverlaffigne Epezialift in ber Behandlung ber oben genannten Rrantheiten. Bermanbte Rrantheiten, wie bie auftedenbe 22fntvergif-

tung, Gonorrhea, Saufuis und Saufaussüllige beile ich so gewiß, wie Ihr bas Tageslicht jehen könnt. Konjul-Sprechunden: 9-7:30 Abends; Mittwochs nur von 9-12; Sonntags 10-1 Nachmittags.

New Era Medical Institute,

Bimmer 511, Rem Gra Gebaude.

Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Ave. Benutt ben Glevator bis jum 5. Floor und feht barauf, bag 3hr nach ber rechten Difice geht.

# Doctor und Medizint für 50c

Rath frei für irgend eine Krantheit von den berühmtesten deut fchen Mergien in Amerifa und Du bezahlft nur für Die Medigin. Du haft alfo feine Entichulbigung, Deine Gefundheit ju vernachlit

Bulcheck's Erkällungs- und Suffen-Tropfen heiten ichnett iche Duften, Erfaltung, Rieber, Seiferkett, Calarri, Dronchlit's, Kopiweb, Butanbrug ga Erippe, Dalsmeb, Gliederreigen, u. f. w. — Erkatteft Du Dich leicht? fiets vorrätig, um Ertaltungen gleich im Entstehen zu befeitigen. Preis Sc Die Rheumatismus : Rur finbert in einigen Ctunben und feift in ein paar Lagen. 50 Cis.

Franen = Prankheilen = Pur, heit alle Frauenleiden, weicher Art und wie harts Diefe Mittel werben nur in ber Office verlauft ober für BO Gents per Boft gesandt.

Dr. Carl Unicherk, 1619 Diversey, mijden hasse halfeb mis ber Morth Bestern, mijden hasse halseb Sir Esertic ober North Bestern spiegen halse half der Estr. Limits Cable. — Aller ärztlicher Nath per Brief ober in ber Office umsonst. — Ebrechstunden von A thre Vorgens bis 6 thre thends. Dienstags bis 9 thre Abends. Somntags geichlössen. — Telephon, Lake View 679. Befude bei Rranten werben für eine fehr makige Bezahlung nemacht.

termin bie Ramen ber Belaftungszeugen bem Ungeklagten ober bem Bublikum in solchem Falle nicht be= fanntzugeben. Die Angehörigen ber ungludlichen Familie, inner= wie außer= halb bes Gefängniffes erflären baber. baß ihnen die Argumente, welche ben Großgeschworenen borgelegen haben follen, fremd find.

Bei ber absoluten Unmöglichfeit, raend welchen Unhalt für Gubftan= firung ber Anklage zu erlangen, hat fich in ber öftlichen Großstadt-Preffe ber Reig an Diefem Progeffe nur ge= fteigert und man bemüht fich nun, ben "Medical Examiner", ber bie Leiche am Orie ber That untersucht hat, als Bemahrsmann ber Ungabe, bag eine Rauferei gwifchen Bater und Cohn ftattgefunden, hinzustellen - mahrend andererfeits amtlich zugegeben mirb, bağ am Abend gubor in einem Nachbarhaufe Ginbruch berüht worben ift.

Wenn bas Mufterium Diefer Sache im Prozegberfahren gelichtet wirb, er= halt fie eine nationale Bebeutung wie fie felten einer lotalen Raubmorb= Uffaire gutheil wirb.

Denn entweber liegt bier ein Deteltiv-Meifterftud bor, welches einer gangen Stadt, bie ben Fogburgs nichts Arges nachzusagen weiß, ben berühm= ten Cat borbemonftrirt: "Die eine Sälfte ber Menschheit ahnt nicht, wie die andere lebt."

Dber: einfältige Grofgeschworene haben fich bon gewiffenlofen Spigeln, welche eine geschäftliche Karriere mit falschen Anschuldigungen erstreben, irreleiten laffen.

Es gibt nur wenig große Prozeffe, aus benen bie "Gebeimen" mit einigem Anstande herborgingen. Wo die Bahr= beit voll gu Tage tritt, wird fie in ber Regel burch andere Mittel, als die ber

Dr. EHRLICH,
aus Tentistland, Teziali
Traf für Augene, Ohreus,
Nafens und Haldleiden. Geitt Latarch und Tandheit nach einelter und
ichnerisloier Meshade Künftinde Augen. Bristen angegeht Unterindung und Nach freiklimit: 263 Lincoln Abe., 8–11 Bm., 6–8
Abes.: Zonntag 8–12 Im. Westleiterklimit;
Averw. Arfer Editmarter Ave. und Timfan Str.,
über Hattonal Store, 1–4 Nachm. 1 imgli a real property and the second second

N. WATRY,
99 E. Randolph Str. 99 E. Randolph Str. Deutider Optifer. Brillen und Mugenglafer eine Everialität. Robats, Cameras u. photograph. Material. Dr. J. KUEHN.

früher Affifeng. Arst in Berfin). Spezial-Arst in Herfin). Spezial-Arst in Haufe Gefalechte Krauf-heiten. Arrifuren mit Gefriegität geheilt. Office: 78 State Str. Room 23—3 prech finn dent 10—12. 1—5, 6—7. Sonntags 10—11. Suo. jab.

professionellen Gidesleifler ans Licht geforbert.

Man barf baber, folange bie Bebolferung von Pittsfield bie Togburgs für unschuldig halt, biefer bezichtigten Familie eher Glauben beis meffen, als ber gefammten "einge=

ichworenen" Pinferioner=Schaar. Mohl gibt es hier und ba einen Un= menichen, ber fich an feinem Bater bers greift - aber es ift angunehmen, baß gu biefer Stufe bon Entartung mehr als e'i ne geführt hat.

Wenn gwischen ben Jogburgs Genior und Junior bie Rauferei ftattgefunben batte, welche ihnen nun gur Laft gelegt wird, mußten Beibe mit Fremben ähnliche Erlebniffe icon gehabt haben.

Dabon weiß aber bie Chronif nichts. Daher ift die Anschuldigung borläufig unglaubwürdig. (W. P.)

Wortfpiel. - "Ift es benn nicht berfländlich, wenn ich wegen ber mir geftoblenen Weine meine!"

# SCHLESINGER

38-zöllige ganzwollene bedrudte Henriettas, 30c

38joll. gangwollene bedrudte henrietta hauptquartier. Die Preismacht und bas Preflige biefer großen Stoffe-Abtheilung erwiefen burch bie Martirung von 383oll. gang: wollenen bedrudten Senriettas für 30c.

arau mit fdwari. Carbinal mit fcmars Dib Roje mit ichwars. ichtvars mit marineblau,

Selio mit ichwars, Refeba mit fcmarg, ichwarz mit roth, ichwarg mit Carbinal

u. i. w. - jebe Farbe in berichiebenen Schattirungen - eine

Sammlung b. Farben, bie alles bisher Gebotene übertrifft ber herborragenbfte Stoff bes neuen 3ahr-Bene Catin Benetions - Granites und Bigoreut Reue Frühjahrs Maiftings - ein ungeheures Affortiment - ipegiell 50c.

Ogolliger ichmarger Chebiot - eine weitere neueGen: Commarge Catin Benetians - neue Partien - ein bung - großer als je - beffere Qualita: febr fpezieller Ginfauf gu einem febr ipegiellen Preis-

25c ichwarze und farbige Aleiber Refter - eine bemertenswerthe herabichung an hochfeinen 50c

Stoffen rom Main - Gloot - 25e und 50e.

# Verkauf von öllichen Muller-Schuhen huffigen Borrathen. Ruftern und nicht weiter gu führenden Barfien von einem Dugend ober

mehr erfter New England Shuh-Fabrifanten-eima 10.000 Boar-durchaus boch. feine Fulbefleibungen, die rie mehr ju biefem Preise zu haben fein werden .... Sandgewendele Schule für Tamen-einige 2000 Paare in der Bartie – feine Mutter, einzelne Paare und nicht weiter zu führende Bartien. Feine handgeweine bete Schule für Tamen mit Tuch und Kid-Thertheil, zum Anöpfen und zum Spacklich und gine Dertreit, zum Anöpfen und zum

Schnitten, Sochfeine, auf gemachte Gubbelleibungen, Geener feine Orfords, mit handgewendeten und Belt Sohlen-alle ju 65c .... Damen:, Anaben: und Madden Edube-gut gemachte, bauerhafte Subbefleidungen, ohne Rudficht auf beren regularen Werth. Feine Damenfchube, jum Anopfen und jum Sonuren, einige mit hautgementeten und Ertenfton Gobien. Anabonichuhe, in jeber Grobe - für

Sochfeine befte Damen-Schuhe-in Patent-Leder, Bici Rid, Rid Stin-gut jemachte, zuverläffige Schuhe-in zwei Nartien-ju \$1.40 und \$1.90.

## Sauswirthichaft und Tednif.

Wenn man fich bie Entwicklung bes

bollig wilben Menschen zu ben fultibirten porfiellen will, wie fie fich in ben allerfrüheften Epochen abgespielt ha | nigmäßig tomplizirte Ronftruftion ben muß, fo wird man gu bem Ergeb: nif tommen, bag es rein technische Fragen waren, welche ber fich faum bom Thier unterscheibenbe Mensch gu lofen hatte. Es waren wahrscheinlich bie Rleidung und die Wohnung, alfo hauswirthschaftliche Bedürfniffe, welthe querft ben Menfchen bom Thier unterschieden. Wenn fo die hauswirthschaft als eines ber ältesten Rultur= elemente gelten muß, fo mußte man eigentlich erwarten, bag es auch bas am weitesten ausgebilbete ift; und in ber That wird bis zu einer bestimmten Rulturepoche jebes Menschenftammes ber Rulturfortschritt faft ausschließlich in Berbefferungen ber hauswirthichaft lichen Gegenflande, alfo berjenigen, welche fich auf die Wohnung und die Rleibung beziehen, bestanden haben. Es läßt fich aber auch tonftatiren, bag, bon ber Erreichung einer bestimmten Berbolltommnung biefer Gegenftanbe ab gerechnet, ein Stillftand eingetreien ift, welcher auch für die heute am weiteften borgeschrittenen Nationen bis gum letten Biertel bes 19. 3ahrhunberts angebauert hat, und bag es erft ber Epoche ber maschinellen Fabritation borbehalten gewesen ift, einen weiteren Fortschritt in ber Entwidlung

Diefe Fortfcritte, auch auf allen ibrigen Gebieten ber Rulturentwidlung, fanden zuerft einen energischen Wiberftand bei allen Berfechtern bes Althergebrachten, und unter Diefen waren es nicht zum Mindeften bie Sausfrauen, welche jeber Reuerung auf bem Gebiete bes Sausmefens, bas fich feit undenklichen Zeiten ohne mefentliche Beränderungen gleichgeblieben war, feindlich gegenüberstanden. Bang langfam, und besonbers in ben letten gebn Sabren ift man aber auch in ben Rreifen ber hausfrauen gu ber Ginficht gefommen, daß bie moderne Ted; nit auf bem Bebiete ber Sauswirth schaft Berbefferungen zu bieten in ber Lage ift, welche einen gang biretten Ginfluß auf ben Komfort und die Roften bes Saushaltes haben, berart, bak bie neueren Erfatmittel für Die altbergebrachten Gerathe und Berfahren Die Wirtung ausüben, bei Berabmin= berung ber Arbeit und ber Ausgaben weit beffere Refultate zu erzielen als

ber hauswirthschaftlichen Technit an-

Das erfte, mas biefer neuen Entwidlung jum Opfer fallen mußte, waren bie alten Berfahren gur Berfiellung ber Leinenwäsche. Das Spinnen und Weben ber hausfrauen hörte auf. Man überließ bas ben erften Reprafentanten bes auffteigenden Maschinen = Beital= ters, ben Spinn- und Webemaschinen. Bald folgte auch die Raharbeit. Die Rahmafchine wurde ein unentbehrliches Hausgerath, und im Fabritbetriebe liegen fich Nah- und Stidarbeiten herftellen, welche bie Bedürfniffe ber gro-Ben Maffe, foweit Romfort und Schonbeitefinn in Betracht tamen, in einer Beife befriedigen tonnten, Die früher

DEUTSCHEN GESETZEN Neuralgie, Erkältungen, etc. DR. RICHTER'S weitberühmter PAIN EXPELLER. line von zahlreichen verstlichen Lengnis New York, d. IZAug. 1027.
Ich erachte Dr. Richter's
ANKER PAIN EXPELLER
als ein nützliches Hausmittel bei Rheumenismus

Neuralgie. D. M. Land Jan. A. Pract.

36 INTER-MATIONALEGOLD on MEDAILLEN Empfohlen von prominenten Aers-ten, Wholesale und Retail Droguesten, Ministers,

nur ben Begütertften angemeffen mar. Es folgten Berbefferungen auf bem Gebiete bes Beleuchtungsmefens. Das Betroleum mare nuglos gemefen, ohne bie Betroleumlampen, beren berhalt= eine bereits entwidelte Maschinen-In-

duffrie gur Borausfegung hatte. Bas und elettrisches Licht bewirkten weitere Ummalzungen. Gleftrifche Schellenleitungen erfetten ben altmobischen "Alingelzug", ber Jahrhunberte lang geherricht hatte, und fogar bas Telephon bon bem Salon in Die Ruche ift heute fein gang unbefannter Romfort mehr.

Ingwischen war auch die Maschinentechnit in die Rüche eingebrungen. Be= sonders in Amerika verwandte man zuerft haushaltungsmafchinen, welche bas Schälen, Saden, Stampfen, Breffen, Brotschneiben u. f. w. an Stelle ter Sand übernahmen; Wafchmafchi-Bring= und Mangelmaschinen und andere nahmen ben Mägben eine große Bahl schwerer und zeitraubenber Arbeiten ab, und alle möglichen Gerathe, bie nur bie Mafchinen-Induftrie hervorbringen fann, erleichterten bie Arbeiten im Saushalt und machten andere möglich, die gur Bergrößerung des Romforts und zur befferen Befriebigung bes Schönheitsfinns im Saufe fehr wesentlich beitrugen. Fertige Riei= ber und fertige Stiefel legen ebenfalls burch ihre Gute und ihre Billigfeit Reugniß ab für bie mobilthätigen IImwandlungen, welche die Reugeit in ber Hauswirthschaft hervorgebracht hat.

Es war nur natürlich, bag bie Er fenntnig ber Vortheile, welche biefe Entwidlung ber Dinge mit fich brachte, ein weiterer Unfporn murbe für bie hauswirthschaftliche Technif, ihre Bemuhungen zur Schaffung guter, brauchbarer Berbefferungen eifrig fort Bufegen, und ber gegenwärtige Stand biefer Ungelegenheit ift ber, bag wir mitten in einer technischen Entwidlung aller für bie Sauswirthschaft gebrauch ten Gegenflände flehen, beren Enbe vorläufig nicht abzusehen ift. Wie überall, fo fteigen auch mit ber Berbilligerung ber einzelnen Begenstände bie Bedürfniffe. Man begnügt fich im MI gemeinen nicht bamit, Erfparniffe gu erzielen, sondern bermenbet gewöhnlich einen Theil ber Erfparniffe, um Un ipruche an gefteigertem Romfort gu befriedigen, Die man früher nicht beate. Go entwickelt fich zwischen Produttion und Ronfum basjenige forbernbe Ber= haltniß, welches bie Borbebingung aller technischen Rulturfortschritte ift: bie Bergrößerung bes Ronfums infolge ber gesteigerten Produttion und bie Steigerung ber Produktion infolge ber

bergrößerten Unsprüche bes Ronfums. Die aus diefen Umftanben fich ergebenben Fortfchritte im Gingelnen aufmertfam zu verfolgen, ift nicht allein intereffant, fonbern auch für Jeben, ber mit hauswirthschaft etwas zu thun bat, nuglich und für bie Schnelligfeit ber Entwidlung ber Fortichritte unbe-

Der lette Frantfurter Rothidild. Der fürglich berfiorbene Rarl Freis herr v. Rothichild, im Boltsmund Baron Willy genannt, war ein eigenartis ger Mann, ber bas Leben fchiver und ernst genommen hat, und bis in feine legten Tage hinein ein unermublicher Arbeiter gemefen ift. Bilhelm Rarl b. Rothschilb murbe am 16. Mai 1828 in Reapel als Cohn bes Freiherrn Rarl b. Rothschilb, ber bamals bort ein Banthaus betrieb, geboren. Gleich fei= nen Brübern erhielt er eine forgfältige Erziehung, und zwar erzählt man fich, bag biefe von einem Jefuitenpater geleitet worben fei, ber fich babei be= müht habe, bie jungen Leute für feine Rirche ju gewinnen. Aber biefe Ergie= hung hatte bei Mager Rarl v. Rothfchild wie bei Wilhelm Rarl ein eigen= thumliches Refultat: jener murbefreigeift und ift bies bis an fein Enbe geblieben, ber jest Berftorbene murbe fehr fromm und gläubig, nur nicht im Sinne feines Erziehers. Bon feinem älteren Bruber, Maper Rarl, ber bor | Mag flubiren laffen?" — Er: "Gewiß.
15 Jahren gestorben ift, unterschieb Barum benn nicht?" — Sie: "Offen fich Wilhelm Rarl auch barin, bag er gefagt, ich halte ibn für zu bumm." nicht ein "toniglicher Raufmann" von 'Er: "Gben beshalb."

Er haftete mehr am Rleinen und Gingelnen. Stolz auf bie Trabitionen feiner Familie fah er auf bie fpater entstandenen Reichthümer mit einer ge= wiffen Geringschähung herab. Un bie Spite besBanthaufes Rothschild wurbe er mit feinem Bruber im Jahre 1855 berufen, als der damalige Chef bes großen Banthauses Freiherr Un= felm v. Rothschild tinderlos ftarb. Freiherr Wilhelm v. Rothschilb mar mit feiner Roufine, ber Freifrau Da= thilde b. Rothschilb verehelicht, mit ber er im November 1899 bie golbene Sochgeit feierte. Diefer Che find gwei Tochter entfproffen, beren eine an ben Freiherrn Ebmund b. Rothfchilb in Baris, bie andere an herrn Mar B. S. Golbschmidt in Frantfurt a. M. verheira= thet ift. Männliche Erben hat weber Mager Rarl noch Wilhelm Rarl binterlaffen, und es ift alfo wieber eine Situation wie bamals eingetreten, als bie Sproffen eines anderen Gliebes ber Rothschildschen Familie gur Leitung bes Stammhaufes berufen murben. Damals aber hatte Frankfurt als Zen= tralplat bes beutschen Werthpapier= handels, als Sig bes Bundestages eine ungleich größere Bebeutung als heute. End in ben Berträgen ber Säufer Rothschild auch Bestimmungen barüber enthalten, daß bei Erlöschen bes Frantfurter Mannesstammes irgend ein Mitglied bes Londoner, Parifer ober Wiener Saufes Rothichilb nach Frantfurt überfiedeln und bie Leitung bes Stammhaufes in Frankfurt in bie hand nehmen muß? Das ift eine Frage, die jett in Frankfurt vielfach und nicht ohne Beforgniß aufgeworfen wird. Denn abgefehen bon bem fchme= ren Ausfall, ben bie Steuereinnahme und die Urmenpflege ber Stadt er= fahren wird, wenn ein großer Theil bes Rothichild'ichen Bermögens Frantfurt beließe, ift es auch für bie Stellung und Bebeutung ber Rothschild'= fchen Firma ein großer Unterschied, ob ein Mitglied ber Familie an ihrer Spige fteht, ober ob fie, wie es mit ber Umfterdamer Niederlaffung feit 3ahren ber Fall ift, bon einem Bertreter bermaltet wird und feinerlei eigene Initiative entfalten tann. Gine folche Initiative war nun freilich auch in ber gangen Zeit nicht vorhanden, in ber Baron Willin allein bie Leitung bes Frantfurter Saufes hatte. Gine gewiffe Zurüchaltung und Schen war feinem Wefen aufgeprägt, und bies machte fich in feiner Gefchäftsführung geltend. Rur in ber Wechfelbiston= tirung, in ber ja bas Haus Rafchilb bis gur Gegenwart gang bie alte Macht geblieben ift, entwidelte er große Thätigfeit bei burchaus eigenwilliger Ranganordnung bezüglich ber bon ihm für geeignet ober nichtgeeignet gehalte= nen Atzept = Unterschriften. Mehrere Jahre hindurch tonnte er Frantfurt nicht einmal zu borübergehender Erholung verlaffen, da er fich nicht bagu entschließen wollte, einen Proturiften anzustellen, und er fo Alles, jeden Bechfel, auch bas tleinfte Quittungs= formular, felbft unterfchreiben mußte. In Diefer Sinficht ift erft por gehn Sahren eine Beranberung eingetreten, und es find feitbem in bem Banthaufe verschiedene Proturiften thätig. Aleinlichkeit Willin v. Rothschilds illuftrirt Die folgende Unetbote. Beim Repibiren ber fleinen Musgaben bes Bureaus fand er einen Poften für Milch. Er erfundigte fich, woher biefer tommt und erfuhr, bie Musgabe mare für Willy Rothschlib ftrich aber die Mus-"Entweber," erflärte er, "fref: fen die Ragen die Mäufe, bann brauden fie teine Milch; ober fie freffen teine Mäufe, bann brauchen wir teine Ragen." Alles in Allem war ber Berftorbene in feinem Wefen und feiner Dentart ein Mann von altmodischem Bufdnitt. Gin freier, moberner Beift hatte an ber Stelle, wo biefer Mann ftand. Grokes wirten konnen. Den ichonften Theil feines Wirtens bilbete bie Boblthätigfeit, bie er übte. Der Behnte feiner 700,000 bis 800,000 Mark betragenben jährlichen Gintom= menfteuer war ohne Weiteres für wohlthätige Zwede bestimmt.

fo großem Bug wie fein Bruber war.

### Deutsches Riefen : Unternehmen in Argentinien.

Ueber ein Riefenunternehmen einer beutschen Firma in Argentinien schreibt man aus Buenos Mires: Die Regierung erließ ein außerft wichtiges Defret, laut welchem ber Firma Luther in Braunschweig bie Ermächtigung gum Bau von Getreibeelevatoren und Trodenbepots ertheilt wird, und gwar in ben häfen bon Buenos Aires, La Plata, Bahia, Blanca und Rofario, fowie auf 21 anberen größeren Stationen. Ferner auf 8 Stationen ber Buenos Aires — Rosariobahn, 21 Stationen ber Bentralbahn, 4 ber Pacificbahn, 7 ber Gubbahn von Santa Fé und Corboba, 4 ber Corboba-Rofariobahn, 8 ber Bahn Provincia be Santa Fé, 8 ber fantafenischen Westbahn und 6 ber Bentralbahn bon Entre Rios. Die Gefellschaft ift ferner gum Bau aller Silfs- und Nebenbahnen ermächtigt, beren fie bebarf, und bon ben übrigen Bedingungen ift ju erwähnen, bag bie Gesellschaft verpflichtet ift, mindeftens gweiMillionen Befos gu inbeftiren und bie gu errichtenben Getreibelagerhau= fer ein Faffungsbermögen bon minbe= ftens 98,000,000 Tonnen befigen muf fen. 2118 Garantie find 100,000 Pefos Golb gu hinterlegen und ift bie Frift, innerhalb welcher fammtliche Bauten beendet fein muffen, auf fünf Jahre festgesett. Diefes bedeutenbe Unternehmen berfpricht einem in Argentinien feit langer Beit gefühlten Beburfniß abzuhelfen.

- Eigenthümliche Begründung. Sie: "Du willst also wirklich unfern Ctablirt

# 

Adams.

# Freitags große Schuh=Bargains!

Noch einer von den wirklichen Bargain-Verkäufen, die uns immer größere und größere Massen jeden Freitag zuführen. Bargain-Sucher haben gefunden, daß The fair die besten freitag-Bargains in Schuhen, wenn nicht auf dem Papier, bietet; fie haben gefunden, daß wir nicht behaupten, Euch \$6.00 Schuhe für 95c zu geben, daß wir keine falschen Ungaben in unseren Unzeigen machen, sondern, daß wir die besten wirklichen Freitag Schuh-Bargains in der Stadt geben, und morgen werden wir es auf's Neue beweisen.

Es ift dies einer jener Bargain = Schuh = Perkäufe, durch welche The Fair so berühmt wurde.



he - ungeachtet bes angeführten niebrigen Breifes - beftehend

aus einer großen Quantitat bon Obbs und Ends, herabgefett um bamit ju raumen. Es find feine ichwarze Bici Rid Schuhe mit leich: ten Sohlen und lohfarbige Ruffia Calf Sturm: Eduhe mit idhweren und mittel: fcmeren Cohlen; Conitr- und Anopf= Edube; Die neueften Facons und munberbare Berthe für bas Geld. Bergleicht fie mit ben fogenannten \$3: und \$4:Schuhen", bie anderswo angezeigt werben.

für Miffes's, Dabchens und .00 für Miffes's, Madchens und Anaben : Schulschuhe, eine große Bartie von erftaun: lich guten Schuhen; Bog Calf, Rib und Casco Calf, Schnurund Anopf-Schuhe; ein fpezieller Bargain für Freitag.

Superfine Bici Rib; ichmere ober leichte

Moben und richtige Facon Beben; berabge-

fich biefe Schuhe anfeben. 25c für beste Qualitat Lauten., 2001- fes's und Rinder-Gummischuhe,

4-5c für fanen Rid Baby Schuhe, ge-wendete Sohlen, Rib und Bafür fanen Rid Baby Schuhe, ge= tent = Spigen, in roth, ichmarg und weinfarbig, weiche und bequem an ben Gugen ber Rlei: nen;; ein fpegieller Bargain für Freitag.

berichiedene neue Up:to-bate Facons jur Auswahl. Es macht uns besondere Freube, biefe Schuhe gu 1.95 gu offeriren, und wir wünschen, bag Damen, die gewohnt find, biel mehr für ihre Schuhe gu begahlen,

ten; bie papularften Leberforten, ein-

folieglich feiner Corte Patentleber und

porftehende Cohlen; wir haben gwangig

men Edube - neueite

1901 Facons, in boll:

ftandigem Cortiment,

alle Größen und Brei:

# Damen-Coats, Pelzlachen, Skirts und Wailts, und Reefers für Mädchen.

Damen-Coats, Bor Front Facon, gangfüttert, gut gemacht, herabgefest bon \$4.002.00

Madden=Coats, Maltons, Ausm. von Farben, ichlicht ob. befest, gang gefüttert. 2.00 Gr. 14-18 3abre, herab. von \$4 u. \$5 auf

Mädden-Reefere, Bor ober eng aufol. Ghindillas, Meltons uiw., berabgefett 2.95

Sturm-Rragen, Electric Seal, Tab: Gifest, fanch Atlas = Butter, berabgefest 7.50

Spiken-Gardinen, einzelne Salbpaare, fomust, volle Lange und Breite, Stud. 250

Damen-Coats, ers, Boucles ufm., ftrapped Rabte, Cammeifragen, Seibes ob, Mit 1 as Gutler, berabg, von \$12.75 u. \$15 auf 7.95

Damen-Antomobiles, 1 Länge, ichwarz gestepbte Rähte an Kanten, ganz mit Att 1.50 las gesüttert, herab. v. \$12.75 u. \$15 auf 7.50

Damen=Raglans, Automobiles ufm., Rer-Effette, herabgeseht bon \$25.00 und 15.00

Collarettes, bon Berfian Camb gemacht, feine Qualität, herabgefest bon 12.75

Damen=Capes, glangenbe Golf = Farben, mit Stitchbands garnirt, herabgefest von \$7.50

Damen-Capes, Boucles und Rerfebs, gang gefüttert, gut gemacht, fchicht ober garnier, herabgefett von 9.75

Damen-Rleiderrode, gangwollene Bre-menaden. Jacon. Flounce - Stiett, Bottom 2.95 Bels-Capes, Gletric Cal ober Moire Afra: commerce Milas . Gutter, berabgefett 25.00

Damen-Rleiderrode, moderne Bebble und farbig, neuefte Flare Facon, mit gesteppten Taffeta Seibenbands garnirt 7.95 Damen-Baifts, Taffeta Ceibe, ichwarz boblgefaumt, neuer Bifcof-Aermel, 2.95

Damen-Baifts, frans. Flaned, Barietat Braid und Rnopfen garnirt, nener 2.95

Cealftin-Coats, ber echte Artitel, bon icomeres Artas - Futter, herabgefest 100.00

# Peset diese Liste von prächtigen Bargains durch und notirt die gewünschten Artikel.

Fenster-Ronleaur, 3x7 Bug. Berichen mit garantirten Spring Rollers, unfer 18c Runft-Burlaps, 3030l. Baare, ausges einfacheffarben, Bargain Freitagspreis, 33 13c Männer-Talchentücher, gangleinen, ungebu- 12c Swiß-Minblin, 36jall. 9b. Stoffe, aus-alle Großen in Tupfen, per Parb...... 8c

Damen-Tafchentiicher, Smiß n. Briff beftidt; - auch

Bett=Deden, Marfeilles Mufter, gefdumt. großes Affortiment in Muftern, Breis .... 49c Baumwolle-Blaufete, 11-4 Cotton meiß eber grau, farbige geftreifte Borbers 85c Dene Baifistoffe, gangwollen, tabellofe 

Knaben-Ungune, Anichofen, Befice : fowie 2-Riece bopbelbruftige Facons. 6 bis 16 Jahre, mittlere u. buntle Muffer 1.10 Männer-Sofen, einzelne Bartien, 30 Baift, alle Schattkrungen, Freitag zu... 1.00 Mäuner-Ueberzicher, gebrochene Par-ford grauen und schwarzen Beabers, 3.50

Manner-Stragen, 4 Bib, Etch: u. 11ms frifde, faubere Baaren, Großen 12 bis 18... 3c Männer-Semden, gebügelt und aus cale, bopvettes Bate, Bermuntertnöpfe, fefte Manschetten, zwei bazu paijende 49c

Racht-Semden, gute Qual. Muslin, bappeltes Pote, felleb Raten Buffets, nett garnirt. 33c

Damen-Striimpfe, feine Moffe und ichtvarz, lohfarbig, Split Sohlen und Auffen, einfach, flieheefüttert, ipliced Ferie, Zehe, voll nahitos..... 10c Anaben-Strumpfe, "Blad Cat" Sorte, edit ichmars, ichmere gerippte Baumwolle, ipliced Anic, 17c

Damen-Unterrode, aus merzerifirtem in Schwarz und Farben, neuefte Effeste, feine Cualität, mit tiefem Naorbian Aleated 65c Ruffle und Unter:Ruffle, Spezial-Preis. 65c Damen-Schiirgen, gemacht aus Laion fer Eudeb, fanch Erof Bar und geftreifte 10c Runft-Rugs, mande babon leicht be-Rugs, bericiebene Großen, Quabrat: 20.

Wilton=Ruge, 27 bei 54, neue Entwurfe. 1.25 Smhrna-Runs, 21 bei 45, in geblumten nalen Entwürfen. 75c

China-Matten, Siber Barb, eine Früh-feinen Muffern, gute Farben, Die Parb gu... 90 Rinr-Deltud, alle Breiten, ausgezeich-geblumte und Tite Mufter, Cuabrat-gb .... 15c Damen-Leibden, mit ichwerem Flies foer Baumwolle, Guifels in ben Mer- 17c

Leihmen und Sofen, aus fcwerer aus

Leibchen und Sofen, bon mittlerer firt. in Weiß, mit fetbener gine eingefaht, mit Seibe gehafelte Stitching, appretirte 35 Männer-Taschentücher, hobigesaunt, 3 Facons 4c

feine einfache hohlgefäumte Laichentucher, 7c Bänder=Reiter, feinenen Baibern, ein faliefilich Solin Groß Grain und Laffeis, 5c ichiwars u. farbig, Satin u. corbed Ropelfies, 5c Seiden - Band, 34 und 4 3off breit, einstellen in farbig; auch Plaios, Satin Streifen, corbed Streifen, Bossatungen etc., viele von biesen Pandern wurden unter ben Gerftellungsreis berachgesett, Ph.

Guter Mrelin, Gebleicht u. ungebleicht, gute Qualitat für 50 Anaben-Weften, boppelbruitige fanch Meften, in hub- 50c

Rleider-Ginghame, auch Standarb Que-

Moreen=Roditoffe, tmportirt, feine 25c Farbige Rleiderstoffe, in einfachen Mischungen, 25c Schwarze Rleiderstoffe, in fanch und weben, aus Wolle ober Mohair, Jard ....... 50c

Aleiderstoffe, erten fower, für separate Roleiderstoffe, erten fower, für separate 54 30A breit, die Nard ju. 50c
Aleider-Seidenstoffe, in schwarzen und eine feine Auswahl von soliven Farben, 50c Waist-Seidenstoffe, bie feinsten Forben, fanch, Spezial-Breis, per Pard. 300

Kutterftoff Refter, bon autter und Sfirt-

Rener Sammet, Ertra Qualität in Far-chenfo prachtige Baift Sammete, per Ph.... 50c Couverts, Badet von 25 hobe weiße Rous fur . 2c Schreib= Tablets, 160 Seiten, Leinens u. tes Papier . 5c

Scratch=Blods, für ben Office:Gebrauch, firte Größen, Bib. weißes Papier, for: 2c

Roten=Bapier, extra superfeine Qualität, neue graue Farbe. 5c

Shelf-Bapier, 96 Bogen fanch gepreßt. Garben, für. 3c

Battenberg, 36 Db. Bolts, Pattenberg Ringe, 15e; ganzleinener Battenberg-Feben, 3c

Rattenberg-Wuster 30x30 30ll.mit ober

Battenberg-Mufter, 30x30 300, mit ober berg-Ranten. 12c Leinen-Sandtucher, feine, gang gebleich: Bioffe, in paffenden Refter: Langen, 6c

Engliches Longcloth, Refter ber fein, 36 bis 39 3oll breiten, in Stüden bon 3 8c Ginzelne Servielten, biele Qualitäten befranten und fanch beränberten Gerbiet: 4t

Dinner-Servietten, trifches Leinen, genügend für ben gangen Kag, Stüd.

Feigen Bafte Candy, echter orientalifder Drange 10c a Bafte, meich und frifc, Pfb Sint-Strainers, bas berühmte Broomans Alcider=Bejen, bolle Grobe, beftes Be fentorn, Sammet- Re

Zoilette=Bapier, arobe Rolle bon ausge-geichneter Qualität 5c

Saar-Barrette, goldplattirt, nichliche Ent-Beauth Radeln, finnen au biefem Preis

Gier-Echlager, echte Dober, bedarfen feis 4c Baid-Leine, 50 Fuß lang, ichweres gebo-genes galvanifirtes 12c Gas-Brenner, matchleb, selbst anzündende fertem Brad, gerade ber Brenner, mit berbes schnell Beleuchtung braucht. 21e

Freundschafts-Bergen, Sterling Silber gut gemacht, neue Entimurfe.... Sterling Silber n. 6t Manichetten-Anöpfe, bette Gold gefüllte folicht unb fance Steinfassungen, Auswahl. 25c

Retten- Urmbander, Sterling : Silber, Leder-Banren, nombination Bortemons murfes und Chatelaine Bags, in echem Geal, Galf und Seal faced, ribeted Frames, mit 37e

Leder-Waaren, Combination Portemon-telaine Bags, berichiebene Farben, grobe und Eba-ve Soten, biele mounteb" Portmonnaies 21c in ber Bartie, Ausmahl. ... Glace-Sandidule und gerbridt. 25c

Worsted=Mittens, für Damen u. Rinber, ichmarg, alle 7c Rinder-Mittens, Aftrafhan, Caftor Palms, braun 19c

Männer-Sandiduhe, Schott. geftridt, farben, nabitofe Finger, boppelte Banb: 25c

Danner-Mittene, für Arbeits, mede, ges galb: und Manlefel-Leber Banbflachen ...... 25c Näh=Schautelstühle, massie Eichen, handgem. Robr. Spindel:Rüden. 95c Cuphoards, 6 gub 3 301 hod. 4 Thuren.

Panel Front..... Barlor-Tifche, 1418fl. Sq. Blatte, fanch mit Shelf, maffin Giden. Beine, unten 22c Blate Rade, Golben Dat ober Flemish boppeltes Shelf. 48c

Rartoffel. Stampfer, regulate Grobe, ge-Sartholy, politer Ginifb.... macht aus 20

Brot-Breit, 14×20 3on, Sartholy, glatter Ginben, um bas Rrummen ju berhinbern... 15c Blatin-Bilder, berfeben mit schonen ornas Rahmen, biele Sujet3 ..... 22c

Rinder=Rleider, 1 bis 5 Jahre, ges hellen und bunflen Farben, garnirt 33c Rinder-Rappen, aus Seibe, eng an-Ber Bole, mit Bande und Relg-Befag..... 19c Baby=Mittens, in Beih, Rofa und bims melblattem 3c: phpr, mit Seide gefteppte Manichetten ..... 9c

Damen-Wrappers, aus blauem Rat-gezeichneter Qualität, eine Barietat von Ent-murfen, anfchliebende Rudfeite, gefütterte Schul-

fern Größen 32 bis 44, 39c Damen-Rorfets, Mobelle mit graber front, gemacht aus und Banb-Befas, Bargain Freitag. 39c

Urbeite-Rorbden, aus Beiben geflochfofebenen gacons u. Farben, guter Berth. 12c

Toiletten-Artifel, vierreibige Jahnburgund beinerner Griff: Gemsleder, für Diletten-Gebranch, fein und weich, Sidll. Dreffing-Kämme aus indichem Gummi, Gure Auswahl 10c von Allem für.

Dreifacher Spiegel, Metalirahmen, mit ausgezeicheneter Qualität Glas; biele Spiegel find nüglich und jugleich als Bergierung georginet; ganz 19c spezieller Breis für Bargaintreitag, nur. 19c Belvetin Rock, schwarz und farbig, 3c per Parb. Berlmutter-Anopfe, Leinweiß, ausgez. Berlmutter-Anopfe, Lualität, 5c

Schweißblätter, D. M. O. ober Anos Schweißblätter, per Paar. 15c Bergoldete Rägel, um Bandenben au garniren, ger Etid. 1c

Tordon Spigen, und Ginfage, engl. und beutsche Fabristate, in feinen, mittleren und ichmeren Qualistaten, neue Mufter soeben erhalten, per 3c Spiken-Kanten, Frans. Bakenciennes, bubiden Mustern, ausgezeichnete Qualität, ver Tugend Pards für Bargain: Freitag.

Spiken-Kragen, Renife Spikenllmlege. Reagen für Tamen, im bubiden Mustern, ein wunderdater. Werth für ben Preis, Ausmahl für Bargain. 50

Tafel-Meffer, qute Silber . Blettirung, per Dugenb. 1.10 Ernndir-Befted, garantirtes Stabl, - imitirte Stag: 95c

Grocery = Artifel.

Rr. 1 Ufer: Madrelen. | Raffee, guter 8:Bib. Eimer 95c | Cantos, 7 Bib. 1.00 Mittlere Ufer-Madre-len, 6-Bfb.- 85c 8c Blue Bad Diadie. 70

Thee, auserlesener Sample, 1.00 Fanch geborrte 8c Girnen. Bfd. 8c Fir Oregon Zwetichen Aifte mit 2\frac{1}{2} 14c Fanch Ravel: 25c Aufrelen, Büchje... 7c Brathien, Bromben, Brombe